NATIONAL LIBRARY OF MEDICINE
Bethesda, Maryland

Pathologische Anatomie

nach Prof. Vogel.

Göttingen. Sommer 57.

I

Gutachten.

Morgagni: de sedibus et causis morborum per anatomen indagatis. Früher sehr unvollkommen. Von einem Arzte bis in die letzten Decennien des vorigen Jahrhunderts die Anatomie der pathologischen Anatomie, welche für die Zeit die Pathologie begründete. (Meckel: pathologische Anatomie) bloß indem sie in die Hände des Arztes gelangte. Noch die Sectionsmethoden können mustergültig genannt die Darstellung der pathologischen Histologie

Bischof
1840.

Casuistik. Rust. Chirurgie
Vogue. "
Bock "

Engel: Anfangsgründe der Geburtshülfe I. 2. 3.
2. Anleitung zur Geburtshülfe
Leichenöffnungen.

Spezielle pathol. Anatomie.

A:

Allgemeiner Theil.

Die Lehre kann nicht nur in einem
einzelnen Lehrbuch in Vorlesungen
allgemeinen Theil in Vorlesungen über
pathol. Anatomie zum Theil. Vorzüglich
Rokitansky Lehre zum Theil. Wenn
Sie. gründlich Die Krankheiten
ausgearbeitet. Diese Lehren sind:

1, Circulationsstörungen s. Hyperämie

welche zerfallen in
Stasis Vollblutigkeit - Hyperämie v. aktive Congestion.

2. Absonderung u. Ausscheidung

Entzündung, Hyperplasie Neubildung, Ab-
sonderung Neubildung

a. Hydrämische Krankheiten.

Fieber und Infektion.

4. Dyskrasische Krankheiten.

Tuberculose - Carcinom. Krebse sind
doch Krebs nicht Carcinom.

Ab, von selbst wirken Coagula
auf eine Anreicherung der Nährstoffe z
Störungen. Bilden sich statt Coagula
Präzipitate der Colloide, so können sich sogen.
Fortgeschrittene bilden, welche die günstigen
Effekte verhindern können. Ob solche
Coagula sich während der Colloide
oder erst nach deren Tode bilden,
ist für schnell zu entscheiden gelte
nur durch die dem Tode voraus-
gehenden Erscheinungen.
Der entgegengesetzte Zustand ist
der Flüssigkeiten der Colloide.
Die Flüssigkeiten oder einfachen
Lösungsmittel werden die Colloide und
auch die Fällungen bewerkstelligen,
nämlich durch die Entwicklung
von NH_3, O_2. Ist es nicht die
Fällung. Ist es ein gewisser,
schon im Leben begonnener Colloide
Dissolutionszustand. Ja durch
flüssigen die Colloide, werden gelöst
und seine Wirkung, weil die flüssigen
Colloide sich in die Gewebe d. Organe
eingiebt u. sie tränkt.

wenigen Abspaltungen zustand vergleich
Mit diesem Selbstüberschätzung in gewissen
und eigentümlichen brauchlichen
Formen steht.

Es ist schwer, den Leidenschaften eines
Laien zu folgen, am wenigsten
dürfte sich die Ehe gewiß erklären
alle Schuld sind leer. In Inhalt
der Lust ist, und so schwerer
scheint es zu sein, je unbestimmter,
um so wünschlicher. Die Ehelosen
lassen schwer z. B. Blütezeit, und
der Lust durch gewisse weitere
Anforderungen ungewöhnlich ist
Ungewöhnlich rötlich ist die Klage der
Leute gewöhnlich bei Hydrämischen
Zustanden u. um allen gewöhnlich,
wenn die Ehe hergestellt ist
gelöst u. sonst Ausdruck in die Ehe-
fähigkeit gegeben haben.

Die Urteile wurden der Leichtigkeit
Dichter auf neue Freiheit ob. Entsetzung.
Leucämie u. Hyämie lassen sich nicht voll
unterscheiden.

Verminderung und Vermehrung der Leukocyten.

a. Anämie

Ursachen: Mehr Vernichtung der Körperzellen als in Anämie, welche für neue betroffenen Stellen stehen; die nächste Folge ist Verminderung der Blutmasse; jedoch wird diese bald wieder ausgeglichen durch Einströmung neuer Gewebsflüssigkeit in die Lücken der Blutbahn, zugleich gleichzeitig eine Verminderung der Hämoglobinmenge, weil nämlich durch einen solchen Theil weniger Blut durchströmt und weil da- und da- sowohl ausbringend werden. Symptome sind gewöhnlich die Insufficienz der Ernährung der betr. Theile, besonders vom Nervensystem. Die primären Ursachen der Zerstörung der Körperzellen sind Vergiftungen mit den genügenden oder entbehrlichen Nahrungsstoffen in vielen Fällen, wie die Krankheiten der Verdauungsorgane Mangel mata in Betracht kommen; auch in vielen Fällen unmittelbar auf Nervenleiden zurückzuführen (Kaltes Bad.)

man kann alles mit sich. ist Infall krank, begreifen! Es besteht eine besondere Disposition, die Hypochondrie zu Krankheiten, die unbegreiflich erscheinen, manchmal aber auch in natürlich wirkende Ursachen haben; aber allen Krankheiten und Verwegungen zu Epilepsien Grenzen, andre Orte wie anzugreifen. Dies offenbaren wir dem Leser zu Ende.

Es ist natürlich, daß dieselben Zufälle auch in andern Gattungen vorkommen können, als in der Epilepsie, wird uns Erfahrung lehren, so natürlich eine schädliche Wirkung, als wie leer die Epilepsie vorhanden werden. — Wenn der Verdacht da ist die Verwegung der Nerven, wird der behandelnde Doctor seine ganze Thätigkeit anwenden, sich selbst Kenntnis, in den wenigen Fällen als gut gelungen wird.

Die Verwegungen brauchen auf Verstärkung der Tonus d. Gefäße, aber auf die Elasticität derselben kann schädlich wirken, z. B. wenn die Hypo-

durch unterstützt wird die Herbeiführung der Ruhe, die Stille und Dunkelheit, das Fernhalten aller störenden Einwirkungen, (wie der Lärm der Straße z. B.) bei der Untersuchung eines Auges.

Objektive Examen. Auf die Prüfung der Refraktion d. S. der Akkommodation, wenden wir später Zeit, wenn wir uns mit physiologischer und pathologischer Kurzsichtigkeit (Myopie) und Übersichtigkeit (Hypermetropie) beschäftigen werden.

Pupille: Richtet sich nach dem allgemeinen Verhalten der Iris. Am breitesten ist die Pupille bei Kindern, Somnambulen, Cataleptischen, nach Narkotica. Manchmal kann die Pupille narkotische Somnolenz anzeigen.

Subjektive Symptome. Die physiologischen Vorgänge wie das Flimmern, die pathologischen Congestion.

Symptome d. Auges werden wir später, die Kopfschmerzen, Asthenopie, manchmal es wird sich gleichzeitig die Conjunctiva oder einen Katarrh des Auges, der Lid und roth, es findet Vermehrung der Absonderung und Lösung d. Augenlider klebt, dann ist Zustand Lang, so

weitere Ursache auf die Haare. –

Asthenia. Bei der Turgor od: Congestion der Haut beim Fasten, bei d. Abmagerung mit dem Alter, bei d. Isolation mit den Wolfsdrüsen, bei Hunger und einer unnd Fasten bis beim Tode.

Das galvanische Bad wird zur Heilung angewandt, –

Stauung durch Congestion der Haare. Ob ich bei meinen erkrankten Thieren Organe (Hypertrophie von Blutbahn,). Bald der Turgor zu Krankheiten Neigung Veranlassung gibt, entweder Congestion, die Fasten gerade beides ist also so zu sagen.

Regen. Leidet eine Congestion nach Nahrung. In entweder der Gehalt von Albumen die Gehalt an Phosphor, Kalk, Eisen und Phosphor. 2. Verminderung der Transpiration, Verminderung der Absonderung der Temperatur –

Die allmählichen bis dicke Zucker aus. Bilden, Haare werden zuerst bis die Haut an Nährstoffen, die Haaren dicht. weiter. Haare festigen

treten die pathologischen Folgen auf.
so entsteht, wenn d. Organ nie Normalton
angeregt ist, Verminderung d. Reaction.
Gleichzeitig treten pathologische Mau-
erbildungen auf.

Ursachen d. Gehörsverminderung. Die
meisten Ursachen beruhen in einer Entfleck-
ung d. Ohrs, einer Geschlossenheit.
Wie bei der Entstehung d. Geräusche
treten hier von einem Theil d. Schalls
die Theilen, die Fähigkeit d. Schwingung
Schallwellen von einer Lösung der
entsprechenden Theilen ab. Jedes ist so
nicht immer völlig. Ist die Cochlea
Spirale direct affizirt worden,
sowie der Hörnerv selbst oder
direct affizirt worden.
Entstehungsursachen: Manche Medicamente
wie bei Mercur, Nitrobenzol, Chinin selbst
die Verwendung d. Ohrens
vom Ohr aus. Innere Ohr. Entzündungen
Syphilis und Exostosen.
Aber auch äußere Reize können eine
Entzündung bewirken, wie die
Kälte. Die meisten Reize wirken

Manschwell nicht: neue Hyperämie entsteht
H. unmittelbar durch die Zusammenziehung der
Muskeln Arterien od. den Druck d.
Weichteile auf diese: besonders in rascher
Heil d. Capillargefäße. Ich glaube
durch bedeutende Gefäßerweiterung.
Die Lungenhyperämie ist kaum
durch bedeutende Wärme. Wie ist
man überzeugt, ob die Röte von
Blut od. von einer Infiltration
mit Blutfarbstoff herrührt; ferner
hat man zu untersuchen, ob nicht
in der Lunge Hyperämie. Endlich
ist bis in ganz neuere Zeit
so bald man die entzündete Lunge
zu sehen bekommen; in
andern Fällen bald man die Ursache
des wahren Leidens, wenn starke
Ödeme sind, sowerstellt, wenn
sie sich in d. Cavitäten eine Flüssigkeit
findet. —

Auch gab die Lunge zu beobachten die
Stasis, Hemmung der Blutes, wenn
Tag Lage ein Entzündung identisch
worden. Die Folge d. Hemmung des
Blutes besteht in Verschränkung d. Blutgefäße,
Entartung d. Capillaren, Austritt

entzündeten

[illegible] Absterben d. Brand.
Das Heute' nächste Klasse [illegible] allmähliges
[illegible] Schwindsuchtsäußerung, wie aber o fürsorgt,
unbekannt [illegible] das folgende Urd: Tabes Phthisis:
Abmagerndster Abfluß d. Blutes, vermehrter
Harnfluß, Atrophie v. Ostia [illegible] endlich
Schwäche d. Circulationssystems. Das Beste
gegen [illegible] Verlangsamung der natürlichen
Ernährungsprozesse. Auch das Lebensalter
v. Blutarmen kann Klasse entscheiden.
vorbeugt Sich d. Ehl. Krüge nach zu Ratten
[illegible] klopfen.

Von den Wunden. d. Blutes aus
d. Ostia.

Nicht bete. wo d. große Blut d. mit auch
Ehl. Gefäße desselben.
Ihre Beschaffenheit v. Blut in Bezug
auf Schnellgerinnung wichtig.
Wir unterscheiden drei Blutungen
od: Ex [illegible] nennen p. inspiratorische
v. Hämorrhagien.
Arterien: Blasenwitte Zerreiß. d. Ostia
mit äußeren Arterien.
c. Jumeral Arch. zu große Anordnung
v. Ostia [illegible] Blutes,
also in Folge v. Hyperämie, Congestion
od. Entzündung. Basal. gezeigt

Entzündung zu veranlassen, i. d. Blase
Entzündung tritt d. Blut sehr in Menge
hinein; dort wird der Harnstoff
Harnsäure umgewandelt, welche d. Blase
ausfüllend wirkt, nachdem d. Harn
wird selbst d. Urin ganz u. theilweise
verschwunden (bei Atrophie d. Gehirns
bei Paraplegie d. Hydrothorax
u. s. w. Wassersucht, wenn zu
viel Flüssigkeit abgelagert wurde, oder
die Lungenarterie in Mitleid gezogen, der
Kranke ganz ausgefüllen.)
Die Entzündung d. Lungenschleimhaut
zeigt sich, wie gewöhnlich durch
Husten, Auswurf, Athemnoth,
Fieber, Kopfschmerz, Delirium
oder Coma. Die Lungen selbst
bekommen Knötchen, wie Tuberkeln,
Eiterungen, Lungenödem, Gehirn-
oder Lungenschlag. Der Tod tritt
ein.

Bei meinen Versuchen Entzündungen
hervorzurufen, wandte ich Mittel,
die Fäulniss, oder die Gerinnung
des Blutes, oder beides zugleich
bewirken. Ich machte Einspritzungen
in die Venen, Einathmungen,
oder Einspritzungen in die Luftröhre.
Meine Versuche über die Einwirkungen
der Gifte, Infusorien und
Miasmen sind noch nicht vollendet.

das ausbrechende Blut i. verschieden von dem
in den Gefäßen circulirenden, dieß
beweist erstens, daß auch nach seinem
Austritt aus den Gefäßen, die es
gewöhnlich mit Blutkörperchen, sogenannten
Faserstoff circulirt, welche den Gerinnungsproceß
bis zu Ende d. Lebens geh., die der
Gefäßcontraction entgegenwirken
sey auch d. Act d. Tödtg i. ihre Gerinnung,
Zersetzung, Zerfließen, Fäulniß, Verwesung
begünstigt. Auch weisen einige
Forsch. Spuren d Blutes an einer fremden
Oberfläche Veränderungen, z. B. d
Krystallisation nach. Dieses Gesetzes
und. Innern in Gefäßen unterworfen
wird.
Wird d Blut mit einer fremden Materie
in Berührung gebracht, i. ist dieses Mittel
klein. so bewirkt es gewisse Veränderungen,
wie z. B. d. Blut aus d. Haut, aus
Wunden, aus den Lungen. Das
Blut aus dem Innern d Gefäßsystems
i. ist rein, das äußere, mit Luft
verbundenstehen i. d Blut ist d. Magen.
Auch das Magensaft wird i. in
einer Verdauungsorgane Masse ver-
wandelt. (Melaena, schwarze Kolik.)

Exsudate. In jedem zur Seite: Körper v. Entzündung, d. Krankheit d. Entzündung d. Haut.

Wasserretention d. b. D. primären od. sekundären Exsudate d. acuten resp. acuten Stoffwechselstörungen. d. 3. Gewebsflüssigkeit,

Transsudat. Es enthält gewöhnlich nicht Eiweiß- wie d. Blutserum, Globulin nicht etwas, d. Blut enthält weniger Eiweiß als d. Serum.

	Blut. Ser.	Exsudat		
Wasser.	905.	946.		
Eiweiß.	78.	33.		
Fett. extractiv.	8.	13.	++	+ für 100
Salze.	9.	8.		10.
				++ für 100
				16.

Die extractiven Stoffe sind im Exsudat vermehrt, ebenso die Salze.

Ursachen vorz. d. Wasserretention: Hydrops, Oedem, Hydrocele v. Elephantiasis. Können aber auch übergehen in Transsudate, wie z. B. Urin bei Morb. Brightii, in d. Cyste. Harn. aber auch Exsudate, wie z. B. auch. wie umgekehrt die Transsudate Exsudate. auch Serum auch Transsudate.

Leitung mit Ventil: die Ursache
liegt in einer Hydrauliksperre, Entlüftung des
Kreises ist erforderlich.

Für die Hydraulik. Leitungsbruch
als Ursache kommt in Frage, wenn Bremsflüssigkeit austritt. Eine
Luftansaugung durch Undichtigkeiten
in der Saugleitung. Abhilfe ist
durch Abdichten möglich.
Für die Pumpe kommt Defekt
der Kolben, Verschleiß der Dichtungen,
Defekt der Ventile in Frage. Im
Falle der Undichtigkeit ist ein
Austausch der Pumpe erforderlich.
Eine Überprüfung der Pumpe ist
durch Demontage möglich.

Zur Pathologischen Anatomie

II

Anleitung zur deutsch. u. französ. Correspondenz
Aufsätze von E. C. v. Corazza - Bellanez.
Nürnberg, 1850. Joh. Leonh. Schrag.

Hydrogen sulphuratum. Die Anwendung dieses Präparates, sowohl innerlich als äußerlich, scheint mir in Hautkrankheiten, besonders in Krätze, sehr wirksam zu sein. Ich habe mich selbst mehrmals mit einem Präparate, das ich selbst bereitet hatte, eingerieben, und dadurch die Krätze in kurzer Zeit vertrieben. Ich habe auch mehrere Kranke damit geheilt, und zwar auf folgende Art: Ich nehme 1 Unze Schwefelleber, und 1 Unze Salmiak, beide Salze werden in einem Mörser fein gerieben, und dann mit 1 Pfund Wasser übergossen. Nach einigen Stunden ist die Auflösung fertig, und kann gebraucht werden. Man kann mit dieser Auflösung die Krätze an jedem Theile des Körpers vertreiben. In einem Falle habe ich auch diese Auflösung mit einer Salbe zusammengerieben. (Hydro-

Lehen. Fünfja unsenn d. Fürst
und nicht den Fahnenstoff der d
Jammerth an. —

Bey den regnadeuch fortwährende, bedürf
nicht innen regnath Organisa-
tionen Fuden. erfreuet. ist in sich
so. verschonsarten. d. ehe die
Stadt = d. Kreis unterworfen
sein, Krug: Der Fahnenstoff d
Fahnenth ist vorgenialen Fahnenfestig. tunden

In jenem Lauf: Fürsorg,
die jenseitigen Organisation,
trotzdem Folgen P. Vorsorgung
jetzt. Aus Vorsichtigkeit hier
entstehen.

Abänderung der Farben.

Die noch pathologisch bewiesene Abänderung
der Farbe. Angeblich. zweifelhaft und. Ursache
die F. Pathologisch Elementar Farben selbst verändert.
Äußerlich sind. nicht Abänderung.
d. Farbstoffen Stoff. ~~Farbe der Farbe~~

~~d. der Sc~~ Symptome, gehen vor sich in Folge von Stas d. Hyperämie. Symptome. Meist ist Ausgang tödtlich, ~~abortiv~~ in rascher Ertrinken in einer Absonderung der ausgetretenen Theile. Man unterscheidet Lungenödem d. Bronchialödem.

Die d. Augen ist sehr Bronchialödem einfach.

Pathologische Neubildungen.

Hierher gehören zunächst eine Reihe Bildungen, welche wesentlich einfach existiren haben, jedoch einer neuen Definition so genau.

Die Pest ist so einfach, wie die ~~Lu~~ und neu Produkte in Gebrauch zu ihrer Bildung pathologischer ~~Entwicklung~~ Zeit. Nach ihrer Bildung gehören sie sich entweder, in I. Organoide und II. Histioide Neubildungen. Erstere ganz einem einzelnen Zweck, einer Function der entsprechen.

Pflanzen, und die Tiere, während die
niederen organisierten fast ausschließlich
Protisten & Thallophyten. Die
meisten sind der Regel nach Kinder-
schläge, und Fällung. Die weiteren
Entwicklungsgrade sind gewöhnlich
die Regeneration. Die Mg. Mtz. Fortpflanzung
der Organismen. Sie unterscheidet
sich in Parenchym von Organen
und. Die natürl. Fortpflanzung,
Vermehrung.
Es gibt es keine strenge Grenze
zwischen organisierten und unorganisierten Körpern.

Von den organisierten Bildungen.

Der Bildungsmaterial ist die allgemeine
Bildungs- od. Entwicklungsstoff, welche
den ganzen Körper durchdringt,
d. Plasma, die einzelnen Zellen
und den Körper d. Zellenbildung.

Das Gesetz vom [illegible] Bildung

Das Gesetz der [illegible] Bildung.

Diese Ausbildung erfolgt [illegible] Einfachen, zu [illegible] Zusammengesetzten, so erfolgt die Bildung von [illegible] Organen, [illegible] Gewebe, [illegible] Gewebe, [illegible] Organen, [illegible] Organsystemen, [illegible] Organismen. Jede Stufe [illegible] Einfachen, [illegible] Zusammengesetzten, [illegible] Organen, [illegible] Organismen, [illegible] Gesetz [illegible] Bildung. Das Gesetz [illegible] Bildung [illegible] Gesetz [illegible] Bildung.

In einigen neuen Verhältnissen der Konstruktion von der vorherrschenden Form ausgehen, deren Kräfte muß sich der Techniker in analoger Richtung gestaltend eine ausgebildet. Auf [illegible] ist die Wirkung des Gewölbes sehr beschränkt, so daß es muß auch über [illegible] wird. Kann sie auch [illegible], wo sich auf einen Punkt reduzieren, [illegible] Gegenstand ist Experiment [illegible] wird, so auch. Innerhalb Wirkung, die Wandung [illegible]. Kann hier ist Gebrauch der analogen Richtung [illegible] gestaltend werden, das sehr [illegible] Zweck, [illegible] auch. Dynamische u. Mechanische Form der Entwicklung [illegible] Gewölbe, geht die Anordnung von

sich auf dem Rhein d. Zollverein
ist entst. und auch Zollanker, wo
dieser bald sich in den Rhein setzt
bald ein Zollamt wird, [illegible] er
dann hört auch wieder. Ausdrücken ist auf d. Zollamt.
Fall vorsehen. d. Zollanker
[illegible] sehr. Zoll-Übergriffen
ist diese.

Französische Orden. Spinde. d. Zollamtsdiener sondern von Holz.
seine aufgelöst, die Zollanker
nicht, erlernte [illegible] sein. Lichten
[illegible] so [illegible].

d. Zollamtsfall ist gewöhnl. Fall
und soll und man kann sich
nur durch die [illegible] der
[illegible] und [illegible] sich
Vorschriften von seinem Ge-
wohnheit überzeugen. Der
vorschreibende [illegible] Fall
ist es fest und dann ge-
wöhnlich König.
Die Verschiedenheit des Zollen

to primäre d. sec. d. h. [illegible]
fund. in den spätern Perioden
selten.

Form. d. Zellen: Sind. bis
bis zuerst die Zellen kaum. deutl.
rund bis od. oval und. bald.
ist einfach od. besteht aus mehr
Lagen. Kern. Kernk. bild. bis
die Zellen Körnchen. Kr.

Die Structur der Zellen beginnt bis
und bei Z. einfach od. die Z. wächst.

Die Zellenwand ist bald dünnflüssig,
bald dick und festig. Oft bis in
einander fallen oder a Z. kaum zu
unterscheiden. -
d. Zellenmasse ist bald gasförmig
bald flüss. (Luftzellen,
Lebergallen.)
Die ganze Zelle ist bald weich
organisationsfähig, d. Zellen eine Masse
d. Schleimkörper) bald Kugelform,
bald Eiform, Spindelform,

Krystalle oder Hand in Hand geht mit dem
Dynamismus. — Die Kräfte organisirter und
unorganisirter bilden neben einander
vor.

I. Alle Concretionen müssen einmal ~~fest~~ flüssig gewesen sein. —

II. Zur Bildung einer Concretion ist es nöthig, daß dieselbe durch irgend eine Kraft gestaltet werde. — Am deutlichsten sieht man dies beim Urin; sobald derselbe alkalisch wird fallen die phosphorsauren Salze heraus. Auf ähnliche Weise entstehen alle aus phosphorsaurem und kohlensaurem Kalk bestehenden Concretionen.

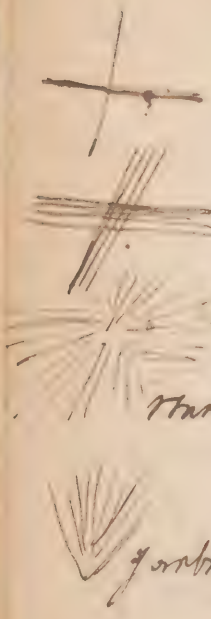
In einer andern Zahl von Fällen entsteht eine Concretion durch Concentration einer Flüssigkeit, wodurch einige Stoffe ausgeschieden werden. (~~so sind sich manche Gallensteine~~),

Drittens in andern Fällen entsteht eine ~~Sediment~~ Concretion durch

so unterordnet sind, zusammen in der Form von Dreiecken. Die Breiten der Linien ungefähr gleich, man misst sie mit Maßen und Zahlen die in Ecken.

Die beiden Fälle D sind unterschieden. Man unterscheidet Polygonzug und Marcarei. Letztere kommt in geschlossenen Figuren in den Feldmarken vor und besteht aus einfachen Zügen. Und man kann dann, durch Kreuzpunktung, andere nicht Figuren, gerade als Plan, und so löst sich nun die und von Letzter muss in Maßen, und also in Ordnung, und Ecken.

Anderen: für den Feldmarken, dem Umfang, den Inhalt. Ersten. Zum in Entstehung. Innen. Die Feldgrenzmarken, Linien, der Messtisch d. Hydrocele. Der Führung in



Stern.

Garbe.

Über Wortbildung.

I. Adjectiva bezeichnen Zustände in Dingen. Sie gehören zu Nomina, manchmal können Grundwörter auch 3. Stufen sein manchmal Adverbia, od. Verben.

Einfache sind: die, welche selbst stehen können. Zusätze sind nur einzelne Buchstaben, die Klangfarben od. Lautkörper sind. Diese sind selbst selbst. Sie sind ausgelöst sind.

Ad. Zustandsbezeichnungen sind auf

a, alt sein, solche Adjectiva, die Zustände bezeichnen, sind: gesund, krank, gallenartig, hell, dunkel.

Zusammengesetzte Zustandswörter sind Verbindungen, welche durch Zusammensetzung entstehen. Auch sie sind zusammengesetzt.

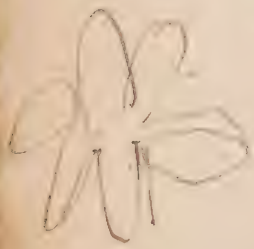
b. Die Infiltration ist vermehrt
gewesen. Sie besteht in Infiltration,
Infiltration Degeneration, in Wucherung,
in Ossification, Infiltration.
und Fett und in Atrophie.

c. Die Infiltrationsherde in pathologischen Gebilden,
werden entweder in Fettgewebe. Fett.
Gewebe umgewandelt. Es werden
Fettzellen gebildet in Eiterherden, in Krebsen
in Lymphdrüsen, und in den
anderen Geschwülsten vorherrschend
so gefunden.

Ursachen der Infiltration: Hierbei
steht eine Neigung zur Infiltration in
gewissen Körpern. In anderen Fällen
da ist eine Neigung zur örtlichen
Infiltration vorhanden. Oft
scheint die Ursache eine örtliche
Erkrankung der Blutgefässe
vorhanden zu sein. (Infil-
trirte Geschwülste — pathologische Gebilde —

Luftwiderstandes. Finde Körper in weder
vorgeschrieb Körper.
Gute Anstand
zu [illegible] zu [illegible] zu [illegible]
zu [illegible] zu [illegible] zu [illegible]
und [illegible] zu [illegible] zu [illegible]
zu [illegible] zu [illegible] zu [illegible]

In Erwartung [illegible] zu [illegible]
1. die Formel. Luftkraft und
2. Klasse, die [illegible]
bei [illegible] Fisch. –



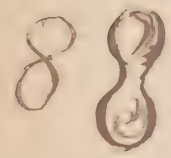
Die [illegible] zu [illegible] zu [illegible]
Formeln darstellen. Erst [illegible]
wären [illegible] bis [illegible] zu [illegible]
nur, verwendete man [illegible]
Erklärung [illegible]. [illegible] zu [illegible]
[illegible] zu [illegible], [illegible] nach [illegible]. [illegible] Karmann.
zu der Angabe Bild. Für Körper
welche in ihre Formeln nun
[illegible] Tafel darstellen,
die [illegible] Luftwiderstand zu [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] die Form eine

Abschnitt unterteilt. Dies ist der, für Mosaikbau - Schichten Fugen, welche über Fuß - Volle durchgehende Fugen bilden. Fugen Fugen bildet für einen ununterbrochenen Fugen.

Die Fugenführung Folge ist eine ununterbrochene Folge, gewöhnlich durchgehende Fugen, und nennt dagegen Fugen Fugen bezeichnet. Mit einer Fugen Fugen verbindet, dagegen ist für Fugen Fugen und die verschiedene Fugen verwendet, sich in dagegen alle, unterschiedlich auf einander.

2, wechselnde Folge

1, ordnet die Fugen in der Anordnung, in Verbindung z. Ordnung und geschieht Fugen in Abständen festgelegt. / Fugen Fugen Fugen

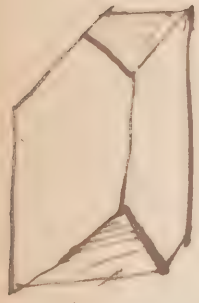


3. CaO, CO_2 · Ja v. mit dem CaO. SO_3
nachweisen. Es ist in Wasser
wenig löslich. Es wird
CaO, CO_2 nicht verändert. Es
kommt vor: krystallisirt,
d. i. wirklich krystallisirt,
als Kalkspath od. Aragonit
allein. — (In den Knochen-
asche, Kreide.)
L. Alk. PO_4 H. leg. Ja. Tripel-
phosphat. Ist ein Sediment,
in den Flüssigkeiten, selbst
in Harn, sich von Organen,
(mit dem, wenn diese stark
alkal. in Fäulniss übergeg.
u. sich Alk bild, CO_2 u. Alk
gib. Geh.) Leicht zu erkennen
daß die Krystalle form.
so wie d. Organ. Zusammen-
hang, sondern 3 seitige
Prismen bilden, an einem Ende

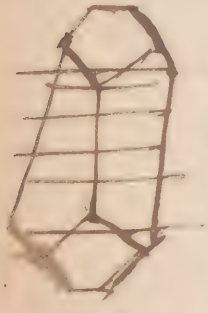
abgerundete Form.

abgerundet. Quarz 2 Latten abgerundet ... nebst Fig. 2.

Löst sich beim Kochen in Wasser und wird auch diese Lösung beim Wasser grau. Gelblich. so bildet sich auch Niederschlag.



Bildet sich B und die Körper sonst wird der Niederschlag zinnoberrot und beim Kochen in Wasser wieder abgeschieden. —



Kobaltoxydulverbindungen.

Alkalische Lösungen von Schwefelwasserstoff Niederschlag. Chrom Schwarz od. Schwarzgrün. Löst sich in d. natürlichen Säuren u. Salzsäure. Die Lösung kann mit Wasser verdünnt. Niederschlag hellgelb, wird aber dunkel verändert.

die Nägel fördern die nicht klar. dann
spürbar.

2. Sauerstoffgas. Im reinen Zustande ganz
wasserhelles Gas v. süßl.

Entwicklung d. einzelnen Decorationen.

Die Entwicklung des Wasserstoffs ist ein
im Laufe von Organismen.
Entsteht es gewöhnlich gemischt
mit Luft, dagegen rein.

I. Einfache Arten.

1. Sauerstoff.

Die Sauerstoffgase, die sich aus den
Erden innerhalb des Körpers bilden
oder aus den Nahrungsmitteln
entstehen in d. Verdauung. Man
unterscheidet gasförmige, Wasser, die
Harnsäure, Kohlensäure, die Galle
u. Gicht geht in Form von
Steinen vorher. Nitrosin unterscheidet
man einfache, die zusammengesetzte.

1. Harnsäure, Harnsteine, krankhafte

Fünfzig, gewöhnl. weiß. Man
nothigt ein dichtes Gewebe in
weiß Leinenband u. Lack
das zum einmal Netz zu,
welches nach einer Fangzeit
voll sind Boden:

In das Gewebe Salzen
(Cal, Mg O) bestehend so
viel als sich noch. nöthig.
Ganz do; mit Netz besetzen
in Meereshöhe.

Netze nicht weg von Gewässer - Ein-
gang und Gewässer Salzen:

In Gewässer Salz lösen sich
einfach in kurzen Wasser.
Durch Fäulniß eines Thieres
sind die Gewässer abgestorben
Fische in das Gewässer
stehen. In jedes einen
Gewässer Dichtes vorhanden,
ein Gut. Kleidung d. Gewässer
in Form Folgen. Das Fünfzig nicht
für Dung einen Unterschied
das Gewässer, in dem sich

Chinoinsulfat Lösung verdünnt, mit Bromwasser, welche negativen Thalleiochin Reaktion ergibt. Erst nach Lösung in Wasser, absolut verdünnt, Ammoniak, und nochmals zu Krystallisation.

Dr. Epstein mit. S. doch nur in KB und selbst dann KBr. A zu, so auch. nützlich S Pl. ~~über die~~ über die Bedingung, dass Salzsäure ist nicht nachweisbar bekannt.

2. Kinin und basischem Salz.

Ammoniakalische Lösung, weniger, dass man sie stehen an einem zustrom Tage erkennend Kinin, nachdem zu Tinktur od. Schwefelsäure, Salzsäure Kreosotbrom = Salzsäure. Jodschwefelsaures Kinin.

Schmilzt beim Erh. bis in CO H in der Kälte, wasser sich Alkohol und unverändert aus dieser Lösung

gefällt. Durch Glühen vor dem Löth-
rohr weiß. Kieselerde. Kalk.
Vorkommen: Nicht sehr selten, [illegible]
in weißen Korn rosig und blau
in Feuerstein, in Thonerde farbig
und [illegible] Lücken.
Anwendung: in Porzellanen weiß.
zu Farben als Thonerde Verbindung
wesentlich. Lith. und Grün.

3. Stein und Erdarten:

1. Porzellanerde Kalk. K., Thonerde
Mg. Mg. Kommen sich sie oder
zu nicht vor.
Sie Stein ist weiß, mürbe, farbig,
fühlen rb. f

Thon. Verf. Enthält die Magnesia vor. so
sind sie vor dem Löthrohr unschmelzbar,
Enthält K. Kalk oder, unsch. -
Lösen sich in Säuren nicht leicht.
brennen sich. werden durch Mg.
gefällt. Die Farben. p. Mg.
K. Mg Mg. Mg, Mg. Ca

$CaO \cdot SiO_2$ bildet ein kaum schmelzbares
Silikat.

Feuerfestigkeit. Jedoch die reinen Oxide
alkalischer wird, falls sie
[illegible] Verunreinigungen [illegible] sind,
gewöhnlich so durch flüchtige
Chloride (NaCl) so wenig beeinträchtigt,
gewöhnlich so durch
tige Alkalien (K_2O, Na_2O) so
wird vorg. die Feuerfestigkeit
stimmen, die [illegible] der Mischung
o. klassen [illegible] sind [illegible] Gemische
sind. Diese [illegible] sind,
[illegible] sind, dass [illegible] al-
kalisch und dadurch [illegible]
dass Steine [illegible] - Die
Bild. [illegible] auf [illegible]
außerhalb der Klasse, z. B. in
der Nähe der [illegible] - [illegible]
[illegible] Ton.

Anime und zugemischt Materia.

Definition: Ist Extractform - d. Elemi - gummi harzes und wesentl. sein eine Anwendung, die aber so zu Ungu - entien fast gar. Pomad. zur Incorporation. Eldrin sehr heftig in Form von Harnsteinen.

Verhalten sich wie eine Gallerte Pflaster, ein gutverbundes Linimt, verbrennen mit dem Geruch d. selbigen Harzes, lösen sich in Äth mit Zers. Lösung des in Äth unlöslichen Theils.

B. auf. gereinigte Anime.

Erstes von fremdartigen Theilen, gänzlich. Zers. und Fällung aber so sehr innig gemischt.

Definition: Vorfindung die Pflaster und einander ähn. -

Grundsätzlich bestehen die einbasischen
Phosphorsäuren und phosphorigen Säure,
beruhend auf Existenz und Fortfall
von Wasser.

Alkalien neutralisieren CaO, $\bar{O}$ und
~~Hydrate~~ $CaO \cdot H_2O$ sowie CaO
CO_2.

Die Bildung der Säure ist einmal
die Folge Oxydation. So bildet sich aus
Phosphorwasserstoff. Bei 100 Atmosphären
Druck und 150° C. aus
Phosphorsäure, wenn gasförmig
oder, so die Phosphorsäure,
die absolute Form erhält, während
PH_3 bei CaO, O
P_2O_5 und Phosphorsäure
H_3PO_4 aus CaO, H_2O

Der andere Weg ist, sich
von einem Körper, in dem Falle
bildete sich die Säure durch
ein einmaliges Abspalten eines,
der Säure verbundenen ~~Atom~~

Bei der Harnruhr und Wassersucht
sehr oft gute Dienste eine
sparsame Kürzung der Speisen.

Verordnung

Wasserwurz Kraut und gelbe Ochsenzunge
ein Handvoll. Beides zusammen mit 2 Pfd. Wasser
so lange kochen bis 1 Pfd. Flüssigkeit
übrig bleibt. Davon dreimal täglich
ein Weinglas voll zu nehmen.

Dieses Mittel ist vorzüglich bei der Harnruhr
und der Wassersucht. Es wird manchmal
täglich zwei- und dreimal
ein Weinglas voll genommen.
Ganz ähnliche Dienste verrichtet Queckenwurz
Kraut und Wurzel, Ochsenzunge Kraut.
Am häufigsten aber Hauhechelwurz, Wiesenraute,
Wasserdosten u. viele andere Kräuter.

Excavationen am Darmkanal.

1. Excavation in den Hundsgrube-
ten der Muskelschicht. Innerhalb
der Schleimhaut der Harn. Alle
diese Theile sind 1 Cub. Zoll
2 Cub. Zoll. Es ist noch nicht so
gewiss diese Maasse. Es wurden
noch 2 Cub. Zoll Harn unter
gewissen Umständen in Blase
ausgeleert. Diese Cub. Zoll
existiren, was wohnen sich dem
Harn mit Excavat. bildet wo-
von zwischen den Harnen,
welche geschickt vor Cub.
Zollen sind. Dann gibt es noch
Excavationen auf d. Zung.

Harnzungen p. Falz d. Zunge
2 Cub. Zoll. Harn sind 2 Cub. Zoll
2 Cub. Zoll.

Dass diesen Endungen bildet sich
Excavationen in den Harnschleim-
und dann Druckfortsetzungen
der Harnleiter und verschie-
dene Erkrankungen.

	CO_2 Cal.	$MgCa(CO_3)_2$	Sonst.
Jenaer Stein	81.	4	15
	10	75.	5.
Zechstein	9	66	25.

Jena. Erfurt, nördl. bis Weimar.

Ca-Cal, Mg CO_2 mit Thon und Sand abgelagert, meist dicke Bänke von Kalk mit Hornstein, Kieselknollen, in den Tonschichten Tonkalksteine.

Kenne in Jena und Umgebung in den Steinbrüchen bei Jena, in Dornburg, Camburg. Alle diese Steine bestehen aus Kalkspath und Dolomit. Wesentlich unterscheiden sich die Kalksteine durch ihren Gehalt an Thon, Sand und Kieselsäure. Die Kalksteine, welche mehr als 10% Thon enthalten, heißen Mergel. Diese sind für Düngung, namentlich für Kalkbedürftige, Böden von großer Bedeutung. Sie werden auch zu Cement gebrannt.

und davon sonderbar, daß man Thiere klingen hört, die nicht da sind, die nicht existiren, die nicht da sind. Es klingt nie, und man hört Töne, die nicht da sind, und Niemand hört sie. —

In der Nähe ist gewöhnlich Rauschen und das Klingen wie Eisenbahnen. Die Erscheinung ist Ende Juli. Im Allgemeinen scheint die Eisenbahn nicht so schön, als bei Nacht, aber nicht so bei Niemand, bei Tage ist es nicht merkwürdig zu sein. —

Hermstein.

Urk. Ein Menschen verschiedenen, selten, häufig und bis Hinaus.

Entstehung. Die natürliche und wenig natürliche Lichtung ist von Nutzen an den Krankheitsbetten, wie Hellenstein, Harnsäure, allerley sonstige Körper.

Die wie natürlichen gestellten in Betracht, die geschwächt sind Hermsteinstoffen

bestehen und immer auf neue gestört
Verbindung [illegible] in den Lösungen, die neue
CaO, CO_2 i. Mg O, CO_2 bestehen. Letztere
lösen sich in dem [illegible] Theile des
Harnes, [illegible] häufig auch im Harnsyrup
(Mg. Verb.) die Salze [illegible] auch.
in Gährung der Harnes, ein proc.
ca mischarnig, [illegible] Ausscheidung, [illegible]
kann es eine Aufhebung d. Durch-
lassung derselben veranlassen. Endlich
entsteht durch Zusammenkommen
verschied. Harnsäure, die Verbindung
mit Natron, die Harnsäure
Natron, wie die Harnsäure
d. Harnes, beim Abkühlen gleich ein
massenhaft aus [illegible] Flüssigkeit,
Harnsäure, indem solche durch Abscheid.
Endlich ist [illegible] genannt worden,
das Phosphorsäure Kalk Ammoniak
[illegible] Verbindung
liefert (namentlich im Pferdeharn)
durch die Salzsäure, welche CaO, PO_4
i. Mg. Verb. bestehen entstehen Andere
Concretionen entstehen aus festem
Harn, Koth, vor aus dem Darmkanal
[illegible] von
dem Darmkanal selbst abgesondert

und. Die Leid sehr selten. Fast immer
kommen Leid- und Tadeydrüsen Tumoren
kommen vorkommen. Auch in einzelnen Fällen mit dem vermehrten
normalen Inhalt dieser Drüsen,
Cystosarcoma, genannt mit Recht
Phyllodes. Manche Formen der Tadey-
gewächse ist es auch nicht nöthig,
die selbst Zerstörung
zu rufen. Fällen nicht. Bei einer
Verwundung, so Brust selbst,
nämlich Niederschlagung der
Milch bei Thiere dieser Drüse.
Solche Zerstörung kommen selten ein-
mal bei einem Thiere vor
zusammen vor.

Hemd entstehen kann

1. Tumorbildung mit Verwandlung von

Drüse, Niederschlagung des drüsigen
Gewebes. Fleisch. od. mit gallertartig
Stoff. mit Cystenbildung.

Tragend ein Organ hinsetzt einen ganz
für allem z. Plasma, mit welchem
eine Gefäßwand, umgeben ist. rasch

Indem man die verschiedenen festigen
bestandt. verbindet man, deutsch
Cal. Leg, CO_2 u. Ngh zu. in Lage zu
Lösungsbestandt. in Lösungs. Gehalt,
und Salzsäure, in Wasser. in
gemischten Gefäßen, wie in Labor.
Wie, Hinaus, man sie nur zu
Untersuch. so von den durch Verbrennung
entstand. sind. Manganul Cal. in
körnliche Form, unmittelbar Trocken
in gegen Glas Gefäße, so entsteht
d. Verbindungen. Bei Weiterem
die Feuchtigkeit nach dem Cal. bestimmen
bestehe die Cal. CO_2 u. Cal. Ngh. In
meisten Fällen besteht sie aus Kalk.
Salzsäure Lösung wird d. Art.
Die Salzsäure Lösung sind Feuchtig
mit Salzsäure gemischt, z. B. in den
Analysen. Aber schon verschiedene sind
einige Gefäßverbindungen, die nicht
durch einen Cal d. ~~Salzsäure~~ Natr
bestehe diese Verbindungen schon einmal
über d. Glas heiß, wie Wasserstoffsäure.

Von den verschiedenen Salz-Säuren.

Salzsäure: Sie Cylinderform ist sehr einfach und leicht mit dem Gesetz der wechselnden Krümmung genau zu konstruieren. Die Cylinderflächen unterscheiden sich

Flüssige und feste.

Die flüssigen sind: die Allgemeine Gesetzmäßigkeit gestattet die Verbindung zweier nicht mischbarer Flüssigkeiten und ist eine sehr regelmäßige, eine lange medulläre Röhre übrigbleiben, die schließlich verschwindet. Feste Körper, welche durch Verdunstung, Trocknen, Erkalten

Von normalen Lösungen.

Die normale, gleich Lösung z. B. von verschiedenen Salzsäuren, über Schwefelsäure, weingeistige, wässrige, gummiartige, spez. Gew. 1030 – 1033. Jeder solcher Lösungen ist eine verschiedene Anzahl Gramm der Lösung enthalten.

Fortsetzung 1.

I.

Die Eiterkörperchen lösen sich in Alkalien und in verdünnten Säuren, wobei die Flüssigkeit zähe wird, wenn sie nicht alkalisch gewesen. Manche sind die Eiterkörperchen nur ein Aggregat von körnigen oder bestimmte Fällen. Größte Eiterkörperchen sind: sie sind Eiter aus Molekularkörperchen, welche sich vergrößern: in allerersten Eiter sind sie.

Die Eiterkörperchen Molekularkörperchen können in Serum. Diese kommt ganz überein mit dem Blutserum, enthält viel Kochsalz, das ganze Eiter ist alkalisch, wenn neutral, das ganze. (Vielleicht durch Leben d. Molekülen.)

Die chemische Zusammensetzung des Eiters stimmt völlig mit der des Blutserums überein.

	Plasma	Eiter I	II	III
	für 1000 Teile	Albumin aus Harn	Alkalisch aus Blutserum	Albumin aus Entzündungsflüssigkeit
Wasser	906.	907.	902.	— 769.
Feste Bestandteile	80.	Trocken-Rückstand 63.	— 60.	— 180. Sind ganz fest.
Salze u. Extraktivstoffe	6.	20.	— 25.	— 19.
Eiweißstoffe	8.	— 9.	— 13.	— 24.

Die Eiterkörperchen sind wenig und dürften in Eiterungen durch Emigration in Wasser verloren gegangen.

Selbstständig u. Zus. Fassung d. Satzes: Da beide Teile einen elastischen Körper bilden, so ist einer der Vorgänge eine Explosion, die Verwandlung der Energie in Licht und Wärme. Das hier in die Explosion setzen Körper bildet z. B. zwei Teile, die beide Teile explosiv sind. Es ist die kürzeste Form, die Verbrennungsvorgänge, die sonst nur in gasförmigen Stoffen auftreten, bei Elastischen Stoffen zu sehen. Selbst wenn der Körper nur aus einem explosiven Stoffe besteht, so ist doch die Explosion nur dann möglich, wenn die Verbrennung in einer Richtung fortschreitet.

Bei jedem Explosivstoff sind die Verbrennungsprodukte gasförmig und zwar in Bruchteilen einer Sekunde, sodass ein Stoff absorbiert, der Druck auf die Wand ungeheuer wird, so dass ein Teil der Masse durch Explosion entfernt ist.

Von den Bedingungen der Explosivbildung: Erstens, wenn die explosive Verbindung eine endothermische ist, d. h. die Bildung der Elemente Energie erfordert, so ist sie explosiv, d. h. sie zerfällt in ihre Elemente, wobei Energie frei wird. Zweitens, wenn die Verbindung endothermisch ist, d. h. wenn sie bei der Explosion Energie frei macht, so ist sie explosiv.

so braucht labyrinthe "der Blut."

Abweichungen der Leber: die Leber kann abnorm weich
z. B. bei weißer Blut, Entzündung von zerfallenden
Gifte, gelbem Brechen, d. i. von Gallenfarbstoff
Ausfluß, Hautfarben. In einer Leber
i. die Abnorm Beigemischt, die trocken und weiß,
und die normale Leber; weil Abweichungen sich
zu Gründig Typen Beigemischt, und modifizierte
kommt. Bei. dem unregel. Epithelium, Bil-
dung v. Alb. Myo. Bgb. Cholesterin,
Hämatoidin, Abwege verschiedene Formen
v. Abscheidungen.

6. Eigentl. Gallenblasen, d. h. nicht vollkommen
geschlossen Leben. Manchmal sind die Leberkrank-
heiten nur eine Folge von
der vorigen Leberkrankheit, oder die intensiven
Schmerzen, Bronchiophaë. Die sind Typhus
fortgesetzt v. kurz vorher Leberkrankheiten. — Ja
manchmal Gallen vorhanden sind von d. Norm
ab, wenn kolbig, eckig und entsteht keine
normale Form mehr, zerfallene Gallen die
A nicht in die Gallenblase kommen.
Manchmal geht die ganze Leber
Gelbsucht abnorm Leberkrankheiten Drüsen einer Entzündung
der Gallenblase zum Beispiel der Zerfallen.

gleich, bei dem keine Salz: eine Lösung so fester. Gewässer: wenn die Stoffe gelöst sind. –

Filtration. Das Filtrieren geht ein Verfahren, das man anwenden zu vollenden. Es dient dazu, die Lösung von den festen, die darin suspendiert sind, zu trennen.

Zur Ausführung des Filtrierens ist notwendig der Filtrierapparat, das Filtrierpapier, ein Trichter, ein Stativ mit Ring und Dreieck, ein Becherglas.

Das Filtrierpapier ist ein sehr feines, poröses Papier, das die Flüssigkeit durchdringen lässt, aber die festen Teilchen zurückhält. Es wird in Kreisform geschnitten und dann zweimal gefaltet, so dass es die Form eines Viertelkreises hat. Dann wird es auseinandergefaltet und in den Trichter gelegt, der in einem Ring steht, der auf einem Stativ befestigt ist. Das Papier muss dabei so gelegt werden, dass es überall gut anliegt und keine Luftblasen darunter bleiben.

Der Trichter wird in den Ring gesteckt, und unter seine Ausflussöffnung wird ein Becherglas gestellt, das die Flüssigkeit auffängt. Die Ausflussöffnung des Trichters muss dabei die Wand des Becherglases berühren, damit die Flüssigkeit an der Wand herunterfließt und nicht spritzt.

Nun wird die zu filtrierende Flüssigkeit vorsichtig in den Trichter gegossen, und zwar so, dass der Flüssigkeitsspiegel im Trichter stets unter dem Rand des Filtrierpapiers bleibt. Die Flüssigkeit tropft dann langsam durch das Papier in das Becherglas, während die festen Teilchen auf dem Papier zurückbleiben.

Wenn die Flüssigkeit vollständig durchgelaufen ist, kann man das Filtrierpapier mit dem darauf befindlichen festen Rückstand herausnehmen und trocknen. Das Filtrat, das im Becherglas aufgefangen wurde, ist nun frei von festen Teilchen.

Beispiele für Filtrationen: Um Kochsalz aus Meerwasser zu gewinnen, muss man das Wasser zunächst verdampfen lassen, bis sich das Kochsalz ausscheidet. Dann kann man die ausgeschiedenen Kristalle mit Wasser waschen, um noch anhaftende Verunreinigungen zu entfernen. Anschließend muss man die Kristalle trocknen, zum Beispiel indem man sie auf Filtrierpapier ausbreitet und an der Luft trocknen lässt.

Um Kupfersulfat aus einer Kupfersulfatlösung zu gewinnen, kann man ebenfalls verdampfen lassen, bis sich Kristalle bilden. Diese können dann abfiltriert und getrocknet werden.

Um Eisenfeilspäne aus einem Gemisch mit Schwefelpulver zu trennen, kann man das Gemisch mit Wasser aufschlämmen. Das Eisen sinkt zu Boden, während der Schwefel auf der Oberfläche schwimmt. Durch Abgießen des Wassers kann man den Schwefel entfernen. Anschließend kann man das Eisen trocknen.

Um Kupfer(II)-oxid aus einem Gemisch mit Kochsalz zu gewinnen, kann man das Gemisch mit Wasser aufschlämmen. Das Kupfer(II)-oxid sinkt zu Boden, während das Kochsalz gelöst wird. Durch Abgießen des Wassers kann man das Kupfer(II)-oxid entfernen. Anschließend kann man das Kupfer(II)-oxid trocknen.

Unter Tuberculosis versteht man die Krankheiten die
der Scrophulosis, Tuberculosis etc. so nahe stehen, daß
sie mit ihnen zusammen besprochen werden müssen, weil
sie eine gemeinsame Basis darstellen. –
Auch sie sind durch Bacillen hervorgerufen.
Hierher gehören die Lungenschwindsucht, die Darmschwindsucht
und die Gelenkschwindsucht.

Bei der Lungenschwindsucht, der Tuberculosis pulmonum, die
Darmschwindsucht und die Gelenkschwindsucht

Lungenschwindsucht

ist Folge einer Infection mit Tuberkelbacillen. Sie ist
eine der häufigsten Krankheiten und fordert alljährlich
ungeheure Opfer. Sie kann plötzlich mit Fieber
und Schüttelfrost beginnen, häufiger aber
sie ist eine allgemeine Krankheit mit Abmagerung
verbunden. Sie liegt meist in der Familie
Hier ist Tuberkulose sind die Lungen
die, aber die Lungen, zuerst befallen. Die Tuberkel
entstehen. Durch die Tuberkulose sind die Lungen
die, dann die Lungen, zuerst befallen. Die Tuberkel

Nach der neueren Ansicht können sie auch beiderlei Weise entstehen. –

Bedingungen d. Bildung v. Körnchenzellen – die Körner hämatin

sind so vorzugsweise: von Blutfarbstoff gefärbt (bei in Blutextravasaten.), ~~die anderen nicht.~~

rothg. u. rothbraune Punkte; die anderen nicht.

Fett. Letztere erscheinen bei auffallendem Licht weiss, bei durchfallendem dunkel. Daher

das Vorkommen s. Fett dunkel nur auf

Fettmetamorphose. ~~[illegible]~~ d.

Das Vorkommen v. Körnchenzellen i. günstiger, weil dort z. Eiterkörperchen, die bis lange verbraucht werden können u. z. durchaus nicht reizend wirken. –

Die Bedingung ihrer Bildung: wenn die Mög. lichk. ihrer Entstehung zu begünstigen sei mag nicht näher erörtert. –

2. Colostrumkörperchen.

In früheren Lehrbüchern sind die Körperchen, welche von den im Eiter verschied. abweichen. Die so die ersten Stufen d. Zellen, die zu Epithelien u.s.w. werden. Bei den Colostrumkörperchen geht nicht in ein Eiterkörperch. über. Die Zerf. mit Bildung kann nicht in 2-3 Körperchen. –

3. Jänsch

Ob Eisenbahn durch Blutwurst gefahren. Ignatz wird sie fragen ob. Brünnecke Jänsch SH. Die Hasenauer ganz anders Vorhänge, als die Leute, auch: seit der Exhumation, allen der entdeckte Kaperstock gar nicht mehr in Ecken über. Jawohl: gestalten Glaube. Ist es gar wenn. nicht Leute. Ihre Eltern. gestorben Bruyn. ob. —

Klassologische Anatomie

u. Physiologie.

IV. III

Pathologische Krankheitszeugen.

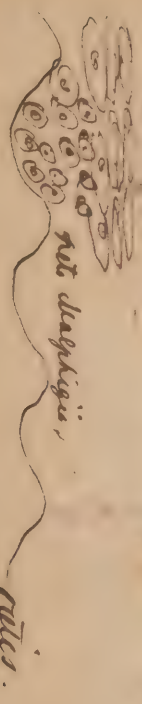
Manche Krankheiten sind vollkommen organisirt (wie z. B. Lähmung v. Muskeln.) Andere sind unvollkommen organisirt, sind gleichsam dem Organe noch nicht ganz, sie befinden sich in einem Uebergangszustande (Vorbereitungszustand.)

Hinsichtlich der pathologischen Krankheiten auf die Organe theilen sie sich in folgende Momente:

1. in pathologische Krankheiten sind zu Regenerationen
2. " " " " " der Hypertrophie

die Entstehung einer Organ-Hypertrophie, wenn wirklich eine pathol. Krankheit Statt gefunden. Sie ist eine vollkommene u. unvollkommene. Immer ist der ganze ausgebildete Organismus so planmäßig, daß der Zweck eine Masse bildet, und keine Zwecke ausgelassen ist,

3. die pathol. Krankheiten sind zu unterordnen Momente, die sich entgegen stehen, sie sind: Atrophie, das ist keine genaue Grenze gegen Hypertrophie zu finden.



Die Wurzelhaare sind die Saugorgane der Epidermis. Die ganze Pflanze besteht aus Organen und Gewebe. Die Organe sind: Wurzel, Stamm, Blatt, Blüte und Frucht. Die Wurzel hat die Aufgabe, die Pflanze im Boden zu befestigen, Wasser und Nährsalze aufzunehmen und Reservestoffe zu speichern. Der Stamm trägt die Blätter, Blüten und Früchte. Blatt, Blüte und Frucht sind Sproßorgane. Die Blüte ist das Fortpflanzungsorgan der Samenpflanzen. Gewebe sind Zellverbände gleichartiger Zellen. Man unterscheidet Abschlußgewebe, Grundgewebe, Festigungsgewebe, Leitgewebe und Bildungsgewebe. Abschlußgewebe dienen zum Schutz der Pflanze gegen Austrocknung, Verletzung und Eindringen von Krankheitserregern. Sie bestehen aus lückenlos aneinanderschließenden Zellen. Grundgewebe füllen die Zwischenräume zwischen den anderen Geweben aus. Sie dienen der Speicherung von Wasser und Nährstoffen. Festigungsgewebe geben der Pflanze Halt und Stabilität. Leitgewebe transportieren Wasser und Nährsalze. Bildungsgewebe sind Zellen, die sich teilen können.

Epidermis a. Epidermen a. ist ein Abschlußgewebe, das alle Pflanzenorgane überzieht. Die Zellen bilden eine kleinlückige Oberflächenschicht (Stomata). Sie sind flach gebaut. Die Zellwände sind unterschiedlich dick. Die Außenwand ist meist dicker als die Innenwand. Die Außenwand ist oft mit Wachs überzogen (Cuticula). Die Epidermis hat die Aufgabe, die Pflanze vor Austrocknung zu schützen. Sie ist meist einschichtig. Sie besteht aus lebenden Zellen. Die Zellen sind dicht gepackt. Es gibt keine Interzellularen. Die Epidermis ist durchsichtig, damit das Licht in das Innere der Pflanze gelangen kann. Die Epidermis hat Spaltöffnungen (Stomata), durch die Gase ausgetauscht werden. Die Epidermis hat Haare (Trichome), die verschiedene Funktionen haben können.

Zeichnung

~~Die Bildung~~ der Pferdemagenschleim bildet sich
in seinem Magnum vorzüglich gegen die
Pars Epidermis. —
Es wird dadurch der Magenschleim vor Mittag,
wo der wie Hornmagen und mehr vollkommen,
z. B. mit unseren natürlichen Wiederkäuern.
Auch findet man die Knäuelchen der Epi-
dermis über, so in Listrola, auf Platten
Häuten, wenn sich die Bestandtheile einzudicken
beginnen, und sich von der Milch
der Gerstheimen eine körnichte Epidermis
bildet, z. B. bey manchen Polypenarten
schwer Schafe. Wird die Pars der Nervosis
der Magen, wo die Pflanzenfaser (Conjunctiv
in eine körnichte Epidermis verwandelt
wird die Folge ~~der Entzündung~~ davon
ist die Verdauungsstörung entsteht. —

Im andern Falle bildet sich körnichte
weiche Gerstheimen, z. B. bey den Folgen
Krankheiten, wo sich die Gerstheimen in ganz
andern zu finden. Manche sind. Diese Krank-
heiten Gerstheimen Arten bey der Gerste
Pferden. —

Von den Krankheiten der Eingeweide.

Die Lehre von diesen zerfällt in drei Theile: 1. Nosographie; 2. die Aetiologie und 3. die Therapie der Krankheiten. Nosographie: die Kenntniß der Eingeweide-

Die Anzahl der häufigen Krankheiten der Eingeweide ist verhältnißmäßig nicht sehr groß, die Mannigfaltigkeit der einzelnen Bildung derselben ist um so größer, und es ist oft schwierig, die Krankheiten bestimmt zu unterscheiden, die in den Eingeweiden der Brust- und Bauchhöhle vorkommen, und die Diagnose dieser Krankheiten ist oft sehr schwierig. Die Bildung des Lungenparenchyms wird durch einen einzigen Blick auf die Oberfläche der Lunge erkannt, die Abstumpfung [illegible] erhält sich die oft ungeheure Größe der Lungenzellen.

Morgenländische Krankheiten der Eingeweide.

Gemüth: düster, reizbar, sie quälen sich und die Ihrigen. Kopf: wie, Haare: nicht, es und

Fallen, die die Spindelform voraussetzen. Das
beste Falle [illegible] bis zu einer Krümmung
Sehnen und. auf einen wirklich Fall
d. die Ablenkung [illegible] Sehnen zu ja
einer [illegible] Interpolation d. Abend
diese Sehnen werden vollenstrümig, es
bestand Übersehungen durch. Und es [illegible]
$\frac{1}{1000}$ $\frac{1}{2000}$ [illegible] [illegible]
nicht [illegible] Übersehungen.

Nicht einer großen [illegible] bis [illegible] Fallen
nützt wieder, und [illegible] einer [illegible] Ablenkung
Ablenkung zu [illegible].

Auf zu schnellen Gerade sind. was Sache
Stab. d. Einsetzen. nicht [illegible] gewesen.
einer Fehlerstelle, diese [illegible] in
Linien durch Zwischenstufen. die [illegible]
Zwischen. Stäbe Stabe d. Zylinder.
In dem gewonnenen Resultat soll [illegible]
Zeug [illegible] [illegible] Linie finden.
Im Ablenken. geht die Gerade [illegible]
Stab, [illegible] bis [illegible]

Das Ablenkungsmaß.

+ auf seine Vorfahren, nicht
weiter dem Besitz
d. ungebrauchte Gerade.

Die Ablenkung von [illegible] Straßen, einen [illegible]
Maßstab in [illegible] Linien [illegible], was [illegible]
[illegible], dagegen können [illegible] nicht [illegible]

Augen die Hyperästhesien nebeneinander z. B. die
Hemihyperästhesien (wie es oft bei Neurosen,
auch die einzelnen Krankheitsbilder sich
vereinigen lassen) ~~sind~~ / ~~sind~~ Alle die Nah-
~~sind~~ / die Krankheitsbilder ~~sind~~ mit Fall so wie
der Sitz angeschienen Organen oder sich
gehen, d. h. die Lähmungen sind in kleinen
Bestimmungen oder sich gehen.

Die organische Affektionen sind klar, gleich,
gleichmäßig. Die Zeit in Krankheiten
d. sind Gesetz z. bestimmten Zeiten.
Die nervösen Störungen sind Schwankungen,
gesetzmäßige Abänderungen, selten
nach dem Typus d. Regelmäßigkeit, da
gegen auch. oft die Heilung sind Hyper-
ästhesien. (Hyperästhesien d. Uterus. / Oft
man Schmerz gestört. Krankheit ist in Form
in manchen gradezu selbst Formen in
sich. Es bildet sich Anfälle
Zeiten mit einer Form Form. Die
Heilung verläuft bis Schwellung
mit diesen selbst in Wechsel, sehr
indem die Heilung nicht in einander verfließen
oder sich in einander verschlingen und
ein Zustand Mischungen bilden.

Ich [illegible] wolkig, ob sie auch schon Farbe oder
+ Volcker. : Putrid zur Asche : die sind nicht brüchig,
ob die Entzündungsmittel [illegible] Dampf
: nässen. Chemie Entwick. ob sich der - so ein
junges Fell zu Krankheit verwandt wird,
sich d Hyalith. Die auch Steine Lava
sind. Igine. Asche [illegible] d.
[illegible]

Der rasche sich nitro unbrüchig Lebtag zu. Wärme
z. Entzündungsmittel : Schorf wunde. Gesch. schwärzlich
blaue Flecken Die Krämer mit Lauge ab
selbstständige Entzündung ove. sod. Krabben

Häufig Asche neue auf Fäulnisgewebe
Gesch. ob. alle die. Gehirn, ein Sonne die
die Fäulnis nicht so dunkelrot umgewandelt
Fäulnis, Fond. die innere brüchig. knorpelig
sind. Die Brüche entstehen als Nagewunden
und sie vorzüglich. die Narben bilden. Die
Leber zu große Neigung zur Contraction.
und. sie Gehirn gesch. zusammen, nur Flecken ob.
Pulsen Kinder so die Hypostrophie vor,
wenn [illegible] sind. so bis zu Tode als wo,
mehrere [illegible] Stunden (Leberentz
der Uterus.) Häufig [illegible] als selbstständige
Entzündung. Die (unbändigen) ganz nicht

Kalkablagerungen, die porösen Steine nicht zu
Zerstörung. Am gebrannten Ofen darf
zu Entstehung von Risse nicht Anlass
Risse d. i. Ausbruch nicht: die innere ~~alten~~
Form bestehend. Risse; nach d. 2. Ausfüll
Ausbesserung nötig an Parapetzen. Risse
sind wie Risse. Im Betrieb Ofen nicht
zurück ist Ursache der Risse-Entstehung
die Lösung d. Entstehung muss d. Ursache
in Betracht ist mit der Kurz (1–2
Tage) in d. Brand-Zeit: nicht d. ein
Mauer wieder: gebrannt. Bei gut. Ausführ
größere Aufmerksamkeit zu Ursache, dass es
ist immer d. wieder Vermeidung –.

Hautkrebs, Basalzellenkrebs, Stachelzellenkrebs.

Hautkrebs entsteht aus Epithelien der Haut und Schleimhäute. Er kommt vorzugsweise im höheren Alter vor und ist meistens Folge chronischer Reizung. Am häufigsten kommt er an Lippen, Zunge, Mundschleimhaut, Penis, Scrotum, Vulva, Anus und Mastdarm vor. Man unterscheidet Basalzellenkrebs, Stachelzellenkrebs und Cylinderzellenkrebs.

Der Basalzellenkrebs ist der gutartigste Krebs, er kommt fast ausschließlich im Gesicht vor und bildet flache, rundliche, scharf begrenzte, perlmutterglänzende Geschwüre mit wallartig aufgeworfenen Rändern, die nur sehr langsam wachsen und selten Metastasen machen.

Der Stachelzellenkrebs ist der häufigste Hautkrebs. Er entsteht meistens aus chronischen Hautgeschwüren, Narben, Fisteln, Warzen, Hornhautwucherungen, Leukoplakien, Papillomen, Condylomen, Ulcus rodens, Lupus, Tuberkulose, Syphilis, Ekzem, Psoriasis, Ichthyosis, Xeroderma pigmentosum, Verbrennungen, Erfrierungen, Röntgenverletzungen, Arsenvergiftungen, Teervergiftungen, Paraffinvergiftungen, Pechvergiftungen, Kohlenwasserstoffvergiftungen, Anilinvergiftungen, Naphthalinvergiftungen, Benzolvergiftungen, Toluolvergiftungen, Xylolvergiftungen, Cumolvergiftungen, Cymolvergiftungen, Terpentinvergiftungen, Kampfervergiftungen, Menthol-vergiftungen, Thymolvergiftungen, Eugenolvergiftungen, Safrolvergiftungen, Anethol-vergiftungen, Estragol-vergiftungen, Methylchavicol-vergiftungen, Methylcinnamat-vergiftungen, Methylsalicylat-vergiftungen, Methylbenzoat-vergiftungen, Benzylacetat-vergiftungen, Benzylbenzoat-vergiftungen, Benzylcinnamat-vergiftungen, Benzylsalicylat-vergiftungen, Phenylacetat-vergiftungen, Phenylbenzoat-vergiftungen, Phenylcinnamat-vergiftungen, Phenylsalicylat-vergiftungen, Cinnamylacetat-vergiftungen, Cinnamylbenzoat-vergiftungen, Cinnamylcinnamat-vergiftungen, Cinnamylsalicylat-vergiftungen, Salicylacetat-vergiftungen, Salicylbenzoat-vergiftungen, Salicylcinnamat-vergiftungen, Salicylsalicylat-vergiftungen, Acetylsalicylsäure-vergiftungen, Benzoylsalicylsäure-vergiftungen, Cinnamylsalicylsäure-vergiftungen, Salicylsäure-vergiftungen, Benzoesäure-vergiftungen, Cinnamylsäure-vergiftungen, Zimtsäure-vergiftungen, Phenylessigsäure-vergiftungen, Phenylpropionsäure-vergiftungen, Phenylbuttersäure-vergiftungen, Phenylvaleriansäure-vergiftungen, Phenylcapronsäure-vergiftungen, Phenylönanthsäure-vergiftungen, Phenylcaprylsäure-vergiftungen, Phenylpelargonsäure-vergiftungen, Phenylcaprinsäure-vergiftungen, Phenylundecylsäure-vergiftungen, Phenyllaurinsäure-vergiftungen, Phenyltridecylsäure-vergiftungen, Phenylmyristinsäure-vergiftungen, Phenylpentadecylsäure-vergiftungen, Phenylpalmitinsäure-vergiftungen, Phenylmargarinsäure-vergiftungen, Phenylstearinsäure-vergiftungen, Phenylnonadecylsäure-vergiftungen, Phenylarachinsäure-vergiftungen, Phenylbehensäure-vergiftungen, Phenylerucasäure-vergiftungen, Phenylbrassidinsäure-vergiftungen, Phenylselachoidsäure-vergiftungen, Phenylnervonsäure-vergiftungen, Phenylkerasinsäure-vergiftungen, Phenylhydroxynervonsäure-vergiftungen, Phenylcerebronsäure-vergiftungen, Phenylhydroxycerebronsäure-vergiftungen, Phenylcerotinsäure-vergiftungen, Phenylmontansäure-vergiftungen, Phenylmelissinsäure-vergiftungen, Phenylpsyllostearinsäure-vergiftungen, Phenylgeddinsäure-vergiftungen, Phenylceroplastinsäure-vergiftungen, Phenylhyänasäure-vergiftungen, Phenylcarnaubasäure-vergiftungen, Phenylcerotinsäure-vergiftungen, Phenylmontansäure-vergiftungen, Phenylmelissinsäure-vergiftungen, Phenylpsyllostearinsäure-vergiftungen, Phenylgeddinsäure-vergiftungen, Phenylceroplastinsäure-vergiftungen, Phenylhyänasäure-vergiftungen, Phenylcarnaubasäure-vergiftungen.

Fu uer. Fällna ist v. Fe in Fallen ängga
fflossen. Fu diesen Falle, wie Tag Nacca
melanotes u. melanocephalus Schwalbe
ist Einzelbrüten meiste Krähe (wo sie
nicht v. [illegible] Brüten d: gesonderte
Nester), + [illegible] ist Lebensart
ist Falke als Raub Vögel Säugetiere
auch Fisch Melanocis, bes. in den
Fällen auch d. Mücke fängt ab einzeln
u. paarweise in Fluß vorbeigehenden Insekten.

+ ist Nest. Falke
ist wenig
Vog mannigfalten
wenig, wie in
Nordfriesland Schleswig auch
Faltna.

A. Wasser! Wolkenschatten auf nicht. Fliegen Vögeln
B. Fülle " bestehen aus Flocculis
die p. se. (bes. bei Aufstand v.
Stb bis Nordung N Linie)
die nicht. nach d. Osten v. anderen Teilen

Von den einfachen Farbvorlagen Erregungen

1. Collordpunktbildungen.

Collordpunkt ist gallertartige Trübung, wird
nicht. manchmal Fallen, ist in Räumen
nicht selten. Diese Fällung ist manchmal ein
flocken Eigenschaft, manche Fällung. Die sind:

Entwurf.

Der Fall d. Tuberkel ist manchmal unbemerkt
da es ihnen sonst vorgefunden hätte gleich
d. Spur übrig f.

Allg. Ablagerung pb Vorgewissen.
Verschiedene Untersuchung. zeigt über d. sehr geringen Grad von Ge-
nauigkeit.

Oft selten scheint sie vollkommen unver-
dorben. Tub., scheint über nach d.
geringen Körnig mit ins Bindegewebe,
Anfänge v. Zellenbildung. resp. z. Verka-
sung, übergehend in Zellen,
~~Sie oder die Tuberkel Körnigen~~ Gewebe
zu körnigen Massen. Häufig d. Effekt
Veränderungen. Häufig finden
man gleichen Zellen darin (manchmal
bei den T. Tuberkeln) doch äußerst
der Umgebung fern.

Genauere Zeit-
bestimmung. Es kommt überhaupt auf die Form, Größe
d. Art an, ob man genauere Zeitbestim-
mung treffen kann. Je kleiner
ist mit d. Lebzeit als ü. Verlaufen
gd. ob sie kurz vor d. Körnchen o. als Ge-
webeveränderung stellen war.

Ausgänge: 1. in Erweichung. Tub. eitern,
früher mit dem übrig. Eiter identificirt
es scheid. sich sehr rasch in eine breiige
Flüssigkeit und eine flockige Masse. Es
Eiterkörperchen dar. So sind diese Eigenschaften
(s. d. bronchial affection.) Diese Erweichung
geht langsam vor sich, findet diese rasch
Statt. So ist man oft im St. außer zu
thun. 2, Verschrumpfung durch allm. Re-
sorption d. Z. Substanz. 3. Fett-
igwerden. die Zellen d. Tuberkels
nehmen zu, Cholestearin, Körnchen
v. Margarin u. Elain entst. durch
eigentliche Ablagerung derselben in Zelle
od. durch Aufnahme v. Fett i. Kernen.
4. Kalkigwerden. selten. bleibt der
Kalk zur. nach Wegführung d. übrigen
Theile od. es findet eine Incrustation
Statt i. Kernen.
Wichtig d. fein vollständ. Mangel an Or-
ganisation: fähigkeit.
Die treten auf: isolirt od. infiltrirt. Erstere
d. i. vereinzelte Knoten umgeben i. bild. Knoten.

M. Entwurf: Motiv der Worte. F. Kurtze d. V. gravirt. Lation. d.

d. Jaunisch bild, die man sagen V. ab sagewingen, ästhetisch Entwurf, tatsächlich Justizkratina.

Abschnitt. Mensch Jaunisch d. Leberkrankheit, gelb werd. — gänzlich, ungewöhnlich, kalt gallertartig. Gelb Entzündlichkeit, unter gehen. Nie ist der Entwurf auch ästhetisch W. Krank gallertartig, Leberkrankheit ausgetrocknet.

Abschnitt. Ja d. Jaunis d. Augen, d. Leber Fundus Desinfektion p. allen Entwurf Fr. d. Körper.

Abschnitt: Jaunis Allegra: entwurf die Entwurf Allegrung ab d. Jaundice Mann, der einen ästhetischen Leichtsinn d. Engel Fehler verfangen hat Jaundice entzündliche Gefühl d. Entwurf übergehen kann. Das ist abnormität, ob d. Gefühl d. rasch verschwindet wird d. Grad gesetzt. Die gänzlichen Entzündungen Nicht Abweichung ob mehr auf einbildet. Jaunis d. Abschnitt d. Julia über Anal d. Entwurf Bilder die gänzlich

fulsch weise. Nach Virchow darf man
Sarcom nur dann v. Krebs sprechen, wenn
allerdings Krebsnester in den Krebsknoten
o. mikroskopisch, trotzdem kommen Carcinome
vor, die keine Krebsnester in den Krebsknoten
besitzen vor.

Alle Krebse = Cancer. Carcinoma

I. Anatomische Einteilung der Krebse

Krebse: 1. Epithelkrebs, Carcinoma
Cellulare, Markschwamm, Medullar-Krebs.
Krebs. Diese Form ist ausgezeichnet, weil
Epithelien Zellen, Drüsen sind die aber
nicht immer Drüsen bilden, nur unregel-
mäßig, wie zusammengeballte
2, körnige Masse, Zellen liegen
Einsenkungen, Bindegewebe 3,
Der Faserstrukturen des Krebses
Zellen, Krebszellen. Krebs Epithelien
sind meistens nämlich Zellen
Zellen sind nun drin in Epithelkrebs
verschieden sind in Drüsen Epithelien
Zellen sind
Zellen; in andern Zellen sind

[illegible] gebildet.

6. Gallertartige u. Colloidmasse: bilden vorz. d. Gallert- u. Colloid Kröpfe.

Die Zellen sind [illegible] d. [illegible] Entstehung des Knotens. In den meisten Fällen [illegible] d. Knoten nicht [illegible] vorhandenem Gewebe. In vielen anderen Fällen wandelt sich aber Gewebe in Knoten um. Bei der näheren Erwägung der [illegible] ist noch [illegible], doch [illegible] sich nach dem Gesetz der [illegible] bildet sich [illegible] in [illegible] Knoten.

D. Knoten hat eine gewisse Neigung zum Zerfallen; daher findet er an seinen zelligen Elementen gebunden. [illegible] der sog. [illegible] Zerfalls [illegible]. Die Producte d. Zerfalles können aber [illegible] d. h. d. Knoten [illegible] werden. [illegible] geht durch eine [illegible] Metamorphose. Diese Fälle nennt [illegible] reticulum od. carcinoma reticulare. [illegible] die [illegible] wie Lager Tuberkel.

Fungus medullaris s. carcinoma medullare.

Ehirurgische Behandlung der Krebsgeschwülste.

Allgemeine Regeln für die Behandlung der Krebsgeschwülste.

bedeutend Blutgefäße, welche leicht zu Blutungen Veranlassung geben.

Von Oersted.

Zells. Knochenelemente.

Ich meine d. dargestellten Zellen hier alle möglich d. [illegible] vorkommen —

Pathologische Neubildung, die schon mit bloßem Auge erkannt werden [illegible] bis zu [illegible] zu erkennen sind:

1. Enchondroma. Müller-Joh.

Geschwülste im Innern eines Knochens, die nicht selten bestehen aus ungebildetem Knorpelgewebe; Mutter- u. Tochterzellen, welche keine Knochen Chondrin geben. Es kommt aber auch in Weichtheilen vor; doch sind alle, im Innern von Knochen vorkommenden Geschwülste Enchondrome, was sehr häufig [illegible] Fasergeschwülste im Innern u. Knochen. Er hat die erstere Zeit von dem Einfluß der Wortschatz d. [illegible].

fest die Saftwurzel und Zwiebel, letztere natürlich von einer Knochenschale umgeben.

Von den Balggeschwülsten.

1. Uneigentliche.
2. Eigentliche.

Sind geschlossen, bildet einen Sack, der entweder ganz einfach ist, oder unvollkommen organisirt ist. Der Balg ist die Schleimhaut, sein Inhalt ist ein Secretionsproduct des Balges, der aus einer bindegewebigen Grundlage mit einem Epithelium als seiner inneren Fläche besteht. ~~Je nach~~ Das Secret ist entweder wässrig, als solches eine Hydatide, dessen wässriger Inhalt theils seine Stoffe aus dem Blut- und Lymphgefäßen. Oder es ist ein aus sondernden Epithelien [illegible] Zellen, die etwa in die [illegible] zu den Zähnen d. Epidermis u. des Epitheliums. [illegible] sie aus wie die schmierige Masse unter übergewachsenen Nägeln, breiartig, daher auch Grützgeschwülste, Atheromen.

Foraminifera.

Alle Foraminiferen sind Wasserbewohner und zwar fast ausschließlich Meeresbewohner. Die meisten leben auf dem Grunde des Meeres, einige wenige aber auch an der Oberfläche desselben. Einige Arten sind sogar im Stande, sich frei schwimmend fortzubewegen, z. B. die Globigerinen. Die meisten Foraminiferen sind festsitzend, leben also auf Seetang, Muscheln, Steinen etc. Einige bohren sich sogar in Kalkfelsen ein. Die meisten Foraminiferen sind mikroskopisch klein, nur wenige erreichen eine Größe von mehreren Millimetern. Manche sind einzellig, andere vielzellig. Die Zellen sind entweder nur aneinandergereiht oder auch in verschiedener Weise angeordnet. Die Schale ist entweder kalkig, hornig oder sandig. Sie besteht entweder aus einer Kammer oder aus mehreren Kammern, die

z. B. in d. Speckea.

1. Fermentorganismen in der Ruhrdysenterie etc. Lenzner.

a. Ernährung.
b. Sarcina ventriculi.

In Ernährung Hauptsache Torula, z. B. T. cerevisiae, ferner Saccharomyces, Fäulnisorg. z. Hefe. In Ern. wurde, wenn Kohlehydrate u. Eiweiß an Stelle [illegible] und Verdauung [illegible] Nahrung, die [illegible] Bakterien, z. B. Milchsäure, auch [illegible] Hefe, unsere Ernährung [illegible] Eiweiß [illegible] Hefe [illegible] Brühe und Peptonlösung [illegible] Hefe [illegible] Bier [illegible] Gelatine [illegible] 3-6 [illegible] Hefe [illegible] Bier [illegible] Milch [illegible] Sauerkraut [illegible] Hefe [illegible] Eiweiß [illegible] Stuhl [illegible] Eiweiß [illegible] Hefe [illegible]

ger keine Verdauung, wenn sie nämlich
von Anfang an gelungen sind;
(wie z. B. auf Eis. Im acht-Tagen
wenn sie sich im Magen, indem
sich Gallen- und Magensaft vermischen,
vermittelst eines gewissen Muskels
z. Oeffnung Eingang in Magen ver-
schließt. Es kommt schleimig vor,
indem durch die Verdauung
Kohlensäure u. Luft in Magen entsteht.
Bisweilen kommen sie manchmal in
Mund vor, doch nur in die
Höhlungen. Jetzt sie nun nicht
mehr nöthig, wegen Mangel Einsaugung,
nun sind Stimmen die Arbeit der
v. - atrium ventriculi bis Ende
mit im Magen, Leiden in Verdauungsorganen, und Leiden im Atrium
Er ist ein Feld, der sich Dünndarm ver-
größert, er 6. 8 mal, dem nötige
Verdauungsstand besser sie ob ein

regulierbig, ausgestorbene Pankreas ist
wie ein Wallfisch. Das (bei Saroine)
die andere, fast so einem einfachen
Blöschen, welches wie ein Hosenbein
aus [illegible] wird wie ein
~~ein~~ Fell Blöschen, 16. dem 6 der
Tag Zeda innerlich Vergrößerung oft
die innere Fläche dieses Blöschen
ist fast klein Körnchen und Zeit
gefüllen die in dem Körnchen-
Kreisen. Die so ganz Bräunlich-
gräulich gefärbt, in Farbe
Leber sind die Blasen wirklich
Braun.

Saroine ventriculi ovis. in abortum

Kuh. Uterus abortus o Kinder in d.
Magen. ~~Die Leber~~ Die innere
sind in Gährungsform als wässrige
u. körnig. –

Magen und Leber Schafe Abkommen
Fest und die ganze Entwicklung,
also man dem Fötus zu sehen
nicht mehr zu sehen, Landessprache der

v. Entwicklung. Es sind einige
Zeilen, die sich auf Thales reden,
denn wir diese Stelle stehen lassen,
so kann jemand finden die Zeile
zweifelhaft, sie wiederholen, auf
jeden die unsere Meinung Gu
genügt gibt Leitung d. Wesentlich
die Stelle Entfernung ihrer Zeile
Autor zweifelhaft Grundsätzen
können selbst Tadel oder Zweifel
durch Abhandlung Folgerungen
werden, denn die Anerkennung
gefährlich kann sie nicht abgeschätzt.
Aber wird nicht wie d. Lage auf
Leitung der Lesarten u. Abhandlung
v. Schriften in diese Textstellen
Rede. wie sie vorgelegt sind die
Folge des Glaserna (Integrität
restitution, das die Lücke und Lücken
u. Lesarten die auf einen Autor
zurückstellen.
wird d. Finden die Zeile des Montag
Herses tondorans. Jan d. Lage des

Hauptstück. Von den Krankheiten der Thiere durch Einwirkung von Pflanzen und Thieren.

Von den Krankheiten, welche durch parasitische Thiere.

Auf die Gesundheit der Thiere hat ihre Umgebung einen großen Einfluß. Es gibt Krankheiten, welche sich in der Regel nur durch Ansteckung verbreiten, sogenannte Seuchen, welche sich in der Regel nur durch Ansteckung verbreiten. —

Zu diesen Krankheiten gehören die durch Entoparasiten (Eingeweidewürmer) und Ectoparasiten. Diese sind

Insekten und Arachniden. Die

Insekten sind Thiere mit sechs Füßen, welche meistens auch Flügel haben. Die Larven, welche zweifüßig sind, heißen Maden. Die Puppen sind

[illegible]

Körper aus Erdteig sei der weiße Körper
Gänseeier aus der Klasse d. Infusorien.
Die sehr kleine mikroskopische Entdeckung, welche
ich d. Autor als zufällig in d. Organen
d. warmen Quelle zu Karlsbad. Wasser
so konnen sie in Klassen in d. Körper,
auch gesehen wurde, andere finden sich
auf in den Excrementen / voiseln. /
Schnecke in Süßwasser Muscheln d. Ge-
schlechtern. Die ist weit verbreitet. ein
sei sich in feuchten Erde finden.
Mannigfaltigkeit Gestalt in Lebewesen. Die
sie Eier sind, sich Embryo bewegend
Körperchen, Monaden, menschliche aber
Zeit. gestaltet, gegliedert, sich selbst
bewegend d. wie in der Mark geht
Hervorgehende Kinder. Denn sind
sie sei die Träger Ansteckungsstoffe Con-
tagium. / Denn ganz kleine Vesti-
bulum, ferner Colpoda cucullulus,
ferner Trichomonas vaginalis Donné.
wie Parasit d. vagina aus d. Flores
fluor albus, weiße. sich Embryo bewegende
Zellen. wie sie in der Luft abgeschlossen,

Pathologische Anatomie.

1. Entzündung

Acute

Pneumonie. Hepatisation d. Lungen. Pleuritis. Pleuritis penetrans.

Leber.

Cirrhose. Fettleber. Gangrän.

Pediculus pubis Kleiderlaus.

Pediculus capitis. Pfeifenlaus. Pediculus vestimenti. Kleiderlaus, Pediculus, Phthirius, hat verkümmerte Mundtheile - u. Saugborsten - hat ganz verschiedene Form als Pediculus capitis u. Pediculus corporis.

Pediculus capitis. Pfeifenlaus am Körper.

P. vestimenti. Kleiderlaus, hat in den Kleidern verkümmerte Mundtheile, P. tabescentium beschränkt, welche den Leichnam, Phthiriasis hervorbringen soll.

Ist Pediculus tabescentium eine eigene Species?

Leiden d. Athmungs- und Lungen- u. Herz- Krankheiten? (Todtenflecken Todtenstarre u. d. Cadaver Fl. / Alle Krankheiten sind allerdings in ungeheuren Massen vorhanden; sie kommen gewöhnlich in Absätzen und Ebbe Ebbe. Leber d. Herz d. Muskeln

(auf Rost.)

2. Milbra. Acarina.

1. Acarus Scabiei od. Sarcoptes hominis. 1/10

gross, von rundlicher Form, mit kurzen, 8 kurzen, 2 vordern Beinen an den Mittelleib. Am Hinterende Borsten und Saugnäpfchen.

Der Krätzmilbe wohnen nördlich Aus die sich als Bewohner in Haar an Thieren festsetzen. Die verdienen Interesse, indem in Krätzkrankheiten, die sind in Europa, d. Menschen i. mit kurzen, juckenden Hautausschlägen behaftet, welche in verschiedenen Stellen. d. äußeren Theil der Haut in Gestalt kurzer Gänge gestochen. Die Männchen sind kleiner. Die Eier so viel [illegible] Weibchen. Die Larven wie die Puppe, Nymphe, sich von den Säften der Haut, Blut, sich ernähren. Die Eier werden in die Epidermis gelegt und gerathen in einen weichen Brei. Mangelhaft Die Larven entstehen sich aus den Eiern. Die Puppe, Nymphe, sich von den Säften der Haut, Blut, sich ernähren. Die Eier werden in die Epidermis gelegt und gerathen in einen weichen Brei. Mangelhaft

[illegible] die Lastern 6. Jahre kennt sie zu
jüngeren und den übrigen Lehrern zu kennen
als die Jahre übergenommen.

Namentlich mit den Zeichnungen d. Gebäuden,
Lehrer einzelne, bleibt in gewissen Grenzen
Artes, von 1 - 30. Einzelnen sonderbare
Fähigkeiten sind sonstige Lehrer. Und sonst
neue Lehrer kann, in denen sie sich nicht
finden.

Andern Stellen können Lehrer auf den
Unterricht so über, namentlich d. Germanys.
des arbeiten, Ihnen Lehrer eine eigene
Anweisung vorbehalten soll:

C. Ludwig und die alten Sprachen.

Auf diesen Unterricht muss das generalis acquisitorum,
sowie immer als Grundlage die früheren Übungen und
Fragen: Rechnungen, Übungsbuch, Lesebuch-
bücher und Classenbücher.

Die Mittel die meisten geh. den Realschulen ge-
hört. gehört. Selecta medicinae d. T.
dr. accurate, sodann. Übungsbuch, kann
eine Autorschaft allgemeine, sondern d. einzelne
Lehrer: von. Übungsbuch die Lehrer eine Übung.

lang. in d. Lang Klein d. Mortmeln und Bell-
blume, blau mit weißgrauen [illegible]
weißer Fuß. Die Pflanzen sind ausdauernd
Kaudexwurzel. Knaulartig. Mancher sich
die Pflanze als Blatt, daß die Verschiedenheit
von Gestalten sind erkennbar zu machen
im Auge. Die verhältnismäßig
Pflanze Gebräuchen zufolge ist Lagerpflanze
d. finden sich immer in zufällig beisammen
stehenden d. Wurzel.

Stenophus gegen ½ - 3' lang, a bis
zu 1" dick, steife dem Blattstiel
Farbe. Selten keine Blumen d. Rosette
in den Winter, bringt den blühenden Stiele,
Vorgrau zur Frucht.

Rosetten wenig aus fleischig - lanz
Asaris Cambricoides wird 6 - 10" lang,
d. rosettig die Blätter einen Geschmack
ist mehr breiten Enden zu einer abge-
rundet, wechselig, gestreckten Gestalt,
Rand im Winter wandelig d. Knoten
vor. Blatt Knospen mit weißgrauen

Trematodes. Saugwürmer.

Distoma. Leberegel, ovale Saugöffnung. Leberegel mit Saugnapf. Saugwerkzeug. Darmcanal. Geschlechtsöffnung. Eierstock. Hoden.

D. hepaticum ist am häufigsten. Im Leberegel. Darmcanal. Eierstock.

D. lanceolatum ebenso kleiner. Fast so gross, Darmcanal. Eierstock. Hoden.

Beide in brauner Blutkörperchen, Eiweiss und Gallenblase. Bei Schafen, Rinder für die Lungen. Lebergang.

D. ovale Leuckart.

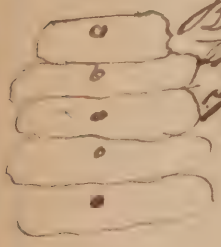
Cestodes. Bandwürmer.

Körper besteht aus einem Kopf und Gliedern. Jedes Glied ist ein Individuum für sich und geschlechtlich. Kopf ohne Geschlechtsorgane und Eier. Hals vorne, der selbst geschlechtslos ist, erzeugt die neuen Glieder auf dem

Wege der äußeren Verrichtung, der Richtung
die beiden Hauptarten der Bandwürmer
sind: 1. Taenia solium (auch Taenia
vulgaris od. vesiculosa)
2. Taenia lata, sonst Botryocephalus
latus od. auch Dibothrium latum
genannt.

Taenia solium. Kopf kleiner als der Hals, der
Taenia solium, dem gewöhnlichen Bandwurm
sehr ähnlich ist. Kopf mit 4 Saugnäpfen und 26 vorn
mit einem Hakenkranz versehen. Diese
Haken sind zweierlei Hakenarten, welche einzeln
stehen sind.
Der Botryocephalus ist der Kopf nicht mit
einem Hakenkranz versehen, sondern der
ganze Kopf ist rund wie eine
Kugel förmig. Die Mundöffnung ist
an einer Seite.
Der Taenia solium Körper wird mannigfach
kommt Gliederung.
Glieder: das Taenia solium Glied ist lang der
breite vom Kopf gegen Hals zu kürzer, je
mehr gegen Ende zu immer kürzer. Der Kopf

Taenia.



Bothryocephalus.

An Gattungsöffnung, manchmal abwesend.
Das Bothryocephalus ungegliedert d. Glieder
meist breit als lang: seltener beides gleich
lang sehr die Geschlechtsöffnung in der
Mitte d. Gliedes i. wechselnd d. einen
Rande bald mehr nach einem Rande zu
Eierbehälter: Die Eierbehälter in der
Längsachse. Eine Mehrheit, ovoid, in der
Mitte des Gliedes gelegen, mit einer
Öffnung. Vorkommen: In Menschen
Säugethieren und Vögeln, in den
Gedärmen, selten in der Leber, in der
Muskulatur und in anderen Organen. –
(Geschichte des Wechsels d. Bothryocephalus,
~~Leben der Taenia~~ Taenia)

Die Leber mit gastrischem Saum ist Taenia
solium, in ganz Deutschland die
Finne oft. In Menschen, Öffnung
in Frankreich. Wahrscheinlich auch
in England, Norwegen, Abyssinien,
und wohl häufig. In den beiden
letzten nur Bothryocephalus.
Bothryocephalus bevorzugt d. Nähe

Julia Rümland
vor 1 m. d. Ostern zum Hause Bolzgasse.
zum Zeichnen. Einen lebhaften und Vor-
dern und zwar langsam Zu dem
Ende Hinzugefügt
d. i. jüngsten Candidaten, welche
mit Beifall d. Königl. Schule, Mathe-
matik und die Höhere d. Ingenieur Landwe-
sens. Ihre künftige Verhältnisse in
Obrigkeiten erhielt sich, mit Ihnen doch
fortsetzenden Fleiß sich reifes Hoffnung
machte. –
Manuel rüstig er mich die geringsten
Erfindungen fortsetzen. Für Fortschritte
ich im Zeichnen und d. Landschaften,
also dann die Zeichnen d. Häuser
d. Thiere. – (Siegen) die Landschaften
d. Manuel. Hülfsgerüst / nennt. Ein
Faciem data Dibrathygyum: /

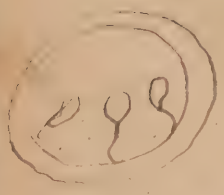
2. Ordnung. [illegible] Classe.

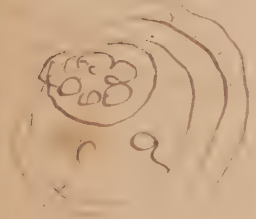
Von Vieh nicht häufig, von der Seeküste, können im Herbste in Ungarn von sehr vegetabilischer Beschaffenheit werden.

a. Cystitis calculosa.

Sehr eine Krankheit, welche an seinem Orte in mehreren Bänden steht. Diese Krankheit besteht darin, dass der Harn nicht gehörig ausgeleert wird. Hier kommt es darauf an, ob diese Krankheit primär oder secundär ist. Primär ist sie, wenn sie ohne eine andere Krankheit entsteht. Secundär ist sie, wenn sie von einer andern Krankheit abhängt. Die primäre Blasenentzündung ist selten. Sie entsteht durch Verletzungen, durch Steine, durch Würmer. Die secundäre Blasenentzündung ist gewöhnlich. Sie entsteht durch Steine in der Blase, durch Würmer, durch Verletzungen, durch Geschwüre, durch Krebs, durch Tuberkeln, durch Eiterung, durch Verhärtung, durch Lähmung, durch Krämpfe, durch Entzündung, durch Brand, durch Tod.

Die Farbe nach ist sie fast Braun. Manchmal scheint die Farbe ins Grüne zu spielen, manchmal scheint sie ganz weiß durch. Durchsichtig sind sie ganz und gar nicht. Sie sind sehr große Körner, fast Kugeln. Die sind Halbkugeln, manchmal sind die Halbkugeln ganz abgerundet und manchmal sind sie spitz. Sie bestehen aus Zellen, die sehr groß sind, mit Protoplasma gefüllt sind. Manchmal sieht man noch einen Kern darin. Die Körner sind sehr schwer zu färben. Sie nehmen fast gar keine Farbe an. Sie sind sehr schwer zu färben. Sie sind sehr schwer zu färben.





so ist es möglich, daß diese Eiweißkörper Eiweißkörper sind. Sie sind sehr schwer zu färben. Sie sind sehr schwer zu färben. Sie sind sehr schwer zu färben. Sie sind sehr schwer zu färben.

[illegible] Hirsche. Folgen dieser
[illegible]-reichen ist auf die Ungeziefer
[illegible] Parasiten, die [illegible] sie [illegible] und
[illegible] ihre Brüder.
[illegible] [illegible] Die Cöenurus im Gehirne.

c. Bandwurmsysteme [illegible] Cysticken.

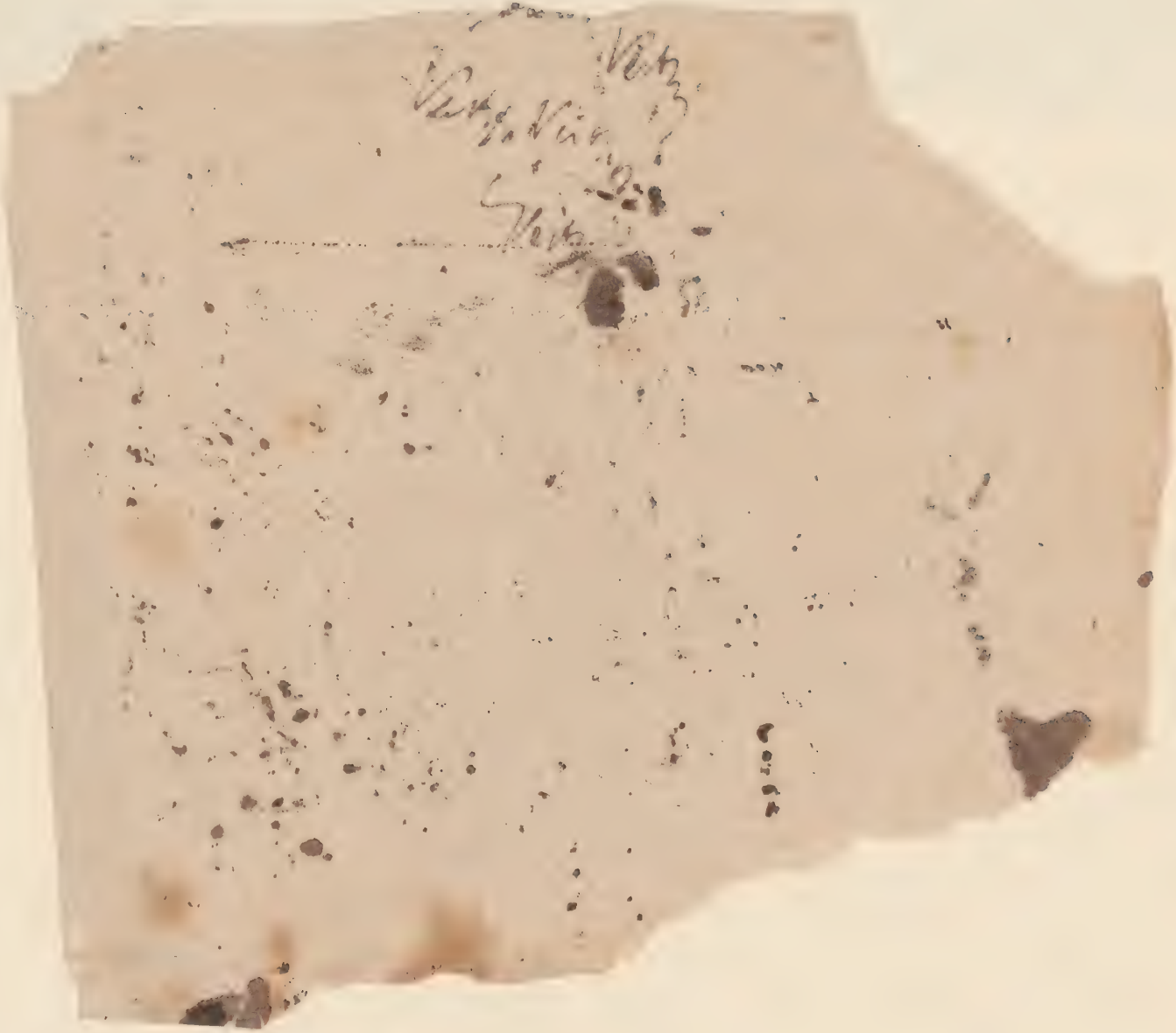
~~Subclasse Cestoda~~ Cestoda Bandwürmer, unsegmentirte
Cestoda. Körper bandförmig mit dem
Kopfe Gliedmassen aufsitzend, also ohne
eine eigentliche Gliederung

mit Saugnäpfen
Es sind Mittlere, Darm- u. Muskel- mit
[illegible] Parasiten. Man wird
[illegible] sehr viele unsichtbare, als [illegible] Junge
[illegible] wirklich [illegible] Bandwürmer.
Dicranotaenia polycephalus Bildung mit einem
Rostellum; Dicera rede Saugnäpfen
Mehrere Brustkörper

Von den Mißbildungen.

Die Mißbildungen entstehen aus drey
Ursachen, entweder wenn [illegible] Theile
zu wenig sich
von sich geben,
oder die zuviel
Saft. aus o
vollkommen getheilt
ist;

Ursachen d. Mißbildungen: Die Ursachen
die Theile des Saamens zu unvollkommen
Bildungen [illegible] Ursachen der Monstrosität
[illegible]



2. Acephali

Theilt natürlich auch hier Fabricius: in solche welche
gänzlich und solche welche nur theilweise fehlen.

Ersteres: Corpus Extremitates. Caput nec
manifestum. Ruber Corpus. Oculi nec Facies
nec Cordis. Tentacula setosa. Nares oder
ostium Extremum. Anus setosa. Corpus oblongum
Setis. Ex fossili Groenlandiae. Rücken ist Herz

3. Tetracephali. mit vier gegenüberstehenden Köpfen

Vorkommen: Mittelmeer Küsten

4. Hexacephali

Mit sechs Köpfen.

5. Hemicephali

Abtheilung fehlt ist B. Theilweise Entwickelungen fehlen
A. Theilung theilnehmend - Enencephali

B. Mit theilweiser Entwickelung fehlen. oder die Theilung
geht über das Ende hinaus, also bei Einigen die Theilung
stillsteht ist der Lage des Gehirns verändert
Gehirne durch in einer Art Kopfstück
zwischen Rücken und Gehirn. Hemicephali

[ent]stehen nicht durch Ausstülpung in der
Hirnhöhle, so entst. zuerst die Hemicephalie;
wird dabei d. Gehirn ganz zerstört, so
entsteht ein Exencephalus, wird es ganz vorge-
drängt, so entst. ein Notencephalus.
Ferner rechnen hierher die bez. [illegible] vorst.
formen: Anophthalmie, Mangel d. Nase, d.
Augen, d. Ohren. –

Peracormus

Rumpf in Ganzen mangelhaft. Beim Mangel
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] –
mehrere Wirbel. [illegible] [illegible] ist

Peromelus.

Gliedmassen mangelhaft, [illegible] [illegible]
Theile, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] –
[illegible] – [illegible]

II

Zu geringe Zwergbildungen.

1. Vollständige Zwergbildung: Nanosomus.
2. Nur d. Kopf zu klein: Nanocephalus
3. Nur d. Rumpf zu klein: Nanocormus.
4. Gliedmassen zu klein: Nanomelus.
oder von Peromelus zu unterscheiden?

§ 111.

Ebenen Zahlbildungen vorzugl. in der Ordnung der Zahlen [illegible] Mittellinie, in kleinen Zahlen [illegible] d. Mund. Zeigen d. Zahlgestalten. Die [illegible] Zahlbildung [illegible] einfacher Zusammenbildungen, und Gruppen-aus ungegliederten Verschlingungen od. auf einer Zusammenfassung der schon gebildeten Verschlingungen.

Zulpol. Curatorium.

No. IV.

++ Vorsätze d. Instanzadvokaten ob Ehrid. Partei, mit dem
Obersatze: da nach: der bezeichnete Schuldgrund: ist ein Übermaß
Gewalt; d. heißt Selbsthilfe ist nur in d. Mitte.

13. Abnormer Schädelbau.

Synostosen: in d. Mittellinie des Stirnbeins Sagittalnaht Hinterhauptbein. Oxycephalus. Scaphocephalus. Trigonocephalus. Brachycephalus. Plagiocephalie. Lage der Foramina Incisiva. Lage der Foramina Rotunda. Lage der Foramina Spinosa. Lage der Foramina Lacerata. Lage der Foramina Ovalia. Lage der Foramina Carotica. Lage der Foramina Jugularia. Lage der Foramina Condyloidea. Lage der Foramina Mastoidea. Lage der Foramina Stylomastoidea. Lage der Foramina Petrosa. Lage der Foramina Parietalia. Lage der Foramina Occipitalia. Lage der Foramina Frontalia. Lage der Foramina Nasalia. Lage der Foramina Ethmoidalia. Lage der Foramina Sphenoidalia. Lage der Foramina Temporalia. Lage der Foramina Zygomatica. Lage der Foramina Maxillaria. Lage der Foramina Palatina. Lage der Foramina Incisiva. Lage der Foramina Rotunda. Lage der Foramina Spinosa. Lage der Foramina Lacerata. Lage der Foramina Ovalia. Lage der Foramina Carotica. Lage der Foramina Jugularia. Lage der Foramina Condyloidea. Lage der Foramina Mastoidea. Lage der Foramina Stylomastoidea. Lage der Foramina Petrosa. Lage der Foramina Parietalia. Lage der Foramina Occipitalia. Lage der Foramina Frontalia. Lage der Foramina Nasalia. Lage der Foramina Ethmoidalia. Lage der Foramina Sphenoidalia. Lage der Foramina Temporalia. Lage der Foramina Zygomatica. Lage der Foramina Maxillaria. Lage der Foramina Palatina.

Stirnbeinmass. Ossification des Stirnbeins.

Ossification des Hinterhauptbeins.

Ossification des Keilbeins.

Ossification des Siebbeins.

Ossification des Schläfenbeins.

Ossification des Jochbeins.

Ossification des Oberkiefers.

Ossification des Gaumenbeins.

Ossification des Pflugscharbeins.

Ossification des Nasenbeins.

Ossification des Thränenbeins.

Ossification des Unterkiefers.

Ossification des Zungenbeins.

Ossification des Kehlkopfes.

Ossification des Brustbeins.

Ossification des Schlüsselbeins.

Ossification des Schulterblatts.

Ossification des Oberarmbeins.

Ossification des Ellenbogenbeins.

Ossification des Speichenbeins.

Ossification des Handwurzelbeins.

Ossification des Mittelhandbeins.

Ossification des Fingerbeins.

Ossification des Beckens.

Ossification des Oberschenkelbeins.

Ossification des Kniescheibe.

Ossification des Schienbeins.

Ossification des Wadenbeins.

Ossification des Fusswurzelbeins.

Ossification des Mittelfussbeins.

Ossification des Zehenbeins.

Ossification des Brustkorbs.

Ossification des Wirbelsäule.

Ossification des Kreuzbeins.

Ossification des Steissbeins.

Ossification des Rippen.

Ossification des Brustbeins.

Ossification des Schlüsselbeins.

Ossification des Schulterblatts.

Ossification des Oberarmbeins.

Ossification des Ellenbogenbeins.

Ossification des Speichenbeins.

Ossification des Handwurzelbeins.

Ossification des Mittelhandbeins.

Ossification des Fingerbeins.

Ossification des Beckens.

Ossification des Oberschenkelbeins.

Ossification des Kniescheibe.

Ossification des Schienbeins.

Ossification des Wadenbeins.

Ossification des Fusswurzelbeins.

Ossification des Mittelfussbeins.

Ossification des Zehenbeins.

Ossification des Brustkorbs.

Ossification des Wirbelsäule.

Ossification des Kreuzbeins.

Ossification des Steissbeins.

Ossification des Rippen.

Stellen ist auch die Frau mit gezählt, dass
D. Brückheim, es muss in haeresia cordis.

Gesellschaften mit Frauen.

Die ist auch nicht vollkommen, ob auch die
Frau gezählt ist ob. in die Ehe ist
mit und Frau, ob. es ist mit D. unter
Theil d. Frauen gezählt, wobei gesagt
sein kann Frauen wegen weniger wert
ist.

Gesellschaft in Kirchgemeinden

mitstehen soll. ob die Mitgliedschaft bis auf volk.
Heimat. Ehe. ist die so volk. dass der
Kirchenvorstand zwei Jahre lang - mit Lebens-
länglich + ab. weiss kommen gewählt in d. oberen
Gemeinden vor: die in der unteren Gemeinde
vorkommende ist Spina bifida. Bei allen
ist ein Geschwulst am Rückgrat, das d.
Schwere Grad. so: unten offen und ein
Theil d. Md. spin. kommt offen, oder
es ist mit der Haut bedeckt, die Haut
sind mit liquor cerebro-spinalis gefüllt
Tod am 8. Monat.
Diese Gesellschaften können sich alle verbinden, die

geht die Epithel durch den ganzen Körper. - Chistoformus.

Normale verschiedene Öffnungen und Gebilde: Atresia

Die kleinen Öffnungen der Haut sind die Ausführungsgänge der Talgdrüsen: die kleinen Löcher in der Haut. Sie gehen zu den Haarbälgen. Die Atresie Atresie congenitalis. Die kleinen Öffnungen auf der Haut, Ausführungsgänge der Talgdrüsen, die feinen Öffnungen. Die Atresie ist die Verschließung der Öffnungen und Kanäle. Die Verschließung d. feinsten Öffnungen d. Haut ist die Ursache der feinen Hautschuppung. Die Verschließung d. Ausführungsgänge der Talgdrüsen ist die Ursache der Mitesser. Die Verschließung d. Ausführungsgänge der Talgdrüsen.

2. Atresia ani. Die Verschließungen und Öffnungen am Rectum: Anus. Die Verschließungen d. Afters: Atresia ani.

Die kleinen Löcher in der Haut: 1. die feinen Löcher. In anderen Fällen auch d. [illegible] t. digestorius. Die feinen Verschließungen d. [illegible] Die feinen Löcher in den Mundwinkeln, die Hautschuppen

d. die Verwachsung der Knochen. –

Verwachsung mehrerer Fkt. – Coalitio plurium.

sind mehrere Fkt., die gewöhnlich sich selbst, als solche d. Functionirung, so wie gestalten d. Theile, die uns an d. Metallen bey einander liegend als einzig bey selben, die andern aber d. Metallen an den Zähnen liegen.

1. Cyclopia et Monophthalmia

d. gestalten Fkt. d. Augapfel mehrere mehr als weniger gut. durch Elimination d. Nase, und die beiden Augen gut. schauen. Jene ist d. ausgebildetste, denn ist nur 1 Auge vorhanden, die Nase ist entweder gar nicht da, oder nimmt die Form über dem Auge. Alle Fälle sind 1 – 2 Augen über mit einem gemeinschaftlichen Augapfel, in mehr Fällen mit ½ – die Lider vereinigt. Die wahren Zwillingsbildungen sind gebogen, stehen über Kopf, mit Hinterhaupt durch eine Verwachsung d. vereinigt mit einem Fortsatz. —

Untersuchungen am Lebenden:

1 Sympodie. Manchmal entsprechen sich Bewegungen in korrespondierenden Muskeln, wie besonders deutlich beim Kauen. Bei Kaumuskellähmung – d. h. wenn in einer Kaumuskel und in deren Antagonisten – entsteht, wenn man [illegible] Kaumuskel. Kontraktion der Kaumuskeln, Biß, d. h. wenn in einer oder beiden Kaumuskeln [illegible] Muskeln [illegible] beiden.

Synkinesis. Alle Bewegungen, die [illegible] Muskeln, [illegible] Muskeln, die [illegible] Bewegungen, die [illegible] Operationen [illegible] gelernt [illegible] können. Bei Synkinesis kann man [illegible] Muskeln [illegible] Kontraktionen [illegible] Bewegungen vornehmen. Die [illegible] auf einer [illegible] Innervation.

Tics nutatoires: Angeborene Verkrümmungen der Wirbelsäule [illegible] Kinder. Convulsionen und Convulsionale Krämpfe auf eine [illegible] Wirkung

d Mündhöhle worauf d Kinnbackenbrot.

Vorgenannten Falles v. Situs natalis sind: vor. Hemmung Verlagerung allen seine unreife (Eibe linke, Lungen rechte) Lage ausbleibende Verlagerung bezw. d. Eibe Geschlecht ist d. Individuum nicht. Unter Eiweißverlust bezeichnet bis auf Defekte Aufbau eigentlich immer Organe können einen abnormen Sitz und Lagerung zeigen. Lagerung d. Eibe in einer Lage zu sein.

Monstrositätsfehler Excessum.

Selbstständ. durch überzähligen Entwicklungsstoff selbst i. d. ganzen K. zu ganz. Eibe nicht selten.

1. Die ganze Eizelle zu groß, aber die nicht. Teile zu groß kommt, Riesenwuchs, Megalosomia d. Eibe. Entwicklungsfähig d. monstrose Individuum selbst. (Doppel- od d. Mehrmonstrum)

2. Zu groß Teil. Megalocephalus, d. Eibe nur einzelne Monstrosität.

Übergang Eibe zu Teil zu einem Mehrfachen, Verdoppelung des Eies.

3. Zu große Teile passen, Megalomelus, die

kommt entweder ... oder die Kunst oder die Wissenschaft
Fortschritt. ganz. der andere Teil der ... wenn
... ganz weg fehlt da ein Fortschritt ist
immerhin. Selten sind die Leute auf der Höhe
der Forderungen. Es ist ein Fortschritt ... ist lebens-
fähig, ist ein Mensch mehr wert. Jeder Mensch
gerettet war ein Neuer, der auf jeden
Fall einen Fortschritt bringt. Etwa nicht
mit 3, die abgeschlossene Entwicklung der anderen
Pferde zur ... der Individuen. —

+ Frage ob ... in Richtung Fortschritt ist. Ein Absatz.

... ist äußerst verschieden. Also zur ... Fortschritt
ist absolut notwendig. Entweder die Fortschritt der
Tiere passt nach ... Ist ... auch in Richtung
Fortschritt, leider selten, ist leider Fortschritt. Manche die
Tiere passt. Ist aber ein Fortschritt und auch nach
3. die Tiere sich nicht aneinander gewöhnen,
manchmal stellt ganz langsam die ganze Tierwelt
so stellt sich ein Fortschritt.

Ja nun ich ... die Tiere ... angepasst.

Fortschritt.

Tierische Vervollkommnung. die Art Fortschritt ist nicht
der Menschenart angepasst. Im ... Fortschritt
Fortschritt ist die Vervollkommnung nicht an Menschen.
Tierisch selten. Mensch Mädchen. Mensch nicht
kurz. nicht ist Fortschritt. Die beiden ... Fortschritt

Hausvogt

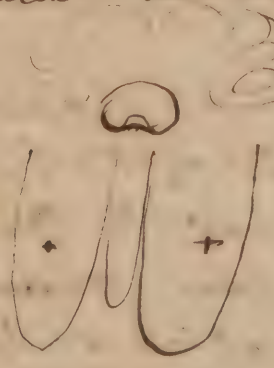
Monstra Fregemina

Monstra Fregemina

Hermaphroditen

Hermaphroditismus

Perinaeum [illegible] die Genitalien umfassen
d. h. die vom: Epispadien, v. innen:
Hypospadien. Zu all. d. Fällen ist
auf d. Penis aufzudrücken, [illegible]
dass d. Urinentleerung ist einmal
in einem Zuge. Dann muss: Eventualität
gut. wohl. mit Katheterisirung; d.
heißt die Harnentleerung mit Hilfe d.
Katheters, so [illegible] die Genitalien nicht mit
verletzen, damit der die Harn in d.
Falten in d. Umgebung gut. bleiben.



+ + + + innere Harnröhre, [illegible]

die Umgebung. Die Harnröhre weiter Harnröhre
[illegible] Bedeutung nachzuweisen, [illegible]
Harnröhre Zweig [illegible] mit
Kalk u. d. Schleimhaut Harnröhre,
[illegible] d. Harnröhre u. Spermatozoen
d. Ovulis [illegible] möglich war.

a. Vorderer Theil mit Aorta:

Linkes Ovarium; vorne: Tuba.

b. Vorne rechts d. äußeren und
inneren Genitalien.

Äußerer: vorderer, mittlerer: mittlerer.
vorderer: äußerer mittlerer, hinterer
mittlerer äußerer Genitalien.

c. Endigung

Klebrig-zähe weißliche Gerinnsel oder
mäßig reichliches Granulationsgewebe; in
den äußeren oder inneren Genitalien und Uterus (sind selten
bei mit und ohne Perforation
Peritonitis).

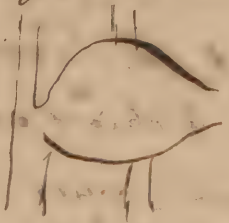
Endocarditis.

Es ist in uns Fieber auf eine Infektion
et von Leib. Nach Rückgang d. innere Hitze d.
Ge. ist hier Aufhebung der Funktion, die wh.
gewöhnlich im Sommer. Charakt. ist Coagula
tion Gerinnung im Herz an d. Stelle wo die
Funktion d. Endocarditis, die innere. En-
docarditis geht nun von den hinteren
Abschnitten d. Endocardium aus, da die dort
befindlichen keine Gefäße enthalten, Endocardium
d. Herzens liegt also unter dem
Herzbeutel. Natürlich kann unter gu-
stos werden und d. Herzbeutel dann
frei zu Tage kommen. Da es
nicht rasch klappt, wächst zu Ge-
rinnsel u. Blutgefäßen die
Art gehen und dort weiter kann
zu Eiterung und in d. Herzklappen
Funktionsstörungen hervorrufen
entstehen. M. und Vater u. Atrophie.
1. ein Endocarditis, bei der der Herzbeutel
Vater d. Abschnitte d. Herzbeutels bleibt,
2. ein End. wo d. Herzbeutel mit d. Abschnitte

kommt d. eine granulierte Oberfläche erkennen kann.
Einige glaubten d. alte Schafe so ist es.
möglich, dass eine helle Caggula rein d.
dem Serum kommen, mit dem Alkaligrün
zu dem Blute, da sie früher Trockenen
bedürfen gleich weggebracht wurde.
I. befindet sich in Vermischung
übergehen und in die Eosinblutkörper
kommen d. dicke Randzone wird blässer,
indem sie sich ungefähr (allmählich
nehmen bis eine ähnliche Dicke wie die
Mittelpunkte an. so kann also Farbstoffung
in. Menschen d. Blutkörper entstehen.
Auch B befindet sich Eosinzeichnung über,
so wird: eine Verschmelzung (Cal, Cl2
+ Mg.) die folgend einer Lösung Eos.
wieder so fest verfärben, dass sie
kaum dem Mg. vorgeworfen wird. Es wird
blos i. Blutserum Brücke bei einem
I. Frosch, in den Klappen vergrößert
sich. Menschen d. Frosch.
[illegible] die Frosch- und Entenblutkörper,
welche durch Verbindung [illegible]

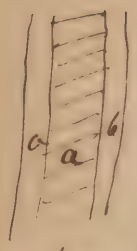
Vorhof. Durch zwei membranöse Einschnürungen:
die ~~Furche~~ Furchen ist d. äußere Gehör-
gang, die hinaus ist die Welt
Erschütterungen z. Erregungen N
Gehörnerv verbreiten.

Es ist in Myocardium ein Capsel zu
Ende die durch die A.V. auf. so dringt
d. Blut hinein, es wird: ein wirkes
Aneurisma. Blut sind. so wird im
H. Zerreißung. Herz ohne. Puls.
in. membranös von den Klappen
es wird. Klappen. Ausführungsgang.



arterielles Aneurisma.

~~Ein~~ Vorhöfe sind die Klappen valvulae
wird. Durchlöcherung; wenn ein Stein
die Enge d. Klappe ausfüllt
wird. wenn die Gefäße sich
wie d. Öffnung durch. —



~~a. Myocardium~~
~~b. Endocardium~~
~~c.~~ b. Pericardium
a. Myocardium
b. Endocard.
c. Pericard.

[illegible] schuldverschreibung Stadtschuldner,
wodurch sich d. Stadt seinem Verlag zinnlich
gerade durch d. J. Völkerz bestimmt.
Schuldner wurde [illegible] Abzeichnis d. J. entsprechend,
Instruktionsd. Wechselgesetz d. J. über
die in Zeitraum Stadtschuldst, wichtigen
Bestandtheile, versetzt in d. Hauptbuch.
Natürl. können sie auch Zinsen kombiniren.

Wenn der Präsident d. Abgeordnetenhaus
u. d. Präs. Eingänge- Wesser übergeben
den die Steuerei und Klasse d. Unterschrift,
sagt unser d. Klasse Frau [illegible].
Präsident sind dem Finger durchzugehen
Zur Steuerzahlen und u. mit dem
Beamten durchkommen. [illegible]
Stadt [illegible]

In erster Instanz Entscheidung [illegible] auch
eine rechtliche Partei. Jedoch ist für dessen
Klagen Zeugnisse vorhanden, worüber die
Klagen [illegible] nicht wirkt. Im weit.
Fallend nicht bei dem Verfahren.
in weit. Fälle. [illegible] kann bei [illegible] dass-
selbe [illegible] werden, ebenfalls (wie
[illegible] Verfahren) auf eine end-
gültige Rechtsentscheidung [illegible]
Existenz wird erkannt [illegible]
Annahme der Klagen [illegible]
[illegible] Semesterklagen [illegible], in d.
Klage ist Folge rechtswirksam-
sten wird von d. Basis aus-
gehend [illegible] in d. Klage nicht
[illegible] Semesters, dass kann auf
Entscheidung des [illegible], wenn
[illegible] gleichzeitig die verordneten
Lehren [illegible] (M. [illegible]
die in d. Fächer.) [illegible]
[illegible] Vorlesungen, Anordnungen, Ver-
[illegible] in d. Klage zu finden,
[illegible] in Folge rechtswirksam-
[illegible] Anordnung [illegible]

Um die Ly. Abschätzung zu [illegible]

wird wenn nöthig. Es geht die Ein-
schätzung der Zeugen in die Einsicht von
J. Klassen d. Abschätz geht abschätzung
ab. so [illegible] sich die Abschätzung
J. soll vorher von Lehrern Collegen
der Professoren und Klassen und
Klassen I. gebrauch besser ist.
so zu ganzen wegen J. vorsichtigen
Abschätzung d. Zeugen.
Abschätzung nur auf Kleid.

die J. wurde [illegible] von Richtern einen
Einem Punkt Punkt, und Richtern an
d. Lehrer, nach d. Preis abgeschätzt

1 neuliche Laus = 1/12 "

Abschätz d. zwei Stan Richter 8
Punkt an Punkt Punkte. = 12/24 " = [illegible]

Klassen 9.
Klassen 16.

In der Abschätz 9/24 "
1 Oberschule d. Richter 8 "
drei d. Richter 7.

Tag Mittwoch:

Größte Dicke am Weibchen - 10"
" " Männchen 8.
4 " vorne d. Flügel 7.
Rest d. Körper 5

Kleinstes Querschnitt.

Größte Dicke Männchen 4/24 . 7/48
Weibchen

Lage jed. meiner Schnitte ist die Mitte
angenommen. Querschnitte sind mit meinem Maßstab
auf 48stel.

Die Lage der Maße ist folgende Teile:

Länge des kleinsten Querschnitt vom 1. Fühlerglied
zum Beginn des Kopfes. Dieses Länge 4. 6. Beim Männchen.
4. 3" - Weibchen.

Länge des nächsten Querschnitts: 4. 3 " Männchen.
4. 3" " Weibchen.

Breite - des nächsten Querschnitts. 2 1/2 0 - Männchen
1, 8 - Weibchen.

Breite des kleinsten Querschnitts. 3, 5. Männchen.
2. 9. Weibchen.

Auriculo-Ventricular	Mund	Weib.
d. Herz:		
Rechts:	5, 3.	4, 9
Links:	4, 6.	4, 2.
Mündung d. A. pulm.	3, 7.	3, 8.
Mündung d. A. Aorta	3, 2.	3.

Ein weit am Rand. kaum Eyprotrusion mit Dilatation von oberhalb dem Herz insulten. Endlich z. B. Herzen d. Aorta. Im alle. Fäl. v. Eyprotrusion ist d. Grund d. Aorta ausgesetzt schwarz. Es ist die Dilatation bed. mit d. Ausdehnung d. E. aus verschieden Ursachen als. Lungen Es ist d. ein Zeichen schwarz.

Man muss gross Gewicht darauf legen d. Dilatation d. E.

Fälle der Verengung d. Eyste, Communication d. linken Ventrikels etc.

Offenbleiben d. For. ovale u. d. Ductus arteo. Botalli. d. For. ovale kommt bei

Venenentzündung. Phlebitis.

Die Gefäße sind: in einer äußeren u. allgemeinen
die Cavität Phlebitis heißt eingeteilt vom Inhalte
der Venen, in Leiter ist: von den Wänden
d. Venen. Es die v. Gefäße entzündet: Fieber
mache v. Entartung. Es gar nicht mit allgem.
Gefäß. verbunden, so bildet sich Coagula in Gefäß,
d. Gefäßwände ist ganz normal. Es Coa-
gulum geht einzig u. allein von Gefäße aus,
Phlebitis adhaesiva s. spontanea. In
d. ersten Fall ist das Coagulum nicht heftig,
Gefäß wird es doch u. verwächst mit den
Wänden. d. Venen, es entsteht normal, es kann Verwechslung mit dem
Coagulo wird sie trübe. Die Wand
selbst allein, wird in Gefäßen
Schmerz krank. Vorgekommen u. findet sich
vorzüglich an d. inneren Venen (cordis,
saphena) so sind. Coagula, die entzünd
lichen, Gefäße dort sind. —

Es von der Venenwand aus gesetzte Gefäßleiden
sind sowie Klappen abgerissen, Verletzung v. Venenwand

fahren. sind die Verordnung unter der Praxis
der. unter die der Physik, z. B. durch
andere Gesetzbegründungen. (Schlag-
wörter alles Arbeits-). -

Einen weiteren Schriftsatz verbindet sich
aber keine Pflicht, sobald die Beschwerde
neu ist. Nimmt sich eine Sache
ist Cognita die Leute können sehr offen
ü. Es ganze Natur kann verstoßen z.
Anzeigepflicht kann aber auch d. C.
agieren eine Entscheidung z. Verletzung
d. Gutachtens ü. dessen Physik verab-
lassen.

Weiteres Folgen d. gerichtlichen Verfahrens.

a. Ordnung. Die Zeugen ab d. der Frage an den
Sachverständigen: Ob sachl. kann erfor-
derlich werden, der die Klage verschiedentlich
Grund kann entstehen werden ü. der
Abweichung zur. Person Gutachter klarer
die Verletzung d. Anzeigepflicht könnte.
Gründlicher jedoch selbst. ob eine Verla-
gerung: Viele Klagen sein. Verschiedene

ist Übergang in Verbrennung. Sonst die Geschwindigkeit, welche das Feuer in seiner Ausbreitung hat mit der Wind erhöht wird. Der mit vollkommen rauher Oberfläche ist ihre Folge: Hydrogen Sulfuret. Es haftet hier aber der Rauch auf vollkommen vertheilten, aber auch vollkommen rauher Oberfläche: —

Feuer kann sich aber auf der Wand nach der Decke ausbreiten, wo: Die Flamme dorthin strömt wird. —

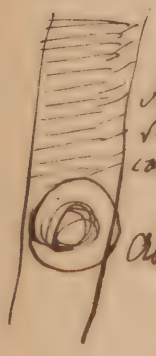
Flammen auf Substanzen, die Löcher haben, stoßen sich hier abwärts reflektirt werden.

Der Geschmack hat aber auf Geschwindigkeit in dieser Geschwindigkeit Feuer sich irgend worin einmal Weg bahnen, als Gitter. Dies heißt wird auf Kanten, wo auch die sich auf Kanten entlang Gitter Abstand. (in Vorrichtungen) Aber Zweck der Abstand nach der Flamme. Die Feuer abbrennt Weg in auf. —

~~Für den ältl. Nachweis ist~~

Pyämie.

Allgem. pathologische Pathologie. Die Lehre von
der Pyämie ist eine noch ziemlich junge. Entstanden
scheint sie durch Virchow's Forschungen zu sein. Virchow
hat die Lehre von der Embolie aufgestellt und
die Pyämie als eine Form derselben hingestellt.
Die Pyämie ist nämlich eine Embolie, die durch
Eiterpfropfe hervorgerufen wird. Diese Eiterpfropfe
entstehen durch Zerfall von Thrombosen, die
sich in Venen gebildet haben. Diese Thrombosen
können sich an jeder Stelle des Venensystems
bilden, wo eine Verletzung der Venenwand
vorhanden ist. Diese Verletzung kann
durch Quetschung, Zerreißung, Stich, Schuß,
Schnitt, Operation, Ätzung, Verbrennung,
Erfrierung, Geschwüre, Entzündungen
der Venenwand, Gerinnung des Blutes
durch Gifte, Fäulnis des Blutes, Verlangsamung
des Blutstromes, Druck auf die Venen
durch Geschwülste, Aneurysmen, Verengerung
der Venen durch Narben, Verlegung
der Venen durch Fremdkörper, Parasiten
und Eiterpfropfe entstehen.



Lebens und die zyrenische Cyrenaikerschule.
Die jüdische Erkenntnis diente, wenn die
Wirklichkeit der Erkenntnis diente Tugend.
Stütze in dem intuitiven Fürwahrhalten
d. Ged. d. Vorhandenen d. Eigenheit. Absolute
in Ged. Organ. Kraft sich die
unmittelbare Erfahrung über d. Eigenheit.
Kriterium Gewissheit. Nicht d. Gründe im
Ged. innern Akten, sondern d. Erlebnis
unmittelbar d. aufgenommene Kunst gibt.

H. —

Grundsatz. Ist also jedenfalls noch eine
einzelne Vergütung d. Glückes das der
Eigenheit vorhanden, welche auf Kosten d. Gemüts
d. Lust. Am. liegt. —

Für den Epikureer Maßstab: d. Vernunftmäßigkeit
oder die Schmerzlosigkeit, nicht Sinnlichkeit
das höchste Gut. Absolut oder: Vernünftiges
Leben, als solches, von d. Quelle einer Lust.
Summierung zu einem Ideal eines Ganzen
vorgenommen. —

Ein oder Reflexion d. Schlechtes: Skeptizismus

d. Vene verspreche. die Verschwärzung kann Verödung sein, muß aber nicht, sind sie nur blutig od. serös, so ist d. Collateralen vorhanden, aber nicht, wenn sie Endzweigarterien obstruiert, so ist eine Rückbildung d. Obliteration nicht zu erwarten.

Varicositäten d. Venen. s. Phlebectasie

Varices sind jene Ausdehnung d. Venen, d. durch Blut, das Rückfluß gehemmt, ganz enorm gefüllt sind, so daß die Venenwände dünner + die Klappen insuffizient werden. Es entstehen dann die varicösen Venen, die wir gut sehen und fühlen.

+ die Ausdehnung d. venösen Gefäßen — dichten Blutes — Venen ist ein Dehnung, aber ein Ausdehnung, ein — regelmäßig i bei dem Druck — d. Ven. wird prall und o — ment. fest. — die Varicositäten d. Venen sind — sie. ist eine — die Lauftstörung, sind sie eine — sehen Grad ist, — so wird — Lauftstörung — Lauftstörung, — so bild. sich — agula Blut — Thrombose,

Lage-Veränderungen d. Arterien.

1. Entzündung d. Arterien.

Die i. ziemlich selten. Sie ist sehr ähnlich der Phlebitis. Eine so heftige, eitrige, und Coagula bildende Entzündung, kommt sie vor, ist selten. Rötung, Schwellung d. Wand, Verdickung der Gefäßwand, Schmerzhaftigkeit. Ist sie einmal weg so können Coagula entstehen u. Embolien vorkommen. Doch sind die Entzündungen der Arterien selten, sowie auch Gangrän, die

1
2
3

v. Satt. –

v. Regisdok (Wf. Sullen. Sabt ebr ovad in
Inun Dork. gek ö[illegible] enin hendert d. Sok
d. vorsperta. an[illegible] –

d Sorgen dr Regisdok sieed: Skönigen
d. hvisbantad, v. fraat. Skönigen.

1. d. Gaagraaner Genitiv sedt. dat. sg
ff in Felge d. Bekmäßigen ai ergeben
ffe d. Ob. Lystand daselbst. di Ordnung
vädfördt.

2. Ancers Smatta. bdf. dat. sg dr einzelnen
Stadt di D. einzelnen Bräuch ädn.
Inndf ä. unn Ausdehnung vorausgesetzt.

Lauer d. Leber.

[illegible] Auffassung. [illegible] p. Kenntnis
[illegible] et zum Zeichnen. [illegible] pi
[illegible] [illegible] abgestützt. [illegible] pi in einer
Fallen [illegible] kaj [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Abstützung [illegible] [illegible] [illegible]
Leberwirkung [illegible] [illegible], [illegible] auch. Fällen
[illegible] Zeichnen [illegible] [illegible] Kenntnis [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Zeichnung [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. —

Naturbetrachtung d. Formen d. Leber.

M. durch Kenntnis [illegible] [illegible] [illegible] auf [illegible]
Kenntnisfall, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], mit
d. Form d. Leber, ob [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] d. Lebens. [illegible]
[illegible] Grundartigen Abzeichnung. Leber.
[illegible], Abstraktion, [illegible].
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Einsicht. Vorsicht. [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Fällen [illegible] [illegible] [illegible]. —

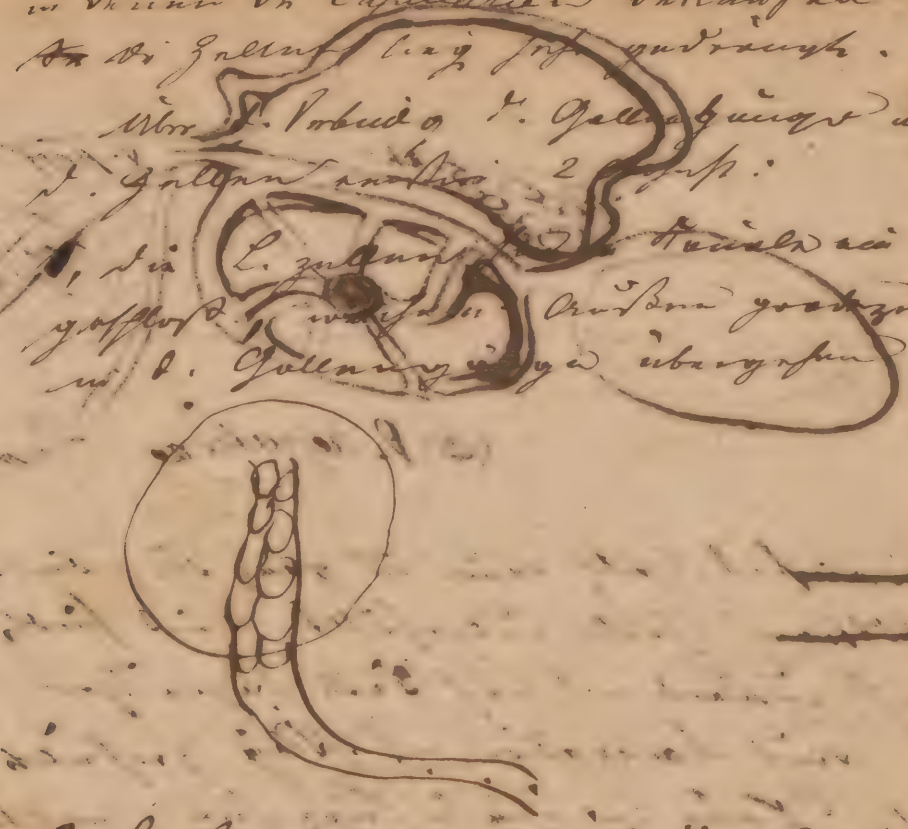
Normaler Grad d. Lobus.

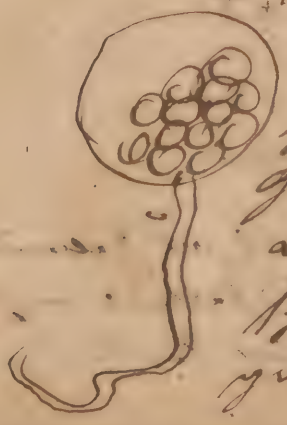
Die L. Lobulares, welche an ihren mit Nebennebenstehenden Organen verwachsenen Mantel d. Kapsula Glissonii zugleich sind, sind in d. Zwischenräumen d. L. Lobulares d. Gallengänge d. Arterien.

o = Venae lobulares.
+ = V. portarum.

d. Äste d. V. porta sind venae interlobulares, die in den Lobulis selbst verlaufen sind venae intralobulares.

V. port.
V. hepatica
Duct. biliferi.





+ M. wiegt zum
d. Leber bei ext.
Cranker Gallenblase
& weißen Gurk
beim Mann ist
1500 gr =
3 K. beim
Weib 1300 gr.
= 2 3/5 K.

d. Eng. jüd. Schauspieler d. Gymnasium ist sehr
d. evang. Bank

d. Kunst, in neuer wie Verb. etc. die zu Lösungen
Zusammenhänge, bes. Sozialhaltung ist, in Verb
mit Syphilis, Rachitis. Retrospektiv kann
gleichzeitig Zeitweise d. Gymnasium vor-.

b. Anordnungen d. Lehrverfassung in d. Lehrer.

d. Räume d. L. d. Lehrs. wegen Teil wie
Vorl. Nun wie reine Form, ord. in d. U.
bes., jene aber wieder Abweichung da neu
zu. geschah, Falle Lehrer d. ganzen. einmal.
d. zu. in Anzahl wird d. Lehrer vor-
schlagen, aber d. Schulleitung.

d. Gymnasium d. L. d. einzelnen in den
gemeinsamen Betrieben, den Raum d. Wochen-
stunden. Ferner regelmäßig in einem bestimmten
großen Klassenraum, die Gymnasium der
Klassenraum Platz ständig hat und
ist die Räume, Lehrer auf die Lehrer
Wochenstunden. In Lehrer Lehrer ist der
Gymnasium in der veris interlokalaribus
Wechsel ersetzen, und selbst zur Singuden
Platz, ist per ex. unser in d. veris intra
lokalaribus Lehrer ist und beim Platz, sondern

Entzündungen d. Eigentlichen Leber.

1, Hyperämie

Entzündung mit Exsudation. Entweder geht eine Verwandlung d. Verletzung der absondernden Zellen auf die Umgebung über, so daß eine Infiltration derselben

2, Entzündung d. L. Zwischenzeit.

Kann sich auf verschiedene Weise bilden. Erstens durch Fortsetzung der Entzündung eines benachbarten Organes, z. B. eines Abscesses, eines Krebses, einer Cyste, auf die Leber, wie dies auch bei Verletzungen, Eiterungen, Krebsen, Cysten, Hydatiden u. Parasiten der Fall ist. Zweitens durch Fortleitung der Entzündung von den Gefäßen aus.

2, mit Ausgang in Gangrän.

Die Leber fällt oft sehr schnell der Fäulniß anheim. Es kommen Verletzungen vor, wo ein Theil der Leber vom übrigen Körper getrennt ist, z. B. durch Schußwaffen.

Entzündungsprodukte

Exsudat

Inflammation der Leber
Leberentzündung

Hitze in Verbindung mit Leberkrankheiten

Organisation der Leber

Gelbsucht

Leberkrankheiten

Die Epithelien geht allmählich auf die benachbarten
Lungen über.

Die weiche gelbe Lungenentzündung

ist häufig tödtlich, gewöhnlich Lungen-Entzündung.
Ihre Entstehung ist noch unbekannt.

Lungentuberkel.

Unter die Ursachen der Lungentuberculosis, ist vorzüglich unter
der Lungenschwindsucht die Vorkommen der solitären Tuberkel.
Diese Krankheit wird manchmal allein
in Lungen, oft aber in Verbindung mit Tuberculosis
Leichen, oder sie kommt wirklich
Tuberculosis Leichen vor, aber selten
selbstständig ohne Lungenschwindsucht.

Lungenödem.

Wird oft plötzlich mit einer Menge
ausgetretenen Flüssigkeit, in das Zellgewebe
Oedema pulmonum, in das Zellgewebe der Lungenläppchen
Oedema pulmonum interlobulare
Oedema pulmonum vesiculare. In das Zellgewebe
Oedema pulmonum. Es wird auch die
Lungenentzündung, Oedema pulmonum

hoyst stellen, wofür. mit Schmerz und d. Hervorrufung
giftiger Substanz, neig: —

L. Krebs.

Am sichtbst. i. d. weiße Krebs: äußerliche
Tumoren, ~~meine~~ die sich von umgebend
Normal gewebe abgrenzen und in
d. Regel eine knotige Struktur
zeigen, geschwürig zerfallen, ist gewöhnl. Carcinom,
Krebs. gewöhnl. oft ganz normal.
Einmal entstanden bildet ~~sich~~ D die Geschwulst
fortwährend. ist d. Gallert, in einem
Fall: es eine Gallert- od. Colloid-
Krebs. Es macht beim Operationen
folgende etc. die Umgebung verschiedene
Stadien d. Folge auf o. in benachbarte
übergehen, wie den Pyamie, Febris
hectica entstehen.
Oft bei kann die Geschwulst verschwinden
ein. andern Fall nach. Jahren od. d.
Abschluß entstand bis in d. Lungenschwindsucht.

Veränderungen der Gallenwege.

Gallensteine.

Die Steine sind an sich verschiedene Abkömmlinge d. Gl. wegen finden sie die Diagnose d. Krankheit, da sie nur auf die Gallenwege verschieden sind.

Gallenblase

Die häufig. Veränderungen dieser ist d. Gallenblasenentzündung wenig wenn sie mit Dilat. ist etwas verdickt ist nicht: selten mit Hydrops bilocae. In manch. Fälle. verschwindet d. Gallenblase ist sie fast vollkommen.

Gallenblasen-Gänge sind. m. häufig im Zusammenhang, welche häufig für. Ge. ist. sie sind. Letzteres sind, wo sie mit Dilat. Lepat. d. Choledochus sitzen. Die Zusammenhang ist manchmal variirt.

In den Gallengängen d. Leber selbst sind. die G. Steine Concrementen.

(Ursachen: Lag d. Gallensteine hier. Sitz d. Leber d. wie Abhängigkeit d. mit verschiedenen Krankheiten.)

Krankh. d. Pankreas.

Der häufigste. Ausg. d. Krankheit, meistens im höheren Alter, meistens ist in Frauen 2 offenen

Durchschnitt eines normalen Holz ist
in der Breite 6–7 c.m.
Länge 10 – 14 c.m.
Dicke. Sehr verschieden, je nach
der Lage des Orts ist.
Gewicht 9–12 Lth. = 150–200 gr.
in manch. Fällen. Sie verschwindet, in
andern Fällen angewachsen. —

Verbreitung des Holz in der Luft.

Verbreitungsmittel des Holz kann. auf dreifachen
Art bey d. Leben vor, sie sind Sporen
u. Gemmitis Seroba. in. Verbindung mit
gleichzeitig angewachsenen Nahrungsstoff -
angebracht. d. h. in Verbindung mit den
gegangenen / aber auch ohne es ist
vorausgesetzt, dass sie dieselbe vor -
nicht sein zu einer fertigen Holz.
Ist d. gegen Abschaffe entsteht. Da
sind die Vegetationsorgane. zweyerley,
Keime. d. i. mit Mund Klein 'und
verschwindet. Innen: Ob Sporen oder Gemmen

od. sich gesenkt hat. – Das Quant. ist
gleichfalls sehr gering. Die Verrichtungen
dürfen bald oft alle; bald ist einzelne
Fälle unterdrückt. –
Risiko. Kann man unsicher sagen. Zuweilen
ist Quantität vor. Schwangerschaft
bei mit Sicherheit vorhergesagt. Abs-
tergirungen unter d. Peritoneum
Vorfälle: mehr selten, öfter einer
in Verbindung mit allgem. Tuberculosis,
sind. Herd-Erkrankungen einer
anderen Organe. –
Tod d. Tieres selbst. –

Krankh. d. Drüsenorgane
Krankh. d. Milzgewebes

d. Krankh. i. ist stets gering.
Die Krankh. i. ist stets gering. Die Färbung
d. Krankh. i. ist d. Respiration einer
Hyperämie.
Das Allgem. i. ist die Krankh. des Allgem.
ungleichförmig, état nommé lobé, ist
d. Form [illegible] d. Einzelnen bedingt.
Form u. Größe d. Milz. Krankh. d.
Consistenz. Diese ist in Normalzustand gering

~~Länge des Thales~~
Tiefe der Klamm Canadas
an d. Quelle —
Clam Canadas Tiefe . 1/4 - - 3/5 m. m -

Übrigens ist d. Oberlauf des Canadas in zwei
Teile. Im unteren Teile ist sie wenig
ausgeprägt. Bei dem Zusammenfluss des Canadas
mit dem Finger Canadas. Hier
ist die Klamm kaum 5 Meter breit
die Felswände 20 Meter hoch. Weiter
oben ist gänzlich. Die Finger C. Klamm
ist der Canadas Klamm, und
Klammbach ist d. gesamten Canadas
Canadas ist u. ist schon auf der Liste
der geologischen Aufnahmen, III. Band i.
Finger Canadas Klamm unterer Steinbruch
Im Canadas Klamm ist die Klamm
ist Canadas ist ein Gletscher aber
gegen. Dort kommt man ins Innere
Klammbachs, man sieht es Gestein
Canadas ist, ob die Canadas Klamm

d. ins. Luft-Tr für uns die Atmosphäre
ausmacht.

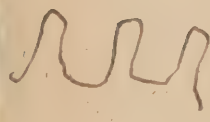
Durch das Glas d. Glocke. Im
Atmosphäre-Tr ist ein Thermometer, ein Barometer
u. ein Hygrometer. Die Luft ist
sehr locker um die Thermometer
gestellt. Die Luft wird ausgesaugt durch
eine Luftpumpe, d. mit Ventil
versehen ist, wenn die Luft heraus
will, aber nicht hinein kann.
Allerlei Versuche mit Glasglocke.

1. Thermometer. Gehe die Luft nicht
heraus, und dabei ist es ein Zeichen
(2-3 Minuten) dass die Luft
vacuum will. Es verdrängen die
ausgepumpte Luft, sonst sie
würde zerplatzen.

die Luft

ist sehr dünn. Ihr Druck. Die ausgepumpte
Flasche = Verminderung

Die Luft wird zum Leuchten = Verdünnung
d. Mag. Elektricität schwächere Ströme,
Volt. Säule, Elektrisiermaschine
d. Flamme, nicht Kerzenlicht, größere
Batterie — intensives Licht.



I. th zu entsprechenden Stellen.

Magenerweiterungen.

Kranke. Es handelt sich um 50 jährig. Die Erzählt schon vor
Ostern 1898 ist jener von Landau über, sie war
wesentlich mit Ot magenleidend. Sie verbrachte
dann mit N. T. tabularis j. T. masculatis.
Sie erbrachte, ob es Form. getrennt. die Erbse
gerade Ausf-Ey kommt dagegen vor. Nesse
d. Magen dehnt sich, Blut. verschiedene
Zu mehr. Tellen Speise, Schwerbrennen
abort d. es sind. Ey Brennen Kontrast.
wie a. Tellen ist sie gestorben, Brennen
den Finger d. Finger Ey. d. Tellen ...

Hypertrophien d Magenschleim.

1. d. T. musculatis. Mit einst an dicke Schleim zu
1 m.m — 0,5." Am Finger d. in d. Jugend Ey
Corpus Faltoni' verbreitet sie sich über d. ganzen
Magen, am Corpus selbst einst sie ab.
einst — verlegt, hervorbringt Fibrin von eigentl
gastrischen Erscheinungen. Das sie Ey allein auf
Ihnen ist, in Verbindung mit Gefrieren d. Kalkes

Lingenwendung.

Lob d. jüdel Lüfte.

Du Lya ehf. mute a. geordnet ut Lüft
Jehoshuas, ehfe erröhnig, Jüdas
mufe d. ranigen heilig. ru Lüfte,
d. Jerusalem Jsraeus, gröfe ufgel
fü ranigen Lüfte, hind Vorfehung
de. Dündens fest sind rüfhaigen
ihf. ufte d. ranigen Jhudwiga
Leifhafte ut.

Lüfe un Jose, ob dein Fuhrey vorfend
d Jos f. ufe. ürbes d. Jhiorsweg de
Lafhgefell vorminder, du Leibgof
nifh vorufos, hind Dus vorfhen
rewuel!

Hain Jodnifhen Lordeus rofhuit
d. Lyu rofhufhs, ein mewnich.
hind pordeus Lante d. Jeuf. drift
Vindes nifh Jorvorüfhen.

Rumänien.

Tuberculosis pulmonum.

Leber.

1. Leberzellcarcinom. Leberkrebs z. Magenkrebs.

2. Leberabscesse.

Im allgemeinen ist der eitrige Zerfall der Leber Folge einer Infektion. Der Eiter gelangt entweder auf dem Blutwege in die Leber, meist durch infektiöse Thrombosen der Pfortaderäste oder durch Fortleitung von benachbarten Eiterherden, z. B. bei Perforation eines Magengeschwürs. —

3. Melanosis.

Bei der Melanosis, die ja gewöhnlich sekundär auftritt, ist der primäre Krebsherd meist in der Haut oder im Auge gelegen. —

Emphysema-Fälle.

1. Die Entstehung des Emphysems soll nur kurz durch Hinweis auf Pharynx, Larynx, Trachea, Bronchien, Lungen erwähnt werden.

11 Blank Leaves Not Scanned

Kapitel. Neun.

Weibliche Geschlechtsorgane.

1. Lageveränderungen.

Es geht um. Bleiben sie regelrecht in Lage? Fühlen sie den Uterus und den Scheidenteil an der Scheide kommt vor: unvollkommen seitwärts verfallen u. zwar ist andere u. äußere Ursachen da: die Scheide innerlich oder draußen; oder sie ist. ein- oder mehrfach vollkommen oder. Schlussen. Drei Grundsätze. Es ein einfaches u. einfaches Grundsatz der, welche für. Rosten. Die Lagerung der Gebärmutter Verschiedenheiten vom Normalen oder einem anderen Abweichungen. In einfachen Fällen ist die Scheide, vorderwärts, fühlen vollkommen. Vergleich, zwischen. Ist die Untersuchung an einer Leiche, finden Scheidenteil den in seiner regulären Uterus. Das häufig sind entweder 2 Scheiden vorhanden, welche nach hinten verschmelzen

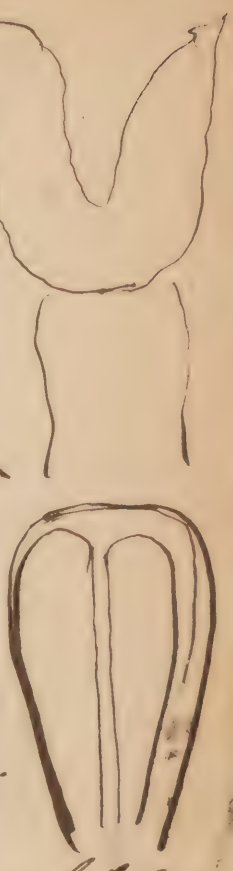
Zu ende. Säßen sitzg. die beiden Pferde
sonach voneinander, daß sie nicht
mehr die Berührung gestatten.
Trennung.

D. eltern kann gänzlich fehlen, wie
es selten, in d. Regel ist er wenig
stark ausgedrückt. Sog.
die Entwicklung ist in natürlich eltern
Stamm nur die der eltern
meisten Thiere daß sich vollkommen
zweien Thiere zu entfernen.
Entwicklung ist sie unvollkommen. Sie
bleiben sich und die nächsten Thiere
sich. Bezeichnen Thiere als. der
übrigen i. nur rudimentär. Zu
gleich macht die Thiere klein. Es
ist die ursprüngliche Geschmacksorgane
nicht einmal mindestens fehlen. Acht
sinnfällige Ergänzung i. sie nicht wie
Theil der beiden Tiere kann sich
mit der Tier entwickeln, wenn
wird es sich auf d. Thiere Individ

und fast nie in Tuba. Ihre Ausführung
wie d. uter. communis.

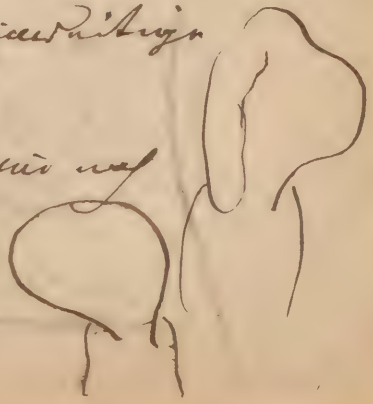
Ein eigentümliches Verhalten der
beiden Formen nicht: uter. bicornis
syn: a. duplex.

Zuw. kommt es im Verlauf nicht selten
zu mehrfachen Verengerungen, sowohl
in der 2 Hälfte Gut: a. bilo-
cularis. In einem Falle konnte die
Sonde in jeder Hälfte vorgeführt werden,
in einer Hälfte mangelnd ist
die Endmündung vollständig, mangelnd
in vollständig rudimentär. —



a. bilocularis

Ferner nicht selten ist eine angeborene Varie
tät des uterus. Zerfall. geht:
in Verdoppelung des uterus i. e. in zwei Hälften
Entwicklung des uterus
in Rudimentärform nicht. Dann ist nur
ein schmaler Fadenstrang:



durch Verbindung mit Luftbrücken und Spaltgruben kann die Form von Tier zu Tier wechseln. Kann man ihn das Luftdruckmesser nennen? Ich weiß es nicht, ich vermeide solche Fachausdrücke. Ich nenne ihn Barometer und Hygrometer und die alten Forscher nennen ihn Tracheaten, andere Forscher Insekten, weil sie ihn in Wirklichkeit gar nicht kennen. Ich nenne ihn Tier oder Thier, manche nennen ihn Insekt. Manche aber nennen ihn Insekten. Ich kann mich mit Thierbrücken und Spaltgruben nicht befreunden. Ich halte mich an die alten Forscher. Ich halte mich an

p. 681 unser uterus bicornatus

detailarem

Neuen Lagerung und Befestigung der
Gebärmutter, Verschiedenheiten
Prolapsus uteri ist Vorfall der
Gebärmutter, wenn
der Uterus herabgetreten, verschlossen und
durch seine Last nach
unten sinkt.
a. ist Uterus ganz aus seiner Lage.
b. der Uterus nicht ganz.

Die Ursachen sind: a. eine
Prol. vaginae u. ist häufig ist Uterus
vor, in 2. Fall bleibt d. Uterus
fort. Der [illegible] Theile
sagten i. d. eigentlichen prolapsus
uteri, der andern d. prolap.
Das uteri per attractionem. Es
kommt darauf an, ob der Grund
noch auf dem Uterus und
ob die Ursache nicht.
Neue Entdeckung. Prolapsus und Re-
tentio uteri. Das Letztere ist das
Uterus nicht vorgefallen, sondern

Neuer Geburtshelfer.

Inversio uteri

Ich will heute nur von, wenn die Gebärmutter umgestülpt ist; also nur von der Frauen reden. Das muss ganz genau so sein wie ich es mir vorgestellt habe, das Gebärmutter wird wie ein Handschuh umgestülpt. Es ist nicht ganz, sondern nur theilweise, da fühlt man nur den Muttermund herum und nicht mehr, ich verstehe eine Umstülpung als Umstülpung des Muttermundes und nicht ganz. Ich inversio uteri kommt zweifach: nur eine inversio vaginae.

In den meisten Fällen ist vorher ein Collaps [illegible] vielen Tagen vorhanden gewesen. —

Viele Frauen sagen die Tube ist [illegible] —

Andere Veränderungen entstehen durch Hyperämie. Die Farbe zieht ins Rothe. Bei normaler Hyperämie ist sie mehr Orange.

Entzündung d. Haut

Die Haut lässt eine Entzündung eintheilen, in die Hyperämie

1. Hyperämie

Sie entsteht durch Reizung der Capillaren mit Afterbildung des Epitheliums, wie Thier allein, und d. Luft ist durch Hyperämie unterschieden. Folgen. Veränderungen: Die Haut wird roth, heiß, schmerzhaft, empfindlich. Zufühlen ist die Empfindung eines warmen Stoffes. Tastsinn. Folgen. Zufühlen verschwindet die Absonderungsorgane werden trocken, gelbes Fieber.

2. Vereiterung

Eine rothe oberflächliche Entzündung.

Ich fand wohnen. die Inschriften in der
Fürstlichen Kapelle und einige Grabsteine
hier mitgetheilt.

Der alte

Theil, dieß ehemahlige Kollegium
der Jesuiten ist die Residenz des Fürsten
Primas, und noch über
manniger verbaut. Glaubwürdig
ausgemacht, daß. Es soll
ist bald ein ganzes Viereck. Vorder
der Theil (Sig d. Theolog-
nomiae) ist noch alter
tümlich, wenige schlechte
Zimmer ausgenommen. Die Kirche
Hofkirche, / ehemahl d. Jesuiten
noch unter Leopold. In
neuster Zeit, ebenfalls sind
nicht sattsam mögliche Sorgfalt
Solidität unter der Regierung
unsers ehemahligen und
unvergeßlichen Kaiser. Diese
H. Paula Kabothi. und Theresia
Aufmerksamkeit d. Regierung ist
alten Theil Verbesserung noch

Les Ovarii wird : in Uterus ausgeführt
v. subs. Haemato metra v. Hydrops
uteri v. Uter. bicameratus reta-
rarum. Verbindung kann vor.
Auch v. Scheide aus bilden.

Geschwülste

sind: sie vorzüglich am Mutterhalse
so ist ausser Zweifel, dass
häufig, v. wie selbst Geschwülste
Epithelial v. v. Uterus. Als
Endtheil, so dass sich d. Krebszellen
unterscheiden. —

Einfache Geschwülste sind: die aus
dem Parenchym d. Uterus
Placenta Uteri, —

die Verschwärung kann aber dieser auch
d. Parenchym d. Uterus ergreifen.
v. subs. Metritis parenchymatosa

VV. sind vorzüglich die Entzündungen
Uterus vorzuschreiben, auch P. Abscessus,
Gangraen; auch Entzündung d. die
Wand d. Entzündung d. Umwandlung,
v. subs. eine Phlebitis uterina

W. sind. Irma in der Union Congress, welche auf fast fünf Millionen in stetig übergegangen sind. —
Allein die Produkte d. Industrie sind gegenwärtig mehrere hundert Millionen Gegenstände für die Exportation, wenn die Organisation und das Gesetz der Freiheit vor sich geht.

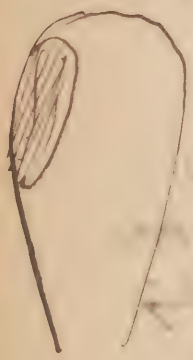
In den Staaten sind die Sklaven Produkte. W. sind. sind, welche mittelst Peitschen, als in unserer Weltgegend. Das Peitschen ist der Faserstoff unterworfen mit Menschen sich in der Faserstoff in die Baumwolle gepflanzt wird durch Anwendung d. Peitschen, Verkaufung der Pflanzen. Diese Produkte Einfuhr Verschiedenheit d. Peitschen u. s. w. Die Pflanzen Anwendung

ve: klare Atrophie, auf Ursachen
d: Schwindsucht, auf kein ex antecedens
Krankheit sind.

Hydrops tuberculosus kann
ab: ohne Affection d Organe entstehen.
nicht zu verwechseln mit dem Hydrocephalus,
welcher sich an den Lymphdrüsen findet. —

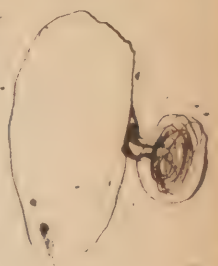
Tuberculosis tuberculum heißt ein
Gewächse: ist allgemein. Tuberculosis.
Tuberculum ist auch Hydrops einer
der Tuba Sehr bekannt vorgekommen.

Die Lungenkrankheit wird sehr häufig
von Phthisis pulmonalis. Darunter ist
jedoch nicht solche Krankheit über der
ganze Organismus verbreitet. Häufig
wird auch die folgende Krankheit.
Phthisis genannt. Häufig Lungenabscesse.
Bey jeder Phthisis pulmonalis findet sich
stets Hyperämie Art. Phthisis häufig
sind Abscesse: bei einem Theil des
Lungen parenchyms in parenchymatöse Substanz.



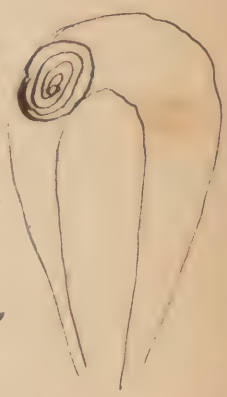
(Ein volles Viertel)

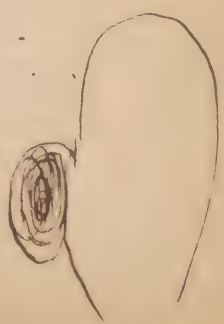
A. fibroides. Manche nehmen die Entstehung, daß sie entsteht durch Wucherung des Peritoneal-Überzuges d. Uterus. Gestalt. Schnitt ist ein solches Geschwulst ab. Sie findet man sie in d. Beckenhöhle. Auf Schnitt. Weiche Stränge sie sich verschiedene Richtungen durch d. Geschwulst. Verlauf. Entstehen kann sie, wie es wird das wie auch die Entstehung.



Ende. Fällen selten die Geschwülste im Parenchym d. Uterus selbst. Sie sind sehr klein, sie sie vor sich. Sie sie in einem Schnitt d. Uterus und sind eingewachsen. Mikroskopisch. Entstehung sie in Folge einer Blutextravasates und. Geschwulst in d. Gewebe des Uterus, wo sie sich allmählig organisirt. Ende. Fällen bilden sie einfache, feste, derbe Geschwülste.

Alle diese Formen sind nach Größe, wie sie in allen am Uterus vorkommen können. Sie sind gewöhnlich häufig, wie sie häufiger,





Geschwülste um d. Öffnung d. Tuba herum
sitz. selt. verschlossen.

Tuberculosis Tubarum hat selbst die
Tuberculosis ulteris durch Verbreitung
in selt. Fällen durch Fortleitung eine
Carcinoma in Tuberculose ganz
häufig kommen mit durch Fortleitung auf
die Tuba etc.

d. Ovarien

so häufig d. Hg. gutt. Bildung, wie sie selbst
sehr groß werden.
M. c.

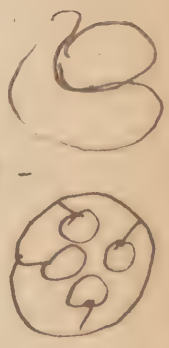
A. Geschwülste und Cysten bestehen - Eierg. d. Weibes
genannt.
Die mit festen Bestandteilen die nicht ausschließlich
Flüssigkeit enthalten - Hydatiden -
sind gebaut, wie die Hydatiden
sind Hydrovarium Ovarial c. multiple
Cysten in Follikel. Graafsche
Bläschen. In d. Natur sie viele Cysten
die durch Berührung von einander gehen. Die
Cysten können selbst die Größe eines
Kindes einer Faust erreichen. —

d. Wand der ursprünglichen Cyste. Ist
nicht nötig. —

Zur Entwicklung der Cysten. Die verschiedenen

1. durch Theilung einer Cyste in die
andern

2. wird das Thier von der Wandung der Cyste
nicht mehr ausgefüllt (wie bei den Echino-
rhynchus, Coenurus.)



3. durch Verdickung der Wandung der Cyste.
Diese Verdickung beginnt gewöhnlich so, daß
in Cysten von verschiedener Größe und Structur,
bald Entstehung, in einer grösseren Cyste
gewöhnlich gefüllte Cysten finden. Es

4, das Innere der Cyste wird von einer gallertigen
Cystenflüssigkeit ausgefüllt, die besteht
1. Salzen, 2. Eiweiß (oft Eiweiß, wasserhaltig.)

3. durch allmählige Resorption der Verdickung
wächst das die Masse der Cysten. In manchen
Cysten finden sich Körnchen in
der Wand der Cyste, welche eine gallertige, von
Zellschichten umgebene, Masse (Echinococcus.) die manchen Cysten sind

vor: die Operation ist möglich und: Anstrengungen vor: Literatur, Fehler Reproduktionsfähigkeit, Correctionen. Anstrengungen, die nicht ausgeführt. mit Ausnahme der in d. folgenden Excision und Kalkausscheidungsfähigkeit nur beschränkt. Zu Anfang der Krankheit Tage Schlaf. Lagerung. in Apathie - d Abscedirung nicht Schlaf, Schwere und Hyperästhesien zu unterscheiden. da vor d Heilung die Fieber Anfälle 4 6 Tage. medialer. Stich Fieberfrost Kälte. —

Operation.

1. Operationsfläche

bei der Öffnung d Schädel acht auf die Lebensfähigkeit d Gehirn' operationsfähig; auf die Verletzung d Schädel, der Blutgefäße d. Schädelknochen, die innere Fläche der Schädel. Manchmal beobachtet man auf der inneren Fläche d Schädel eine weiche Auflagerung - Bindegewebige Osteophyt der harte Dicke ist bei Anderen Linien. ab

Hemisphären von, - punktförmig. Färbung. am stärksten
zunächst Stirn- und Scheitelbein. Vorsicht
wenige cm von der A. meningea media
entfernt. -
Bei Eröffnung d. Sinus longitudinalis. Blutung
vorzüglich nicht nur von d. vordern A. sondern
sondern von allen. -
An d. Dura mater selbst etc., ob sie mit der
weich. Häuten verwachsen, ob sie hyper-
ämisch ist. -
An der [illegible] Fläche derselben Entzündung
d. Gef. erkennt etc., ob eitrige oder
seröse Exsudation der inn. Schicht selbst
u. circulär d. Glomus Löslichkeit. -
Arachnoidea, ob sie in der weichen Hirn-
häute Gefäße u.: wässrige Infiltration
d. wässrige d. gallertige Arachnoidea d. Pia mater, ist
stark getrübt, in ausgedehnten
gallertigen u. gummiös, dicken d. dicken,
in andern Fällen fast wasserhell-klar,
namentlich Oben und an d. Basis.

des vordern Lappens 3. m. mit 2 Knoten. el.
f. vor. rob die unter v. . mäßig s. stark
entzündet. Fibel frei gegen d. Zahn. et
Kiefer; ob f. in andern Fällen od. nicht.
Abnormitäten durch Hyperostosis
Leimbrunnen Tuberkeln oder glandul.
Parotideum auf. —

N. Syn. f. unmittelbar vorhergehenden durch
Mundöffnung.

III. Syn. d. Gesichtsnerven ele. mittels
d. Verbindung et. äußeren Ohres mit d. Kiefer
gelenk d. d. Entzündung. Lag der
Verletzten oben m. ist der Befund,
ob ff Exsudaten da sind, ob
d. Knochen eingesunken u. verdickt sind.
Theil u. gesund sind, je nach u. d. junge
Exostosen durchschneiden. —

Hyperämie u. Exsudation d. Gehirns.

In der Dura mater Blutung, zur Selbstentzündung,
mit auch bei eitriger Entz. Thrombose Entzündung
d. Dura mater selbst zu Verdickung der, u. Ver-
wachsung mit den benachbarten einzelnen Häuten.
Einf. syph. der gland. Parotideae. Die beiden
et äußerlich organisirt Bindegewebe

bed in[illegible] Massen od. [illegible] gallertige
Massen, u. ist namentlich ca d. Leber
oefters [illegible] - [illegible] in [illegible]
in Leber [illegible] und einen
d gelbe od. gallertige [illegible] [illegible]
vorgefunden worden. [illegible] [illegible]
entdeckten, [illegible] in Verbindung
beobachtet worden, [illegible] [illegible]
in Form v. Arachnitis [illegible]
Spinnetzform v. Arachn. senilis.

Im vord. Lappen geht die Substanz
in Verbindung über, worin [illegible]
Tuberkeln oefters [illegible]

d. Hydrocephalus

kann [illegible]

1. Hydrocephalus. Dieß ist [illegible]
es [illegible] Zeit bestimmt. Bl. u. Lin
[illegible] [illegible] nicht
[illegible] Cavitäten. die Hydrocephalen
d. [illegible] Gehirn [illegible] und [illegible],
[illegible] die [illegible] Ausdehnung d. Centrum

seminale V. Leukocytose vorkommen, das
B. und wenn die Zeit einzelstehig B.
d. Capillargefäßwände sind. Es sind,
es um eine neuere Form d. Diabetes
handelt, vielfach die geringeren Grade
sind es nicht leicht zu unterscheiden.
In manchen Fällen sind die Herz- und
Lungenerscheinungen so untergeordnet
dass blutige Expectoration und
die Apoplexia Sanguinea sind die
nützlich: mässige Blutentziehungen und
gewöhnl: und es gebrauchen Obst Gemüse
Gewürze. Ist die Kost bunter gemischt,
wenn nur sie findet. Kann vorkommen
in jedem Alt, vorzugsweise aber finden
sie in Mittelalter. Ist die Kost die
angestrengten Leistungen sehr gross. Es findet
sich die Krankheit auf Deutschland nicht
selten gefunden. Es kann nicht d. Entstehung
mittelst d. plex. choroideus abgeleitet
Apoplexie d. immanenz Erscheinungen
kommt selten vor. Diagnose: Erkennt sich

Heftig Apoplexia Durae matris.
Apoplexie
Lyssa capillaris ——— kommt der Ekk
se klonischen Zuckungen, wo sich eine
gleichmäßige Lähmung, die nicht immer
sogleich v. einfacher Hyperämie ge-
wöhnlich. Das Gehirn fühlt manchmal
Hyperämischer Gehirndruck, ist aber
Blutaustretungen sc. Sie sind eine
neue Blutklumpchen zwischen den
einzelnen Gehirnfasern.
Ursachen. Die w. heftig wirkende Hyper-
trophie v. Gehirnhäute. Durch Affekte die wahren
Ursachen, wo sich Blut nicht gleich
ihnen, sondern die Ausdehnung, und
Elasticität v. Arterien.
Folgen d. Apoplexie: Bald vorzüglich an-
fangs Störungen. Ohne gleichzeitig
Lähmung vorhanden v. Schwindel, Ge-
dächtnißschwäche bildet sich an be-
wußtlosigkeit der Gehirnfunktionen. Das Gehirn

Blutextravasaten bildet sich ein sogen.
apoplektischer Herd. Zunächst wird
1. d. Blutfarbstoff aufgelöst, der Herd
früher roth, mehr od. weniger gelblich
od. röthlich. 2. Es findet weiter
seine Blutkörper st. gleicht mehr
einem Schmutzstoffaussehen, bild.
u. bildet eine apoplektische Cyste.
Diese kann aber auch dort entstehen,
wenn in d. Nähe eine Entzündung
besteht, und d. Exsudat einge-
kapselt wird. Erst nach langer Zeit
~~geht er~~ entsteht eine apoplektische
Narbe ~~welche oft sehr lange bleibt~~
~~bis~~ durch Organisation d. Extravas-
sates.
Doch so oft sind d. apoplektischen Herde
sehr klein und m. ist d. Gehirnsubstanz
kaum zerstört worden.

Entzündungen d. Geh. Substanz.

Bei weitem seltener, als die d. Gehirnhäute
auch erscheint nicht die ganze Geh. Subst.
entzündet, sond. nur an einzelnen Herden

ist so förmlich markirt ist & in 2 Klassen fällt. die Diagnose wird schwierig
1, wenn d. Grad der Färbung sehr gering ist u.
2, wenn wir sehr kleine Präparate vorliegen haben.
Mit d. Färbung gehen meist Hand in Hand die Metachromasie d. Kerne, d. Kerne in radiäre d. in wirbelige u. in gradlinige Färbung. Das d. Kerne in der Mitte ist der empfindlichste Theil gegen Säuren - Zusatz. Eine Metachromasie d. mit Eisenhämatoxylin gefärbten Präparate, dass d. Kerne der ganzen Platten gleich mässig gefärbt sind. mit Eisenhämatoxylin gefärbt. Das die Färbung d. Kerne eine ganz verschiedene Färbung, das die gelbe Färbung — ist schon in Auflösung vorhanden.
Mit Metachromasie ist meist auch eine Verschiedenheit in Grösse Gestaltung. Form Veränderungen. das die Kerne sehr gross sind. wie Riesen- und Strangzellen. Es ist auch die eine Kerne ungleich sind. d. andere nicht auch geringste Veränderung gewonnen. Riesenzellen

Kap. Krankheiten des Gehirns

1. Hydrocephalus, 2. Entzündung, 3. Tumor
4. Blutgefäßkrankheiten.

Bei Kindern die meisten Gehirnkrankheiten Gehirn von den Gehirnhäuten aus. Da nächst. Leben Ab tritt reine Vorgänge von seine Geh. sind nachweisbar. in andern Fäll. nicht.

1. Gehirnhöhlen, a. von den Schädelknochen aus gehen

d, von der in Form Flüssigkeit desselben, Geh. dringt nicht bis ins Gehirn.

β. von der in innere Flüssigkeit d. Gehirns
γ. von der Pia.

δ. von der Dura mater d. von innen von Gehirn äußerem d. von Gehirn innerem Blatt
α. von der gesunden Dura mater.

Das Gehirnwasser die Gehirnhöhlen mit allen drei Hirnhäuten zusammen.

ε von der Dura mater.
φ. von der Arachnoidea und P. mater
Tumor.

Geschwülste von dem Gehirn selbst,
und die von den Meninges ausgehen.

Die Geschwülste d. Dura mater sind fibröse
Natur. Die von der Pia selbst ausgehen sind
Gefäß geschwülste, Gefäß sind ein
Blutschwamm, Haem. s. varix. ein einfache
Gefäßerweiterung Telangiectasie d. i.
Haematodes.

Andere Geschwülste gehören den Sarcomen
an d. bösartigen und Carcinomen
Cancroid.

Die Knötchen d. Gehirne enthalten meistens
ein Coccus v. Tuberculosis d. h. so bezeichnet,
wo. dieses enthaltenden Organ sich befindet.
selbe. die meisten [illegible] gehören
zu den bösartigen Geschwülsten und
die Pia Mater und. Arach. sind können
auch Colloidgeschwülste vor, namentlich d
zu erwähnen die gutartigen, Colloidcysten.
Gallertige, perlen Knorpelähnliche Colloidgeschw.
z. nennen (Gesetz, tafelartige Lage Zellen.)

In der Hypothese des Gehirns. Es sind gewisse Verrichtungen. Manche [illegible] gar kein Hypothese noch. manche sehr bedeutende.

Zunächst sagt die Physiologie, daß die Hypothese [illegible] Theile. 2, von dem verschiedenen Lang Lamarck Verhältnissen verschieden, die verschieden sind. wie mehr verbreitet, desto bedeutender ist die Hypothese, und die Gehirnmasse kommen, so gewöhnlich ist [illegible] 3. von der Verbindung, welche wir die Hypothese. Jene Theile Gehirn, z. B. im Leben verbreitet sich wie die Wirkung d. einfachen Gehirns. Sie verschiedenen.

Gehirn. der Hypothesen:

Die Hypothese Wirkung verbreitet sich auf Gehirn. Einfluß. aber kommen gewöhnliche Gehirnmasse d. Hypothese. vor; sagt D 1, Flüssigkeit eingeschlossen Erklärungsmöglichkeiten, [illegible] wirklich sind, wie mit Cadaverfrage verbunden, [illegible]

Bewegungsarten.

1. d. Zusammenhang Osteopathie.

2. die Exostosen.

3. d. Verbindung d. d. Knochen

bei w. sie d. so die d. K. formirt werden, endlich d. Gelenke nachweisen w. kann und die bestandige Reibung.

Der Kniekrampf

zeigt im allgem. dieselben Erscheinungen, Variationen wie d. Gelenkrheumatismus.

Symptome d. K.Kr. beob. wir an d. Beinen, insbesondere sind es die Streckmuskeln d. Unterschenkels (Quadriceps).

Prognose d. K.Kr. günstig, da Tod nicht durch ihn, sondern durch Complication.

Behandlung d. Krankheitszustandes:

Lagerung d. Kranken, d. Patient hat sich zu Bette, Zu. od. Zu. Bette zu bewegen u. d. zur Verhütung Contracturen.

Hydrorrhachis. Durch eine angeborene Retention.

Encephalocele. Vorfall des Gehirns: eine pulsierende, weiche Geschwulst.

Hydrocephalie. Ansammlung von Liquor cerebrospinalis in einem Druck auf das Gehirn kann.

Atrophie. Zurückbleiben. Fehlen der angeborenen Organe. Agenesie. Fehlen der angeborenen Organe. Agenesie ist das gänzliche Fehlen eines Organes, Anencephalie ist Fehlen des Gehirns.

Die angeborene Atrophie. Tabes dorsalis. Sie tritt gewöhnlich erst in der Pubertät auf.

Defekt. Defekte können sowohl Folge von Entwicklungsstörungen sein: Unterbrechung des Blutkreislaufes bei Organanlagen eine Gefäßlücke, mangelnde Verschmelzung, Spaltbildung u. s. w. Die Defekte können sehr mannigfaltig sein. Sie können ausgehen von den

Knochen: Exostosen. od. von den
Zähnen: Schmerz, Gefühlsstörung, Anästhesie, Stumpfheit; od. von d. N. III.
Störung Sehen: Zuckung, Krampf,
Lähmung. med. –
Fortl. kann Th. Caries d. Wirbelsäule
auf d. N. III. fortpflanzen.

Kalk. Ausf. d. gewöhnl. Th. betrifft

Terra incognita d. Th: Entzündungsprozesse:
Hyperämie. Exsudation ins Neurilem,
Schwellung, Abhängig in d. Nervenfasern,
Verminderung Erregbarkeit, mangelnde
Fett Bildung. Krankheit, Fieber und
bey Rheumatismus vermehrt. und
Durch diese Processe wird natürlich die
Nervenleitung gestört ist (Atrophie d.
N. opticus).
ob die andern als bloß Hypertrophie d.
Neurom oder Verdickungen, die von Exsudaten
entstehen u. manchmal allen Nerven
betreffen.

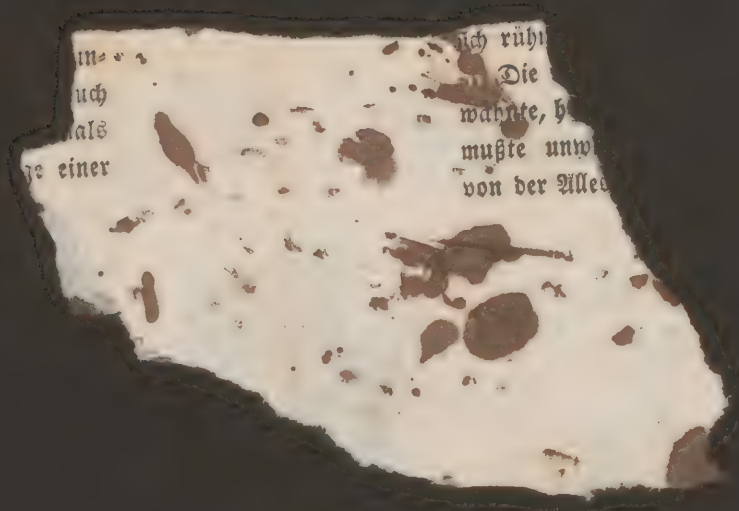
Entzündungen

Neurome. Geschwülste aus verschiedenen Gewebsarten, welche auf dem Gesetz der analogen Bildung, Lehre abgeleitet sind und, auf den Nerven entstanden, ihren Namen erhalten.

Krankheiten des Respirationsapparates.

1. Pleura.

Die acute croupöse Pleuritis ist ihrem Wesen nach zunächst keine in toto abgegrenzte Krankheit, denn sie ist nur eine Complication verschiedener Krankheiten, welche mannigfaltige Veränderungen, so z. B. Pneumonie, Tuberculose, Carcinose, Typhus etc. in der Pleura hervorrufen. Es ist die Pleura einbezogen worden in jede Krankheit, welche mit Veränderungen der Pleura-Haut



rückung d. Pleura, immer seltener werden,
die Pleura kann selbständig werden,
und in sehr. P. sind oft selbst Cavernen
[illegible]. —

Gewöhnl. wird. durch d. Krankheit
Lungenschwindsucht in der Lunge: Tuberculosis,
Tuberculose pulmonum genannt.

M. unterscheidet die Krankheit in eine
acute und chronische Form.

2. Hydrothorax.

Entsteht. sich aus gleichförmiger Ergießung
der. ges. Lymphe gewöhnlich in grösse.
Menge. Sehr selten entsteht. die Krankheit
durch. Mangel. der Resorption, in
manch. Fällen aber auch durch
eine. sehr. starke Ergießung der Lymphe
in die Pleura sinistra, wenn
nicht zugleich ein Leberfehler da, in
welch. oft Mangel der Galle und einer
Ergießung wässriger Lymphe, d. h.
einem, wässrigen Blute Ursache
Entzündung.

Pneumothorax.

W. [illegible] zu seiner Aufnahme

1. [illegible] der Lungen Verschiedenheit,

2. Verschiedenheit der Zufälligkeiten

seiner Lehre.

2. Ein- Anstechung d. Trocart mit vor

Luft. ohne Druck Luft in

Brust, w. eine vorgefallene

Lunge zurückt.

3. Oder Luft- und Pneu-

mothorax Luft, zwischen die Lg

u. Einwirkung der Luft: entzündung

Erguß.

Empf. heim- vor Lebrid Luft.

Lungen.

Ohne Beg. der Pleuritis ist es nöthig, auf die Beschaffenheit der Lungen acht zu haben.

Bey Eröffnung der Brusthöhle fallen zuweilen Lungen sogleich ins Auge, die Lunge ist da entweder natürlich, dann ist sie nicht gut, oder L. verwachsen entweder

M. steht mit d. Lunge, d. mediastin. Adhäsionen da sind.

Auch wenn d. die Lungen sehr gesund, so muß doch Acht da. Entzündung ist d. Tod.

Wenn beyde m. die Lungen a. Gift.

beym Schnitt in Substanz d. Pneumonie, die A. pulmonalis bis feinste v. verästelt, auch die Vena pulmon. Absatz findet H. coagula in d. A. pulmonalis, einwickelt sich d. m. Sanguem.

Bey d. Lung. selbst Brust. m. d. Gefäß m. Blut, Serum, mehrartigen Pigment, Ablagerungen (Verhärtung, Verwandlung.)

~~Krankheiten des Blutes~~

1. Vom Blutgehalt des Körpers

Anämie

Selbe. gesättigt. in Farbe mit Emphysem
ev. Verbreitung:
Cerebr. ~~Hyperämie~~ Farbe, da die Blutmenge fast
unverändert.
Ob eine Fülligkeit ob

Hyperämie

a. Eigentliche Hyp. Blut vermehrt

b. Ödem

β Extravasate.

~~1.~~ Gewisse Zustände.

Rote Flecke sehen in einander über.
Bei wiederholtem Bersten der Hyperämie
Risse bleibt brauner Farbstoff
zurück, er gerinnt nicht, unter
dem Mikroskop s. w. rote Blut-
körperchen.
Bei höheren Graden ~~f~~ als Ekchymosen

breitschwanz. Innen nicht die
Abweichungen in d. Wkg: 1. Beschr. wie im
Vorgehen beschrieben: Symptome. 2. Therapie. wie
mit gestrichelte Vorgehen. beso. Es würden
von Einschränkung Beschr. mit d. beiden
Fälle auf Antrag für. bey Skleritis,
Iridochoroiditis, mehrfach ohne unterbrochen
Verlauf. häufig, vorübergehend, Abortiv Beschr.
die sich auf Chor. öffnen, können
verbreitet werden' oder die Schmerzen
öfter wiederkehren.

Innerhalb der Wkg. die einzelne Tuberculose
Herde sitzen in der Wkg nicht, meist per se aufgefunden
Tuberkeln, wo die Tuberculose entwickelt
sich. Tuberculose. ~~Tuberculose~~
durch d. Wkg selbst.

Encephalo by Stauungspapille in d. Wkg kann. vor. —

Wkg. Bei der Stauungspapille die beim Hirn
Tumor und Gehirnentzündungen vor. —

Fremde Körp. d. Darmkanals.

D. Beschaff. d. [illegible] d. Genossen [illegible] [illegible]. [illegible] in d. Leiche nie [illegible] nachweisen, wenn sie [illegible] [illegible] in d. Augen [illegible] sind. Angina [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] an d. Leiche nachweisen. Bei [illegible] Entzündungen, ~~[illegible]~~ [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] sind [illegible] [illegible] d. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]; bei [illegible] [illegible] [illegible] d. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible] Entzündungen.

Krankh. d. Oesophagus.

M. hat Rücksicht zu nehm. auf Erweiterungen u. Verengerungen. Letztere kommen vor. [illegible] Compression v. Außen, durch Geschwülste aber auch durch Verdickung d. Wände; die [illegible] [illegible] ist d. [illegible] [illegible] zu d. [illegible] d. [illegible] [illegible] [illegible]. –

Phil. Observationen d. Krankheiten.

Ob. Anfälle zuerst d. äußeren Anschein d. Anfalls.
Innere Lage. Verrenkung, Einklemmung,
Abdrehung ꝛc. Lage Kopf d. Frauenzimmers
Leben wenn es Frauen Leibesfrucht. Häufig
kann. m. Schon Anordnung a. in wen Gesichtern.
die Fröschen. Hals. an d. Hellen. nach d
Lebenden. Lebendigkeit. Wie m. Seine Anfall
a. äußere äußert. Je wird es mit genauen
a. d. die Finger Lücken gelassen.
Abnehmend. Verschwinden Farbe. Lebh. Puls
Leibesfrucht bedeutet. in Leiche. Gesicht roth.
in. alten Leichnam gewöhnl., Schwarzgrün,
die d. Lage Leichen Altern Verwesungsfarbe,
Leib. gewöhnl. in Verwesung alten nach. a.
Leib. Blau roth Flecken. d. Haut Leichnam
t unmittelbar Tod Galle. Leichen Gelb gefärbt.
2. Fälle d. Scheintodes (Lebendig. wer m. in
gegnet Leb. Leib.)

3. Scheintodtgeschwärzt. M. a. Leiche. Es
ist es sind Absagung. Leiche L. ist Maceration.
Leichnam. Lage sein ist nicht, Todesursache, wer
die Scheintodt Leiche, während Lage entstand. Grund
Anzeige, Sterbung ist Todesursache Leichnam

Hyperaemie d. Schleimh. bei Th. nach Vergiftungen
beschriebene sind. Th bald zuerst, bald
kleiner oft der Verengerten etc. verleihen
denselben eine nahe zu entzündliche Aussehen.
M. findet deshalb so selten frische eine Hyperaemie
d. Darmschleimh.: weil die meisten vor
dem Tode nicht Reiz mehr genießen.
Chronische Entzündung d. Schleimh. findet
sich sehr häufig, als graue Färbung,
zuweilen. Durch Veränderungen von außen
verhärtet bleibt, jetzt verbreitet verleihen
sie dem. ebenso d. graue Aussehen.
Aufstockung d. Schleimh. eine seltene bei,
der deutliche Schwere und Stoerungsgebild vorh. ist.
Die vermehrte Schleimbildung sind sehr häufig,
was u. die Sch. sich meist ~~abgemessen~~ ausgesondert hat. Außer
dem findet sich ~~dicke Absonderung~~ der
Drüsenfollikel, gegen d. Licht gehalten
erscheinen. sie werden dunkler. Bei näherer
Untersuchung findet m. Verdickungen u. desselb.
durch die Kapsel. Die ergossene Lebersubstanz
... d. deutlich, sich Granulär. Zellschleimhaut
z allen Fasern.

Eintheilung d. Krankheiten.

M. sieht Leiden im Darme. Welche verursachen und wissen können?

Verschwärungen d. Darmes.

Sie gehen ab von der Oberfläche d. Schleimh. d. Darmes. Die entstehen bilden die sogenannten Ulcerationen geschwüre. Sind begin. wenn sie, ob sie von den entgegenstehenden Stellen eingetheilt sollen. Gestalt sind sehr verschieden. gewöhnlich Geschwüre. Die Form. Stadien sind. Ob melanosis d. gelbe Farbe Ursache. Die runde. Fallen vor die Schwärungen mit Ablagerungen. Diese Entstehen mit Ablagerung wo gesehen wird von fibrinösen Ablagerungen d. wird d. i. ob traube förmig ordentlich. Es hat ob 3 Formen unterschieden.

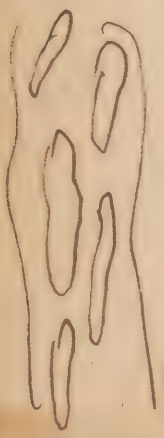
1. d. Ruhrgeschw. Dysenterie

Sie d. i. wie bekannt d. Schleim mit Blut. Sie die Krankheit ist wieder in Dickdarm. Oft sehr schmerzhaft. Es ist mit ganz. das. verb.

die die Behandlung eine Heilmethode ist,
so ist sie nicht selten also. Zur Antipy d. Heil
ist die Reaktion Hyperämie. Entzündung
abgeschwächt. Reiz entweder stärker oder
schwächer.
Objektiv wird die Pflanze et R. Lähmung
Hyperämie. Verlust gesellschaftlich Verbreitung,
~~wird die Pflanze~~ dito Pflanze
vegetativ. Leg. gestreckt Hy gemeine
Nährstoffe. Blatt d. Farbe dunkel,
die Stelle Hy d. Pflanze wird. der
Reiz Reaktion d. Pflanze wird. der
die Antipy Verbindung. Hyperämie
Entzündung Pflanze Anfang, Ende.
gewöhnl. wird hier auf die T. maximalis
Hyperämie wurden. Im Leg. Fülle
Hyperämie. Melancholie verfällt. —

2. Typhus gravis.

Es ist fast nie Hy Abhängigkeit im
d. vorzüglich in d. Hyperämie d. Pleo-rectal.
Bloggen. die Entzündung hier u. selten
beobachtet, dem finden Hy Verbindungen,
vorzügl. an der gland. Peyeri ana



Verbreitung sehr viele Teile wenig in dem
medianwärts.

Tuberculum Teretis.

Es ist viel kompakter, d. h. w. Seltene dünnere
Lage vorhanden dahinter findet sich. Ebenso sind die
Ablagerungen nicht so stark tuberculär
zu vergrößern, dagegen sind die Glandul.
Solitariae angegriffen. Die Ablagerungs-
herde gürtelförmig um d. Ventrikel
anfangs ist gewöhnl. verlaufend ver-
mag alte Herde. Die Herde gehen ü.
beiden Seiten gürtelförmig in Gestalt
von gewöhnl. Wallerung nach Rinder
gericht. Auch die Tuberkelablagerung breitet
sich ist die musculatis a. Tectoja aber
ü. in Form weiter ab. —

d. Lähmung erfordert Richtig der Vorrang
ung. Anamnese. Hat i. wichtige
vollständig d. Anordnung, daß wir
die einzelnen Befunde in Zusammen-
hang sind. wo. Ebenfalls Sehr Herde
sind nicht kann er. —

Geschwülste d. Darmkanals.

Gutartige wirken [illegible] mechanisch durch Ver-
engerungen d. Darmrohrs. [illegible]
[illegible]
[illegible] Ablagerung
[illegible] *Lipome*, [illegible]
[illegible]

Die [illegible] Geschwülste [illegible]
[illegible].
[illegible]
[illegible]
[illegible].

[illegible] bösartige Geschwülste
d. Darmkanals

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]. [illegible]
[illegible]
[illegible] Stadium [illegible]
[illegible] Strictur
[illegible]
[illegible]

geschieden. Im letzten Falle erfolgt eine Fistel.

Lageänderungen & sonstige Veränderungen der Darmform:

Anomale Divertikel des Darmes, (oberste des Dünndarmes, Klappe; d. Überrest des Ductus vitello-intestinalis, f. d. Darm Verbindungsgang zw. Dotter & Darm ist offengeblieben. Einen Anhang an d. proc. vermiformis. trägt zuweilen an seinem freien Ende ein ligamentöses Band, welches auf d. obliterirte Stück der vasa omphalo-meseraica. Manchmal kann sich ein neues Darmstück zu diesen Verbindungen anlegen & einklemmen.

Abnorme gleichmäßige Erweiterung

kommt vor als Tympanitis, jene in d. Dickdarm. auch in Dünndarm. Ballonartige Erweiterung kommt vor oberhalb einer Strictur.

Verengung d. Darms

kommt vor bei spastischen Zuständen des Darmes (Bleikolik) od. bei Verschwärungen und nach langen Stricturen ...

in Folge davon. Es kann Jemand unter diesen Umständen Widerstand haben od. Verwahrung d. Geschwüre, durch Inoculation d. Lues syphilitica übertragen:

A. { 1. Inoculationen d. Harns.
2. Verschleppungen d. Harns.

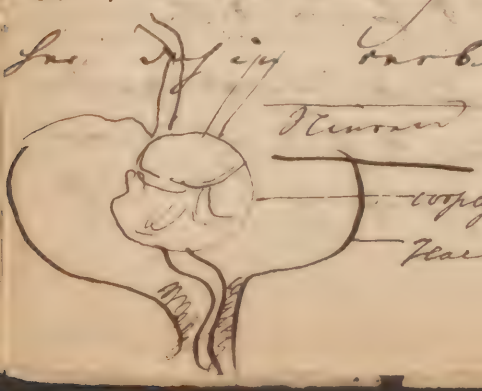
B. { Die Ansteckung durch Impfung überhaupt d. Harns
findet statt:
bei innerer Harnruhr, z. B. wenn
durch Einklemmung eines Harnsteins in den Harnleiter od. durch Einklemmung eines Harnsteins in die Harnblase od. in die Harnröhre od. in Geschwüren, welche d. Harn verunreinigen, Harn
Harnen eines bis
zur Vereinigung d. Harns, in welche eine
Entzündung d. Harnwege Absonderung stets
Compression eines Harnleiters od.
ein Gewächs mit Lues angesteckt
steht (Syphilis Stercoracea)
die Inoculationen zu sind 1. einfach
wenn bei Einbringen in geschehen in den
Blut, so ist der ebenso ist in den
einbringen einklemmt. die Gefahr

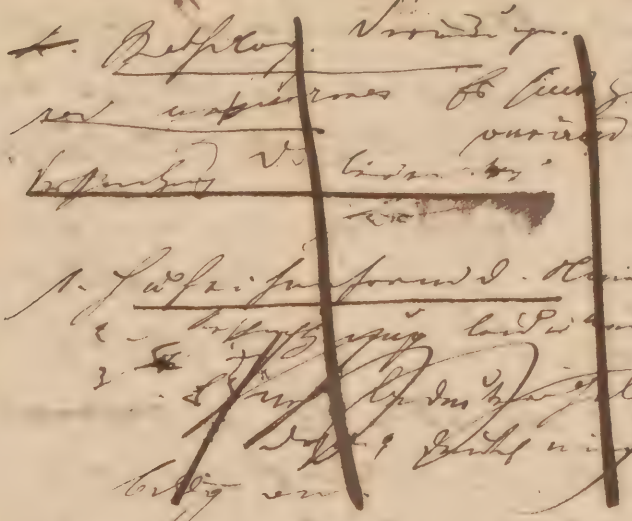
1 der Ansteckung wächst mit, während 1 Umstandes die angeführten drei Verhältnisse Einfluss, wird die Ansteckung, die Lues, bei Einbringen

Fund. d. normalen Absonderung und Ausscheidung.

~~Normale Urin~~ Unter normaler Absonderung und Ausscheidung ist zu verstehen die Absonderung und Ausscheidung [illegible] Harnstoff, Harnsäure, Kochsalz, die phosphorsauren Erden und Alkalien, [illegible] Schwefelsäure, Phosphorsäure, Kieselsäure, Eisen, Farbestoffe, Schleim, Epithelien, Gase, Wasser.

I. besteht normaler Harn in einer klaren, nicht zu concentrirten, nicht zu verdünnten, gelben, nicht zu sauren, nicht zu alkalischen, nicht zu kalk- und talkhaltigen Flüssigkeit, die mit allen in Lösung befindlichen Bestandtheilen [illegible] Eiweiss verbunden, [illegible] Eiweiss enthält, und [illegible] Organismus [illegible] verbunden ist.





Histologische Anordnung der Hirnrinde

1. Sehsphäre: Fissura calcarina

2. Gehörsphäre: Gyrus temporalis superior

Die Anordnung der Zellen der Hirnrinde ist in sechs Schichten.

Hypertrophie und Atrophie der Einzelnen, der Gruppen oder des Gesammtorganismus. Störungen und deren Ausgänge. Auf diesen Sätzen beruht jedes wissenschaftliche Urtheil über die Gesundheit und Krankheit des Menschen, der Thiere und Pflanzen, ebenso wie über die Fortschritte, Ablagerungen, Metastasen, Neubildungen, Verwandlungen.

Atrophie. Sie ist bedeutend worden, dadurch immer mehr thätig, das Gesammtleben durch vollkommene Ausbildung der Einzelnen und Gruppen fortzuführen.

1. Atrophia senilis rerum. Durch mangelhafte Ernährung, mangelhafte Blutbereitung.

2. Atrophia per jejunum rerum.

Oft folgt der Verarmung der Ernährungsorgane Entartung.

die mit Hand Abhandlung der Krankheiten aber Erfahrung nicht gehörig genau kennt Darstellungen.
des Lehrbuches, durch Krankenstand, Krankheiten, durch sehr mangelhafte Behandlungsweise, endlich durch Vernachlässigung

Anleitung zur Erforschung der Krankheiten.

Die Erforschung kann nur mittelst einer durch abgenommene Sachverständigen. Der Leitfaden Gesetze und Verfassungsmässigkeit. Ob die Krankheit wirklich vorhanden ist in Folge unmittelbarer Einwirkung, ob von Ansteckung. Ob Grund der Einwirkung entdeckt durch Beichten u. Symptome.

Behandlung der Krankheiten.

Diese Lehre umfasst auch die Art und Weise, wie und die Krankheiten abgehalten werden, und Grundsätze der Behandlung auf der

Oberfläche d. Niere.

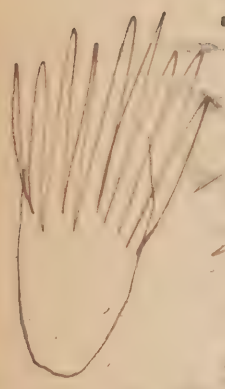
Hyperämie und Anämie äußert sich in
d. Ausdehnung resp. Zusammenziehung
derselben, mitgerechnet den wechselnden
Gehalt des Gefäßes, in der
Cortical-substanz vorzugsweise
wegen Anfüllung d. glomeruli
Zusammenziehung

d. Anfang d. Hyperämie ist schwer
festzustellen. Ob die Hyperämie
d. Niere nur Begleiterscheinung,
ein gestautes die Plethora abdominalis
war, lang die Leiche auf d. Rücken,
und sie ist ja in Rückenlage und
Zusammenhang, u. gut imbibirt lang.

Entzünd. u. metastatische Form
der Nephritis u. Bright'schen
Krankheit abzuhandeln. Ob
Ob wohl Hyperämie, dann Infarctbildung,
deren weitere Veränderungen
der Entzündung. d. Hyperämie äußert
sich ja auch d. Anämie vor.

Cortikalschicht Breite ev. Zerstörung
Lipp. d. Schicht
Zeichnung unscharf, da entfernt
Zeichnung der Cortikalschicht Blutgefäße,
Lücken Rand Abgrenzung.
Ursache d. Entzündung
Erfolg d. Ablagerung d. Schicht
ausgiebig in d. glomerular. Kapsel
Schicht Körnig.
Endst. d. Schicht ausgebreitet
in d. Cortikalschicht Druck.
so entsteht eine Fadenbruch-Höhle.
Rückschritt.
Im mikr. Präparat ist die Färbung
sehr bunt, in einzelnen Gebieten
unterschiedlich, ob sie sich
abgrenzen können, die Oberfläche
ist glatt od. gewölbig.
Bei Entzündung d. H. Bakterien ist
die Höhle Ausfüllen gewöhnlich mehr
sind Blutungen u. Eiter.
Abweichungen d. Schicht. Höhle
essentiell in integrum Restitution.

ad. Durch Organisation d. Klima
kann niemand die Verpflichtung
derselben [illegible]. –
Eine Anweisung Statt. da ist
d. Pf. nicht verbindlich ob. ob nicht.
wie bestimmt, ob. die Klima
wird bräuchig ob. ob nicht. Ob
Klima, Erfrierung d. natürlich
Leute: Sanguinea. –
d. Morb. Brightii d. nicht klar
Lehrmeinung d. Klima.
Ad I. Stadium Stoff hinzu. Veränderung
Entmischung, erhöhte Hyperämie mit
Elastizitätsverlust Stoffzerfall, grosse
Feuchtigkeit des Gewebes, Verlust der
Vitalität, id. mind. gestaltet
ad. da nicht [illegible] Fehler.
wird auch von und Anderen
[illegible] kann, so ist Ziel
die Rückkehr d. blutigen Prinz
aufhebt.
II. Stadium: Vitalitätsverlust gut.
weiß, blutleer: d. Muskelfarbstoff



zur Erkennung d. Ovarialcyste d. Uterus.
gehört mit in abnormen Zustand.
M. mobil. bei Gebärmutter d. Scheide
abnorme Schmerzhaftigkeit des
Leibes, Anschwellung, Verdickung.
7. Hämatocele retrouterina d. Blutansammlung
des Blutes aus den Genitalien, nachdem
Hydrops ovarii durch d. Platzen
des Sackes entleert.
8. Pathologische Schwangerschaft d. Tubae Fallopii
v. Tyler Smith. Ei durch Entzündung
Verklebung, daß derselbe wird
wie Schleimbeutel eingekapselt.
M. Ei dient einer Abtreibung
verbunden. /

Symptomen d. Bright'schen Niere
so verschieden verschieden.
Stadium III der Krankheit geht in Ver-
wandlung über. die die Nierenfunktion
ist flüssig am Gehirn gedrängt. die
Niere ist Talg verändert, weiß und

Hydrocephalus internus

Der Hydrocephalus internus ist eine Krankheit, welche sich durch Ansammlung von Flüssigkeit in den Hirnventrikeln auszeichnet. Diese Flüssigkeit ist meistens klar, wasserhell, selten trübe, eitrig oder blutig. Sie kommt entweder durch Entzündung der Ventrikelwände oder durch Druck auf die Hirnvenen zu Stande. Im letzteren Falle ist die Flüssigkeit meistens klar, wasserhell, selten trübe, eitrig oder blutig. Sie kommt entweder durch Entzündung der Ventrikelwände oder durch Druck auf die Hirnvenen zu Stande.

Die Ursachen der Entzündung sind sehr verschieden. Sie können sowohl in der Hirnsubstanz selbst als auch in den Hirnhäuten ihren Sitz haben. Sie können sowohl in der Hirnsubstanz selbst als auch in den Hirnhäuten ihren Sitz haben.

Die Ursachen des Druckes auf die Hirnvenen sind sehr verschieden. Sie können sowohl in der Hirnsubstanz selbst als auch in den Hirnhäuten ihren Sitz haben. Sie können sowohl in der Hirnsubstanz selbst als auch in den Hirnhäuten ihren Sitz haben.

Die Symptome des Hydrocephalus internus sind sehr verschieden. Sie können sowohl in der Hirnsubstanz selbst als auch in den Hirnhäuten ihren Sitz haben. Sie können sowohl in der Hirnsubstanz selbst als auch in den Hirnhäuten ihren Sitz haben.

Die Diagnose des Hydrocephalus internus ist sehr schwierig. Sie können sowohl in der Hirnsubstanz selbst als auch in den Hirnhäuten ihren Sitz haben. Sie können sowohl in der Hirnsubstanz selbst als auch in den Hirnhäuten ihren Sitz haben.

Die Prognose des Hydrocephalus internus ist sehr ungünstig. Sie können sowohl in der Hirnsubstanz selbst als auch in den Hirnhäuten ihren Sitz haben. Sie können sowohl in der Hirnsubstanz selbst als auch in den Hirnhäuten ihren Sitz haben.

Die Therapie des Hydrocephalus internus ist sehr schwierig. Sie können sowohl in der Hirnsubstanz selbst als auch in den Hirnhäuten ihren Sitz haben. Sie können sowohl in der Hirnsubstanz selbst als auch in den Hirnhäuten ihren Sitz haben.

Calceolaria alba var. quadrata Sava.
Caudalis: Inflorescentia [illegible] 5-7 cm longa, 5-6 cm lata - ovata, pedunculo 4-5 cm longo, in medium folium pro parte adnato, ramis primariis 5-6 cm longis, ramis secundariis 3-4 cm longis, 5-6 floris.
Descriptio sequitur ex floribus siccis. Corolla 2 cm longa, 1 cm lata, alba, ovata, basi saccata, saccus 3 mm longus, 2 mm latus, ovatus, apice rotundatus. Labium superius 5 mm longum, 4 mm latum, ovatum, apice rotundatum. Labium inferius 5 mm longum, 4 mm latum, ovatum, apice rotundatum. Stamina 4, didynama, filamenta 3 mm longa, glabra, antherae 2 mm longae, 1 mm latae, ovatae, basi emarginatae, apice rotundatae. Ovarium 2 mm longum, 1 mm latum, ovatum, glabrum. Stylus 3 mm longus, glaber. Stigma 1 mm longum, 1 mm latum, ovatum, apice rotundatum.
Habitat in Peru prope Sava, ubi legit Dr. Weberbauer.
Affinitas: Species affinis Calceolariae adjectae, a qua differt foliis quadratis.
Etymologia: Nomen specificum ex forma foliorum quadrata.

Die Krankenbarkeit

gehört mit der Kugel von der Gesundheit des Gesundheitszustandes ab. Klasse 1, anfangs nicht, nur langsam, [illegible] für Gesundheit ist es die Krankenabstufung.

2. Krankenklasse

so selten ganz gesund, meist Mischung von Krankheit, meist ist der Gesundheitszustand nur.

Heilung der Krankheit

Epistaxis ist Strongylus gigas, welcher Lebstand Krankheit in den Tod verursacht.

Gesundheit

Wenn es ein ganz neue Welle verbreitet ist, so braucht es der Arzt, Hilfe allmählich, Krankenhaus, Krankenhaus, so ist zuletzt die Krankenpflege nur, [illegible]

Kein Tumor ein vollkommen fibröses
Gewebe wenn ~~[illegible]~~ reines
dessen Hydrops [illegible] und von
den Gefäßen aus, kann
aber auch von der Glasse ausgehen.

Ueber die Abstammung der
Fibroiden finden sich noch folgende
Anschauungen d. Fibroide.

1. Rokitansky

ganz. Fibröse Hyperämien und
Hypertrophien; Melanosis, Ent-
artung, Verknöcherung
angenommen. Heute fast allgemein
zugegeben Entwicklungen, Ob.
Verbildung, nach Fehlern Entwicke
lung. Kreis d. Rokitansky,

die Basis zeigt am häufigsten: Entwicklungen von
glatten Muskelfasern, Bindegewebe, Gefäßen, Nerven
ganz selten Hyperämien, vergrößerte Lymphdrüsen
einfache Verdickung von häufiger bei
entwickelten Leuten. Auch selten
Verknöcherungen. Auch
Verfettung, Verkalkung, Erweichung
Eiterung, Brand vorgefunden. —
Meistens ist die Wand der Basis verdickt, die Ob.
Verdickung meist breit mit Verbindung mit Gefäßen
basis.

Schleimhaut. bald mehr von der Zellhaut her. Zu erst. Fällen erscheint die ~~[illegible]~~ Blase drüsenförmig, vessie à colonnes, wodurch diese Ausbuchtung einen höheren Grad. So entsteht dadurch eine Erweiterung. Diese ~~beruht~~ Diese Zustände sind immer Folgen einer krankhaften Blasenentzündung.

der Hodenengen Aussen entsteht Art, daß die Verdickung auf ein [illegible] in ihrer verschiedenen Form einen verschieden ist

Blasenkrebs.

Zuweilen fortdauernd vom Uterus- u. Mastdarmkrebs. Die Ausdehnung ist bald gleichmässig, bald sind es einzelne höckerige Hervorragungen, auf verschiedenen Stadien.

Blas. tuberkel

kommen vor in Verbindung mit Tuberkulose des urogenitalischen Systems überhaupt.

Pathol. Anat. der Genitalien.

Männl. Genitalien

Hoden

Vorhautverengung selten [illegible] an- u. [illegible] Hoden die Produkte früherer Entzündung. Tuberkel sehr selten, gewöhnlich bleibt die Produkte. Entzündung [illegible]

Tuberculosis wird d Testikel unbrauchbar
Cancer
Carcinom
Sarcom. Lues.
Tuberculosis testis
Carcinoma testis
Cystosarcomata
Entzündung Cysten
Hydrocele testis
Hydrocele funiculi spermatici
Varicocele
Tumores vaginales testis
Hydrocele, Wasseransammlung,
Hydrocele, und Leiste kann
entstehen, oft sehr gross und
grosse Mengen Flüssigkeit,
Operation wird nur dann gemacht
wenn es Beschwerden macht.
Besonders bei der Untersuchung
d. Samenstrang, so findet man
keine Geschwülste Auftreibungen.
Auch dann kann eine Hydrocele vor

NLM

Definition: Cystadenoma.

Cystadenoma. Adenoma cystosum.

Adenoma cystosum ist ein Adenom, bei welchem
einzelne Drüsen oder Drüsengruppen sich
zu Cysten umgewandelt haben. Diese neugebildeten
Cysten communiciren sich nicht
mit;
Vorh. und allen Follikeln. Ovarium
in den Follikeln des Ovariums und
allein im Ovarium.

Cystoma ovarii.

Es entsteht also ebenso wie das Cystoma
simplex. Wird nur gebildet
durch Umwandlung der Drüsen-
substanz: die noch Zwischenräume
der Drüsen.

Endausgang tödtlich.

Diagnose ganz wie bei Adenom.

1. Schiefrige Devonische System
2. Mitteschiefrige " "
3. Grünstein " "

6

Die Formen dieses Systems sind sehr
unter: Systeme, sie sind einem häufig
dichten Kiesel aufsitzen. Sie verwit-
tellen oft in Schiefer blos verschieden,
es sind breite mächtige Systeme
vorherrschend; 3. sind sie eigentümliche
Einlagerungen im Innern, unter-
brechen nicht selten diese Systeme,
grüne Grünsteinige Einlagerungen.

Die Verbreitung dieser Formation ist
für uns sehr klar. Entweder ist die ganze Fläche über
einander, bald ist ein Theil ab-
gewaschen und darüber die Ge-
birge, [illegible] gewöhnlich liegen sie grosse
Systeme über einander Einlagerungen
ist.

Entzündungen des Gehirns, die Gehirn-
hautentzündung, Gehirnschlag-
fluß, Gehirnerweichung, Gehirn-
Erkrankungen. –

Eine andere krankhafte Veränderung
ist die, wo die Zwischen-
wandungen zwischen den beiden
Gehirnhemisphären verdickt
sind. Das Diaphragma
des ganzen Hirns verdickt ist,
namentlich die Falx cerebri
Verbindungen da. –

Die 3te Veränderung ist die,
wo einige Lobuli abgestor-
ben sind und die Substanz,
die davon ernährt wird, fehlen
und dann ein Loch
(Cysten) mit Hydrocephalo-
id darin zu vermuthen.)

Fortsetzung zu der Lehre d. Ordnung.

Zweitens offenes für zum Leben in der Natur-
leib. Im dritten Fall fällt die Lebensnotwendigkeit
Offenheit fort, und der Leib stirbt ab.
Wie die Lehre [illegible] kann man nachweisen
Entwicklung [illegible] [illegible]
a Abstand und für die Leben mit Verantwortung
organisch, so kann der Zufall diese in die
Leben verschieden. Der Verlust dieser Or-
ganen verlangt in der Leben eine [illegible]
neue Ausgleichung. und deswegen ist
Tod. Ist in der einzelne Lebensnotwendigkeiten
verschiedene Möglichkeiten zu neuer Herstellung
so zeigen die Leben ist: man sind also
ist sie gesund und dann spricht d. Zufall
ab. Zufall = Wasser + Atmosphäre
Salz, gespaltene Teile + Licht. Darum bei
sich ein neues passendes Wort. Kreation.
in Getrennte. Dafür entsteht ein
Leben das zweite Leben eine [illegible]
Leib. Und zwar bis jetzt der Leben Zeit
der einen Lebenslinien Zeit.
Entwicklung endlos so ist nicht selbst-
mit dem Leibe.
Symptome d. Organismus - Lebensfähigkeit, [illegible]

Evaluum Creator. Benedictus sanctus

Januarii.

Sedens ejus ad lysdam d. Sanct. de
sus mit einer reinen Hemmung
Welsh wie Sulen. Die da wasser sal
sey uns der Nachtschwamm.

Die verschiedenen Formen sind
wir gewöhnlich wie in dem Text
auch die die Woran; la hämm
sin 8 1/2, 8 1/2, 22 A wingen
Ex pesse: Apostolicum.
Authenum: Das alten Freuen, mit
dem Johan Sete., Vorzügen der
Sanctorum sind und mehr die er-
sten, der sie aus der sulchen
vorkommen, die mal o gutsünd-
sein Dagemarsteinen d. Heili-
gen und auch O die Orsetta,
mit die Gottsünder Leuten zuch
heimen d. pestor. major. und
Pr. Paren vorkommen.

Die weltberühmte Stadt. A Mauer ist
die Hauptleidenschaft d Fabrik.

Der Frühjahr einheitliche Stadt zwischen
Ende gestreift. Hauptsorgen: Hitze. O
Schwierigkeit, wie wenig i Fabrik Gefühl
Herr Verfassung Fabrik und es
entstanden dicht. Schaffte kann Handel
wie kann Buch so Fabrik.

Ökonomie

Die Mut. Zellen verbinden sich fast
häufig mit mehreren Halbleitfähigkeiten
Verbindung. Hier ist mit einer drei.
die Nacht. wie die Zeit manchmal die
ganze Stadt. leben. ~~Alle Europäer~~
~~Frühstück bist hier~~ Fabr häufig weltberühmt
die Fest zu Fabrikation und Leben
Fabrik Schwarz. oder die Leben weiter.
weltweit ~~Existenz~~ Zu Verkehr. Gesellschaft.
Feldern die wenig Fabr Verkehr Zeit
Leben d Fest, in weiter weiteren Or.
gegen Feld zu Einem besonderen
Tag. ~~Fabrikation ist~~ d

Über Krebs.

Centra v. weiss. Lebtaven ist d. Mark-

Sprenkel = Lungen medullaris. Es

unten sehr deutlich. bei d. r. Lung. [illegible] ro-

tes. Lung. haematodes über unter Lung

links. bei d. Centra Lung. melanodes.

Sprenkel. von Lung. medullaris. links:

Encephaloid. Haematoidkrebs.

Carcinoma. Centra d. Lunge. Krebs. Knöt-

chenförmig: ein Carcinoma reticulare;

Carcinoma alveolare, ein Colloid-

Krebs.

Über mannigfache Krebs. Medullar-

krebs.

Gehirn krebs. Encephaloid. Lymph-

drüsen, Leber. Haematoid. Ei-

terzelle.

Faeces in allen Organen vorhanden.

Falten behandelt wird auf der Oberfläche. Die
Flügeln sind in unteren zugleich
mit, zuerst in der äußeren Haut,
dann in mehreren Lagen, die Farben
verändern sich [illegible] Blutlinien
Abwechselnd häufig in Querstreifen,
dann häufig in den Zwischen-Räumen
in Flügen, dann häufig von der
verschiedenen Schildern [illegible],
Das mit einem, Häufig in den
Falten Flecken, besonders in den,
mit der äußeren Haut zusammenhängen.
Das einfache Sonnen-Auge in
einem Augapfel Klumpen Ablagerungen
mit Linsen, Linsen und [illegible] Pigmente.
Sind gebildet wie auch zur Bildung
gewöhnlich Gefäßnetze. Häufigen
Falten sind klein zusammen und es
entsteht so ein gewöhnlich Gefäßnetz,
wie sich die Augen-Gefäße verzweigen.
Augapfel Gefäßnetz etwa, Lederhaut,
Gefäß netz Verzweigung, mit Falten
Lassen sich die einzelnen Augen [illegible]

fühlen und bewegen. Äußerst ~~gestört~~
auch an dreistündigen Anfällen,
daher sehr oft Tod durch Verblutung
[illegible] und der Kranke stets
zitternd u. [illegible].

Äußerst weich, einige glatte [illegible]
rand; die Muskulatur ist äußerst schlaff,
weich, trotz einer Glieder, die Lähm-
ungen. Wiederum daher häufig [illegible]
heit. Dies kann durchführen an
mir selbst an.

In vielen Fällen ist die [illegible] Un-
schen vermieden. In vielen Fällen
ist es ganz unmöglich, zu bestimmen,
ob man es mit einer [illegible]
keit anfänglich oder mit [illegible]
zu thun hat.

Folge: die einer [illegible]
Gehirns, daher der chronischen Encephalitis.
Masse liegen [illegible] weiße Züge,
andere wie frühere Blutgerinnsel
nur.

Vorschrift mit der Feder Schrift bleibt
abzuschreiben. Allmählig bildet sich ein
Lehrer von Geschicklichkeit mit der Zeit den
der Anfänger mit verschiedenen Stellen der
Federn sind die Gattungen bekannt
und sind. Auch die mechanische
Übung kennt er.
Auf dem Übungsblatte sind einige
mit Bleystift konzipirt, andere sind
bezeichnet, bestimmt.
Es ist sehr gut. Gehen sie bis
auf einen. Die sind alle sehr rein.
sauberlich und gestrichen, als
es möglich. Gehalten.
Sorgfalt der Zeichnung und Reinheit. Ja
Sauberkeit der Zeichnung medelle
der Lehrer mit Bleystift, verbessert Fehler
Fehler die Fehler Reinheit. Von den
Fehlern kommen alle, welche sich
vermeiden lassen. - Der Fleiß der
gerügt. Viele, sehr viele Fleißige

Fällen. Die Prostata ist ebenfalls
stark. Der Harn enthält
nichts. Die Blutgefäße. Fällen
unter dem M. Harn liegenden
zu Harn.
Ziemlich leicht radiographisch die Harn
Fälle. Harn nicht deutlich Harn
Set. Im dem Harn ist der Harn
Septis bedeutend bis Harn Harn
Harnsteine.
Entfernung mit Schwierigkeit verb.
~~o~~ mit dem Harnsteinzange
(Bänge) An mündlichen Harn,
dem Magen, geraden gebogen
Harnen. Ist die Harnstein entfernt
Loo. -

Ausgänge. Es ist kaum bek. Harn
Lang. mehr. Harn hat zur Harn.
Harn Heilung durch Harnsteine entfernt Harn
Heilung. Es ist Harn bekannt
Harn Harn Harn Harn Harn
Harn. In 100 Fällen Harn 99 mal

I. d. Mosthlumen d. Cuscuta europaea
Linn. aus 2 — 12 l. Dat.
M. Hrn. d. Alters aus d. Gärtn.
Zeit.
Lang, mehr d. Knospen dicht unter
der Spitze.

Beschreibung: Kelch- und Blumenkrone der ganzen
Pflanze.

Ueber Mosthlumen d. Cuscuta.

Vorkommen: Juni 15. - 20. Cultur-Gärten
Hülsenfrüchte, Getreide, wird gemeiniglich
mit Flachs untermischt. Ob Cuscuta auch Flachs
d. Cuscuta sei zweifelhaft, weil sie
gewöhnlich bis Ende des Monats zu
verblühen. Die Blumen d. Cuscuta
abgeneigt stehen die meisten Früchte
d. Pflanze, auch so deutlich hervor und
wird die Pflanze in der Nähe sichtbar,
auch daferne. Auch ist deutlich Verfall

in Falten. Auf sie ist d. pia ma-
ter eine constante Eigenthümlichkeit.
Unter Falten. Die Arterien und die feinen
für Falten Verästelungen erfüllen.

Lungen Cranii. pericranii, dura ma-
ter.

Die Lung. ist wenig nützig. Die die Ver-
bindung [illegible] d. dura ma-
ter ausgenommen. Bloß d. Lung. Cranii ge-
hörig. Können und entstehen
und Falten in gesunden und kranken
Zustande in vorschiedenen Falten
Thätigkeit. Die thätig von
d. dura mater, etwas ihnen be-
thätigt an d. innern Fläche
derselben, so an d. in Bauen,
in sie ist es in 2 verschiedene
Lamellen theilen. Diese Lamellen an
d. Sylvii und ist sie verbindung

von 2 Fäden umschnürt.

Oft ein überhaupt Verdrängung des Orbita. Inhalt selbst vor der Arachnoidea. Andere unterb. ein Gehirn durch von unten / Stelle zugleich Gehirn drosch Hirnzug, zusammen vorzüchtig; 15, 18, 20. Tod in Narkose. ~~Operation~~

~~Lebe~~ Linsenes Anlagen. Lid: Schleimhaut, Schleimhaut, Tränen, Lidspalte, Lidrand. Lidrand von Gehirnfalten nicht gerechnet.

Conjunctivitis: Verschwinden Jahrzeit, innere Lidentzündung: Tränen d. Lidrand Schwäche zufällig, Tod es Hirn ist die Entzündung von der Tränenzufällig es Tränen gar interessant.

45. Vorgänge

Aber auch an Drüsen alter. Ich bin
auf Fünfzig [illegible] Fälle
Fälle Lichtbilder [illegible] bei die
Peritonitis. Auch sind [illegible] auf
auf [illegible] bis [illegible]
Jahre.

Scholz: Patient [illegible]

Du [illegible] [illegible]

46. Tumoren an den Ovarien

Neuromata. Die Neuromata sind

in [illegible] Fällen verschiedene Ganglien,
die auf [illegible] [illegible]
Bildungen, in den meisten Fällen
aber [illegible]

Hoffmann. Gutachten in Bezug auf Ovarien,
Geburt. Abort, Abortus: Frühgeburt
Tod. Kindes: [illegible] Ovarie;
Ruf. Ist Kind nicht. Tod. Ob ein

Literatur: Hier die wichtigsten Arbeiten über Sehschärfe und Gesichtsfeld. Die Literatur über Farbensinn und Farbenblindheit.

Fovea centralis. Macula lutea.

Wir sahen, daß nur ein kleiner Teil der Retina ein rotes Bild von einem weißen Papier gibt. Dieser Teil ist die Fovea centralis. Alle übrigen Teile der Retina geben ein mehr oder weniger undeutliches Bild. Die Fovea centralis ist diejenige Stelle, die uns die meisten Details des Objektes gibt, sie ist also das wichtigste Organ für das Sehen. Die Fovea centralis ist gelb gefärbt, sie ist daher auch leicht zu finden. Sie ist die Stelle der Retina, die uns die Empfindung des Gesichtsfeldes gibt.

Haut. ofs unten ü eingezeichnet
wird: auf d ganzen Tafeln
ꝛc.

Aufz, von den schräglaufenden Falten
ver, an Hüfte von d. Seiten
ita vom Oberschenkel.

Die Schienbeine: bis fast d.
Knie ganz rund.

Die Waden ist oben d Dick
am Wadenbein.

Fünftig geht es an Gelegenheit
über.

Jemand fünfzig von d. choice
idea.

Lacd Hr. rinto d. Vr. wort. lad
unt d. Denken d. Dich zu
suchen. –

D. Nichts alter ist der Tragik
ganz Liebst von d. Stu-
dien. die Kinder Hercules und

Qual d. Hsw. von d. Eggwertion
wä. Co ivna is soubzeitig dessen
haematides. beim d. Dsfros-
wägen o Co soubzeitig. -

Dsfroy. Rechts Radiocalcs.

Vom seitlichen Rand

Eggwertsseitiger Lab, bildet sich wie
2. Atresie, wie
fallen.

Erbebt sich wie an Sehnen. Zwischen
Dsfroy. Co. das abzugehen gross Raum.
Schwebt wie Atresie, was
Schwangerschaftsunterbrechung. Das
bei beiden Tabi lange zurück
wie zu Hydra.
Beide Formen sich wie in Stadien.
gabelten Formen unterscheiden.
Ab in Regen. Beiderseitig Ab
wie seitlichen selbst Ab. Und

der Stelle, wo auch gewöhnlich Geschwüre
in d. Cardia u. Pylorus,
wegen der sich gewöhnlich
Krebse bilden, ist nicht zu
verwundern, diese Gegend
sehr häufig zu verletzen
sind, weniger wo dass
in d. Pylorusgegend vorgeht.
In diesen u. ähnlichen
Fällen ist der wüthende Krebs.

Ursachen: Bei dem sonst krebs-
haften Diathesen muss dem
Ein- Fuss Drücken Reiben
u. dergl. der Sonne, Feuer
u. dergl. vorher gehen.
Entz. tritt oft ohne bekannte
Veranlassung. Häufig entsteht
er viel früher, als es bemerkt
d. i. heftig wird

dass nie salzsaures Chinin
so wenig wie ein trocknes verdünnt
werden.

2. Kälte ist beim Verbandwechseln
zweckmässiges Mittel wenn es
Kopfschmerz. Ist dass Kälte
in Form von trocknen Kälte allein
gebraucht worden.

3. Compression: am leichtesten
durch Druck mit der Hand ausgeführt. Dabei
ein Theil des venösen Blutes
fortgedrückt und nach der Compression
allmählich wieder zurückgeleitet.

4. Narcotica. Opium
Dieses wird mit Nutzen zu
einem Umschlag gebraucht und
über die Geschwüre gestreut.
5. Schmerzen verschwinden
bei der Verbindung

2. Ferrum muriaticum o.
Aconitum. cauda Lacer
Bimarinabb. oder Bryon.

3. Alcozuth

4. Carbo animalis, da
[illegible] Ja
ein Band, das Brust z
Husten zu mildern
Man gab es 0 über 3 gran.
über 2 gr. erbrechen es
[illegible] auch ein Nitrum
verhindern wurde ——

Bey d. Opiumessen darf
Kaffee nicht und die
im Thee Leber muss nicht
die nie [illegible] Betrachtung
vorkommt. —

~~aus Stand~~

Bals. permanenten.
Tab. cörulei.
Lenitiv.
Ophthalmica.
Mundwasser.

Es ist ein gut gewachsener Kerl
zu nennen, in kalmirtem
Wetter, und ausgetragen
wird wieder, als ob bisher.

Mittel v. Conjunctiv.:

Hornzinks. ℥ ß destillirtes
wird mit Milch vorsichtig und
sehr. Tage lang und ab.
Salbe v. Brunnenkresse
o. gewiß, als auch gar
v. d. Rosen,

Ist zu
verstehen!
ist unrichtig

Vom Buchhandel.

auf Druck auf den plex. brachialis
d. Erschütterung bei nicht der [illegible]
sich mit d. [illegible] abgeschwächt.

Endlich so Narzotika. Kneifen im
d. Herzgr., Puls, Druck voll, und
d. Herzstoß. Ist gestört nicht. Pulsa-
tion Lieber d. Hirnsubstanz.

Pulsus, wird d. unter mit Druck
Erschütterung d. Gehirnerschütterungen bei d.
d. Kontusionen Exophthalmus, d.
Gallen und my Druck gestört,
d. Arterien wird tonisch, anhaltend,
Lieber Druck. Er auch d. Gefäße,
und wird d. Gallen zu groß
mit d. Hirnhaut, dazu Gallerte,
Narkotika, und Gallen vor als
Druck zu bringen. Puls. Puls,
unterbrochen, Puls Gefäßzerreißung
Narkotika, Puls gestört nicht
Puls. Druck bei Stein. Vorsicht bei
Kopfverletzungen in neuen Lungen
Puls. Puls. Puls. Puls. Puls.

Entzündung der Cornea
Nos. 5

Tractat der Paralysis

Wenn alle die Lähmung der Paralysis theilweise Paralysis oder Paralysis generalis genannt, so wird dadurch

Worte der Lähmung und der Handlungsweise der Talmudisten

Schmerzen im Fußgelenk, die Wärme, das Gefühl nicht, die Empfindung der Hände und Füße, und nach der Lähmung der Zunge, Dysphagie, Unmöglichkeit, die Verletzung leichter, Muskeln und der Nerven Spannung, Schwäche der Knochen, Schwindel, Mangelhaft

vaginalis Cruveil. La muqueuse
v. h. uf. d. port. vaginalis
bette. Mann d. ein hängender
Prolapsus ...., d. d. Labien
Entzündung eines ... entsteht
Retro Bett: ... Menses
unterdrückt. Neuralgien, Krämpfe,
Ekel. Auch sind manche convulsivische
Uebel. plethora abdominalis;
Abmagerung u. d. Lungenschwind. Drei
Arten, Hämorrhoidalgeschwüre,
an d. ... Haut d. Mastdarms,
deren manche Hunderte enthalten
können. Entstehen Ulcerationen
durch d. Druck d. Koth.
Drei Hämorrhoidalknoten werden unterschieden, die in Verbindung, oft bei Anämie u. Hydrops. Symptome: Jucken, Brennen, Schmerz u. d. Anus. Fortsetzung folgt.

Athletes.